

P R O O G

K U N S T
AKADEMIE
A L L G Ä U

RAMM
2023

GOLDEN

ARTIST COLORS®



NEU

**Material- und
Anwendungsberatung**

Tel.: 069-348-72154

Mo-Fr: 9.00 - 17.00

euhelp@goldenpaints.com

DAS ACRYLFARB-SYSTEM

www.goldenpaints.com

15 Jahre Kunstakademie Allgäu!

Wer hätte gedacht, dass aus den Treffen einiger lokaler Künstler am idyllischen Bachlauf in der Gemeinde Betzigau einmal eine etablierte Kunstakademie werden würde?

Über Jahre hinweg hat eine kleine Gruppe Unterstützerinnen an den Gedanken geglaubt: einen Ort zu schaffen, weit ab vom Getöse der Welt, wo Kreative sich unter Anleitung erstklassiger DozentInnen ganz auf ihre Passion konzentrieren können.

Auch unsere Gemeinde, als Trägerin dieser Einrichtung, hat mit Herz und Hand das Wachsen und Werden der Akademie unterstützt, wo immer das möglich war.

Im 15. Jahr können wir unser 'Baby' nun mit gutem Gewissen aus der Geburtsstation entlassen. Ein halbes Jahr haben wir nach einem Betreiber gesucht, der die Akademie, auf die wir alle so stolz sind, aus den Händen der Gründerväter übernimmt und in unserem Sinne weiterführt.

Nachdem die Akademieleitung schon vor 2 Jahren gewechselt hat, ist nun auch die Weiterführung für die Zukunft gesichert. Mit der art & friends GmbH und Co. KG sorgt künftig ein im Kulturbetrieb äußerst erfahrenes Unternehmen dafür, dass die Finanzierung, Verwaltung und damit der Erhalt dieser kreativen Einrichtung gesichert ist.



Roland Helfrich

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das uns bisher geschenkte Vertrauen auch auf die Firma art&friends übertragen würden und wünschen Ihnen und der Akademie Allgäu im Jubiläumsjahr alles Gute und kreativen Erfolg!

Ihr Roland Helfrich
1. Bürgermeister der Gemeinde Betzigau

Gerstaecker

Das Beste für Ihre Kunst



- Europas größter Versandhändler für Künstlermaterial
- Mehr als 70.000 Artikel im Katalog und Webshop
- Attraktive Aktionsangebote zu günstigen Preisen
- Online-Shopping rund um die Uhr

Besuchen Sie unseren Online-Shop!

www.gerstaecker.de



Ein herzliches Grüß Gott!

an alle Kunstschaffenden und Kunstinteressierten!

... und wer hätte gedacht, dass ich nach zwei Jahren Akademieleitung eine neue Unterstützung im organisatorischen Bereich bekomme? Es war eine spannende Herausforderung, einen neuen Betreiber zu finden, der sich „mit sowas auskennt“ und ich freue mich sehr, dass ich mit der art & friends GmbH und Co KG eine neue starke Rückendeckung habe.

Jetzt starten wir beschwingt und fröhlich in das Kursjahr 2023. Auch wenn es „a bisschen“ gedauert hat mit dem neuen Katalog, endlich haben Sie ihn in Ihren Händen und können in Ruhe darin schmökern.

Natürlich sind unsere bewährten DozentInnen weiterhin vertreten, einige neue DozentInnen ergänzen das Programm, so dass wir Ihnen wieder eine hochwertige Mischung anbieten können in den Bereichen Malerei/Mischtechnik, abstrakt und realistisch, Aquarell, klassisch und experimentell, Zeichnen, Sketching, Kalligrafie, Bildhauerei, Plastik und vieles mehr.

Gönnen Sie sich ein paar Tage kreativer Auszeit im hügeligen Voralpenland; die idyllische Alleinlage der Akademie sorgt für ablenkungsfreie Entspannung, entspanntes Arbeiten in großzügigen Räumen und viel Raum für den so wichtigen Austausch; die Vorzüge von Präsenzkursen sind einfach durch nichts zu ersetzen.

So wünsche ich Ihnen vorab schon viel Vergnügen bei der Lektüre und freue mich sehr, Sie bald in der Akademie begrüßen zu dürfen!

Ihre Christiane Stöckelmaier



Christiane Stöckelmaier
Leitung Kunstakademie Allgäu

Willkommen im Allgäu!

Mehr Natur geht nicht! Genießen Sie die herrliche Voralpenlandschaft des Oberallgäus mit sanften Hügeln und einem Blick bis zu den Alpen.

Die Heimat unserer Akademie, das Dörfchen Betzigau liegt vor den Toren der Stadt Kempten inmitten einer einzigartigen, beliebten Fremdenverkehrsregion. Betzigau ist ein beschaulicher, von der Natur geprägter, ursprünglicher Urlaubsort, abseits der vielbesuchten touristischen Hauptziele des Oberallgäus.

Die Räume der Kunstakademie Allgäu liegen außerhalb des Ortes versteckt zwischen sanften Hügeln malerisch an einem kleinen Bachlauf.

Zwei großzügige, helle Ateliers, eine moderne Küche und viele gemütliche Nischen und Sitzgelegenheiten bieten Rückzugsraum und Platz für eine Brotzeit oder einen Plausch. In den Sommermonaten sitzen Akademie Gäste gerne auf der großen Außenterrasse am Bächlein zum gemeinsamen Mittagessen.

Unsere Akademie verfügt über einen großzügigen, kostenfreien Parkplatz. Die kleinen Ortschaften der Umgebung können Sie in 5 Minuten mit dem Auto erreichen, die Kreisstadt Kempten ist etwa 15 Minuten entfernt. Der Notzenweiher lädt in den Sommermonaten zum Baden ein. Von den Räumen der Akademie ist er nur einen kurzen Fußweg entfernt.







KREMER

PIGMENTE



KREMER

PIGMENTE

2022 / 2023

www.kremer-pigmente.com

Der neue Kremer Pigmente Katalog

Kontaktieren Sie uns jetzt und
fordern Ihr Gratisexemplar an!

www.kremer-pigmente.com



ARTIST • STUDIO • BRONZE • NEO • CRYSTAL • SI RIUS • PERLACR RYL • AQUACRYL • GOUACHE • RES

Künstlerfarben für höchste Ansprüche.

Lascaux
the spirit of colours

 **swiss made**
www.lascaux.ch







Themen und Techniken

Abstrakte Malerei und Mischtechniken

Elisabeth Bader	Acryl, Collage	28
Joram von Below	Acryl	32
Martin Conrad	Acryl, Öl, Aquarell	36
Bettina Egli-Sennhauser	Kaltwachs, Öl	38
Barbara Ehrmann	Acryl, Collage	40
Johanna Flammer	Acryl, Collage	47
Greet Helsen	Acryl	52
Georg Kleber	Acryl, Stifte	62
Monika Kössl	Acryl, Teer, Wachs	66
Renate Kutke	Mischtechnik;	70
	Acryl/Collage;	71
	Acryl/Mischtechnik	72
Simone Lanzenstiel	Acryl, Spray	73
Anke Leinhaas	Mischtechnik	74
Jupp Linssen	Acryl	76
Bernard Lokai	Acryl, Öl	77
Cesare Marcotto	Acryl, Pigmente	80
Bernd Mechler	Acryl, Öl, Aquarell	81
Irmi Obermeyer	Acryl	86
Bogdan Pascu	Acryl, Öl	88
Irmgard Pfanzelt	Acryl, Geldruck;	90
	Acryl, Pigmente	91
Renata Schepmann	Mischtechnik	94
Wolfgang Sinwel	Öl	99
Angela Sommerhoff	Acryl	102
Robert Süess	Mischtechnik	106, 107
Miriam Vogt	Pigmente	109
Dagmar Wassong	Acryl	110, 111
Brigitte Weber	Mischtechnik	112
Stefan Wehmeier	Acryl, Öl	114

Realistische Malerei und Mischtechniken

Thomas Beecht	Öl	31
Andreas Claviez	Acryl	34, 35
Sid Gastl	Acryl, Öl, Tempera	49
Anita Hörskens	Acryl	57
Dieter Konsek	Acryl, Stifte	65
Edith Oellers	Acryl	87
Ransome Stanley	Acryl	103
Walter Strobl	Öl	104
Editha Tarantino	Acryl	105



Aquarell

Christian Eckler	37
Willi Fikisz	44, 45, 46
Ernst Grillhiesl	50
Brigitte Guhle	51
Gerhard Hillmayr	54
Susanne Hohaus	55
Jutta Höfs	56
Uli Hoiß	58
Kristina Jurick	60
Peer Kriesel	68
Martin Lutz	78
Werner Maier	79
Sabine Nögel	84
Anita Ulrich	108
Sabine Ziegler	117

Themen und Techniken



Zeichnen, Sketching, Kalligrafie

Stefan Bachmann	27
Johannes Buchholz	33
Anja Eichen	41
Wolfgang Folmer	48
Georg Kleber	63
Anette Leutloff	75
Amrei Müller	82
Andreas Noßmann	85
Katrin Roeber	89
Sophie Schmid	97
Prof. Dr. Piotr Sonnewend	100,101
Tanja Wilking	116

Bildhauerei, Plastik

Richard W. Allgaier	26
Elisabeth Bader	29
Uta Beckert	30
Markus Elhardt	42
Sabine Fassl	43
Max Herrmann	53
Silvia Jung-Wiesenmayer	59
Dorothea Klug	64
Beate Krummer	69
Amrei Müller	83
Anna Schaberick	92,93
Jutta Hedwig Schöffl	98
Guido Weggenmann	113
Elke Wieland	115



Paper Art, Wachs, Pigmente, Druck, Buchbinden

Rania Akl	25
Bettina Egli-Sennhauser	39
Sabine Kinder	61
Kremer Pigmente	67
Sophie Schmid	95,96

R&F[®] ENCAUSTIC



www.rfpaints.com

Echt-Bütten Aquarellpapiere
und -kartons aus der Heimat
der großen englischen
Aquarellisten

SAUNDERS WATERFORD[®]

*Ausgezeichnet von der
Royal Watercolour Society*

- 100 % Hadern
- Hergestellt auf der klassischen
Rundsiebmaschine
- Säurefrei
- 2 Farben: naturweiß und
extraweiß
- Bogen mit vierseitigem
Büttenrand
- Oberflächenfeimung mit
Gelatine für maximale
Widerstandsfähigkeit



ST CUTHBERTS MILL



Freude am Malen und Formen



100 Jahre STOCKMAR
1922-2022



www.stockmar.de

Das Kursjahr 2023

Kurs	Termine 2023	Dozent/in	Thema	Seite
C1	Fr. 01.09. – So. 10.09	M. Lörwald / D. Schlüter	Druckgrafisches Labor	21
D1	Mo. 17.04. – Fr. 21.04.	Bernd Mechler	Ateliertage Düsseldorf	20
D2	Mo. 21.08. – Fr. 25.08.	Bernd Mechler	Ateliertage Düsseldorf	20
D3	Mo. 23.10. – Fr. 27.10.	Bernd Mechler	Ateliertage Düsseldorf	20
1	Sa. 01.04. – Mo. 03.04.	Amrei Müller	Kalligrafie	82
2	Sa. 01.04. – Mo. 03.04.	Elisabeth Bader	Spielerisch zur gelungenen Abstraktion	28
3	Di. 04.04. – Fr. 07.04.	Renata Schepmann	Farbe, Struktur und Oberfläche	94
4	Di. 04.04. – Sa. 08.04.	Brigitte Guhle	Portraitmalerei in Aquarell	51
5	Sa. 08.04. – Mi. 12.04.	Angela Sommerhoff	Kraftort Farbe	102
6	So. 09.04. – Di. 11.04.	Anita Ulrich	Reiseskizzen in Aquarell	108
7	Do. 13.04. – So. 16.04.	Bettina Egli-Sennhauser	Faszination Kaltwachs	38
8	Do. 13.04. – So. 16.04.	Irmis Obermeyer	Der aktive Weißraum in der Malerei	86
9	Mo. 17.04. – Mi. 19.04.	Christian Eckler	Südliche Impressionen	37
10	Do. 20.04. – So. 23.04.	Renate Kutke	Reise der Eisenoxide	70
11	Do. 20.04. – So. 23.04.	Anna Schaberick	Kleinplastik in Bronze	92
12	Di. 25.04. – Sa. 29.04.	Irmgard Pfanzelt	Acrylmalerei – Mischtechnik – Geldruck	90
13	Do. 27.04. – So. 30.04.	Edith Oellers	Figur und Portrait	87
14	Di. 02.05. – Sa. 06.05.	Robert Süess	Wecke Dein künstlerisches Potenzial	106
15	Di. 02.05. – Sa. 06.05.	Max Herrmann	Klassische Holzbildhauerei	53
16	So. 07.05. – Mi. 10.05.	Andreas Noßmann	Das gelungene Portrait	85
17	Mo. 08.05. – Fr. 12.05.	Werner Maier	Das Licht im Landschaftsaquarell	79
18	Do. 11.05. – So. 14.05.	Peer Kriesel	Experimentelles Aquarellieren	68
19	Sa. 13.05. – Di. 16.05.	Prof. Dr. Piotr Sonnewend	Porträtzeichnen mit Graphittechnik	100
20	Do. 18.05. – So. 21.05.	Elke Wieland	Steinbildhauerei mit Speckstein, Alabaster	115
21	Do. 18.05. – So. 21.05.	Guido Weggenmann	Freies Modellieren	113
22	Do. 18.05. – So. 21.05.	Andreas Claviez	Meer und mehr, die Magie des Wassers	34
23	Mo. 22.05. – Mi. 24.05.	Andreas Claviez	Im Garten von Claude Monet	35
24	Mo. 22.05. – Fr. 26.05.	Walter Strobl	Gegenständliche, figurative Ölmalerei	104
25	Fr. 26.05. – Mo. 29.05.	Anita Hörskens	Tiere in Acryl	57

Kurs	Termine 2023	Dozent/in	Thema	Seite
26	Sa. 27.05. – Mo. 29.05.	Georg Kleber	30 Bilder in 3 Tagen	62
27	Mi. 31.05. – So. 04.06.	Anke Leinhaas	Aquamente – die Struktur des Wassers	74
28	Mi. 31.05. – So. 04.06.	Bogdan Pascu	Narrative Malerei	88
29	Mo. 05.06. – Fr. 09.06.	Uta Beckert	Faszination Büste	30
30	Di. 06.06. – Sa. 10.06.	Rania Akl	Filigrane Papierarbeiten	25
31	So. 11.06.	Anna Schaberick	Fertigstellung der Bronzearbeiten	92
32	So. 11.06. – Do. 15.06.	Wolfgang Sinwel	Transparente Ölmalerei – Landschaft	99
33	Di. 13.06. – Mi. 14.06.	Willi Fikisz	Aquarell – Faszination Blumen	44
34	Do. 15.06. – Fr. 16.06.	Willi Fikisz	Aquarell – Faszination Bäume	45
35	Sa. 17.06. – So. 18.06.	Willi Fikisz	Barocke, romantische Städtebilder	46
36	So. 18.06. – Do. 22.06.	Anja Eichen	Schriftkunst und Kalligrafie	41
37	Di. 20.06. – Mi. 21.06.	Kremer Pigmente	Pigmentherstellung und –verwendung	67
38	Do. 22.06. – So. 25.06.	Ransome Stanley	Zwischen Gegenstand und Abstraktion	103
39	Sa. 24.06. – Di. 27.06.	Simone Lanzestiel	Der komponierte Zufall	73
40	Di. 27.06. – Sa. 01.07.	Dieter Konsek	Raus in die Natur – Zeichnen und Malen	65
41	Do. 29.06. – So. 02.07.	Monika Kössl	Frisch geteert – sanft abgefedert	66
42	So. 02.07. – Di. 04.07.	Susanne Hohaus	Der Reiz des Aquarells	55
43	Mo. 03.07. – Do. 06.07.	Sabine Ziegler	Kühe – im Portrait und auf der Weide	117
44	Mi. 05.07. – So. 09.07.	Dagmar Wassong	Freie figürliche Malerei	110
45	Mo. 10.07. – Fr. 14.07.	Bernard Lokai	Warum malen?	77
46	Sa. 15.07. – Mi. 19.07.	Sabine Fassl	Von der Natur zur Kleinskulptur	43
47	Sa. 15.07. – Mo. 17.07.	Sophie Schmid	Experimentelles Drucken ohne Presse	95
48	Di. 18.07. – Mi. 19.07.	Sophie Schmid	Buchbinden	96
49	Do. 20.07. – So. 23.07.	Anna Schaberick	Wetterfeste Plastik	93
50	Do. 20.07. – So. 23.07.	Uli Hoiß	Aquarell unterwegs	58
51	Mo. 24.07. – Di. 27.07.	Prof. Dr. Piotr Sonnewend	Aktzeichnen mit Graphittechnik	101
52	Do. 27.07. – So. 30.07.	Johannes Buchholz	Zwiesprache mit der Natur	33
53	Sa. 29.07. – Mi. 02.08.	Elisabeth Bader	Objekte aus Papier und Draht	29
54	Mo. 31.07. – Do. 03.08.	Renate Kutke	Paper Art	71
55	Do. 03.08. – Mo. 07.08.	Amrei Müller	Betonguss	83
56	Fr. 04.08. – So. 06.08.	Barbara Ehrmann	Feine Nuancen und mutige Kontraste	40
57	Mo. 07.08. – Fr. 11.08.	Martin Conrad	Farbe erleben, Linien empfinden	36

Kurs	Termine 2023	Dozent/in	Thema	Seite
58	Di. 08.08. – Sa. 12.08.	Dagmar Wassong	Freie Malerei	111
59	Di. 08.08. – Sa. 12.08.	Silvia Jung–Wiesenmayer	Steinbildhauen in Sand und Kalkstein	59
60	Fr. 11.08. – Di. 15.08.	Markus Elhardt	Metallgestaltung – Form und Prozess	42
61	Sa. 12.08. – So. 13.08.	Tanja Wilking	Nackte Natürlichkeit	116
62	Mi. 16.08. – So. 20.08.	Miriam Vogt	Malerei mit Pigmenten	109
63	Do. 17.08. – So. 20.08.	Sabine Kinder	Papier – Draht und Naht	61
64	Mo. 21.08. – Do. 24.08.	Johanna Flammer	Malerei – Collage – Zeichnung	47
65	Do. 24.08. – So. 27.08.	Brigitte Weber	Abstraktion von dunkel nach hell	112
66	Fr. 25.08. – So. 27.08.	Katrin Roeber	Zeichnen – schnell und frei!	89
67	Mo. 28.08. – Fr. 01.09.	Sabine Nögel	Lebendige Aquarelle	84
68	Di. 29.08. – Sa. 02.09.	Irmgard Pfanzelt	Acrylmalerei – Malen mit Pigmenten	91
69	Sa. 02.09. – Di. 05.09.	Ernst Grillhiesl	Das Outdoor–Aquarell	50
70	Mi. 06.09. – So. 10.09.	Sid Gastl	Innenwelt und Außenwelt	49
71	Mi. 06.09. – Sa. 09.09.	Anette Leutloff	Sketching unterwegs – lebendige Skizzen	75
72	So. 10.09. – Do. 14.09.	Jutta Höfs	Aquarell – experimentell	56
73	Di. 12.09. – Sa. 16.09.	Bernd Mechler	Das eigene Sehen – experimentelle Malerei	81
74	Fr. 15.09. – So. 17.09.	Dorothea Klug	Mischwesen aus Keramik	64
75	Di. 19.09. – Sa. 23.09.	Robert Süess	Impressionen ins Materialbild umsetzen	107
76	Di. 19.09. – Sa. 23.09.	Max Herrmann	Klassische Holzbildhauerei	53
77	So. 24.09. – Do. 28.09.	Wolfgang Folmer	Es ist, was es ist, sagt die Linie	48
78	Mo. 25.09. – Fr. 29.09.	Jutta Hedwig Schöffl	Verrückte Weiber	98
79	Sa. 30.09. – Di. 03.10.	Joram von Below	Silent Abstraction – meditative Malerei	32
80	Sa. 30.09. – Di. 03.10.	Renate Kutke	„Weiß“ – hell, heller, am hellsten	72
81	Di. 03.10. – Sa. 07.10.	Richard W. Allgaier	Figürliches Gestalten mit Holz	26
82	Mi. 04.10. – So. 08.10.	Jupp Linsen	„Gebaute“ Bilder	76
83	Fr. 06.10. – So. 08.10.	Willi Fikisz	Berge, Blumen, Landschaft aquarellieren	46
84	Mo. 09.10. – Do. 12.10.	Editha Tarantino	Faszination expressives Portrait	105
85	Di. 10.10. – Sa. 14.10.	Greet Helsen	Bild – Rhythmen	52
86	Fr. 13.10. – So. 15.10.	Georg Kleber	Portraitzeichnen	63
87	So. 15.10. – Mi. 18.10.	Stefan Wehmeier	Linie und Fläche, Spannung d. Gegensätze	114
88	Di. 19.10. – So. 22.10.	Martin Lutz	Aquarell – Einfachheit als Stärke	78
89	Fr. 20.10. – So. 22.10.	Amrei Müller	Kalligrafie	82
90	Mo. 23.10. – Do. 26.10.	Thomas Beecht	Grundlagen der Portraitmalerei	31

Kurs	Termine 2023	Dozent/in	Thema	Seite
91	Di. 24.10. – Mi. 25.10.	Kremer Pigmente	Pigmentherstellung und –verwendung	67
92	Do. 26.10. – So. 29.10.	Sophie Schmid	Illustration und Collage	97
93	Fr. 27.10. – So. 29.10.	Stefan Bachmann	AKT LAB	27
94	Mo. 30.10. – Do. 02.11.	Cesare Marcotto	Die Länder des Wassers	80
95	Di. 31.10. – Do. 02.11.	Kristina Jurick	Lust auf Marokko?	60
96	Fr. 03.11. – So. 05.11.	Beate Krummer	Figuren à la Giacometti	69
97	Sa. 04.11. – Di. 07.11.	Gerhard Hillmayr	Aquarell unkonventionell	54
98	Do. 09.11. – So. 12.11.	Bettina Egli-Sennhauser	Die wundersame Welt des Wachses	39
99	Do. 09.11. – So. 12.11.	Irmis Obermeyer	Der aktive Weißraum in der Malerei	86



Seminar belegen oder Lehrgeld bezahlen?

Wenn bei Ihrem gebuchten Seminar etwas dazwischen kommt – die Seminar-Versicherung ist für Sie da.

Weitere Infos und Buchung unter www.seminarversicherung.info

schon ab
5,90 €

ERGO

Reiseversicherung

Jetzt palette kennenlernen!



NEU

Aquarell: Das große Sonderheft aus dem palette-Atelier.

- Übungen und kreative Anleitungen von palette-Künstlern
- Wissen kompakt: Alles über Farben, Pinsel und Papier
- Tipps und Tricks von Profis



**Das Magazin für Künstler
und Kunstinteressierte.**

- kreative Mal- und Zeichentechniken
- übersichtliche Schritt für Schritt-Anleitungen
- spannende Künstlerportraits
- alle zwei Monate neu

Erhältlich im gut sortierten
Zeitschriftenhandel.
Oder direkt beim Verlag bestellen:

shop.palette-magazin.de

Abo-Hotline: 06123 9238-289

palette und Aquarell leicht gemacht sind Magazine der
Syburger Verlag GmbH, Hertinger Str. 60, 59423 Unna,
Tel. 02303 98550 Amtsgericht Hamm, HRB 3216,
Geschäftsführung: Martina Knehans.
Infos zum Datenschutz: <https://ds-syb.vfmz.de>

Ateliertage in Düsseldorf

Das eigene Sehen – Experimentelle Malerei

Intensivkurs

Bernd Mechler



Unsere seit Jahren bewährten Kurse im Künstleratelier bieten Ihnen eine intensive Auseinandersetzung in der künstlerischen Arbeit in kleinen Gruppen bei unserem langjährigen Dozenten.

Dieses Seminar gibt den Freiraum, sich entspannt und gespannt auf die eigenen Talente einzulassen, um sich spielerisch mit der Malerei weiterzuentwickeln. Sie werden dabei unmittelbar bei Ihren Möglichkeiten abgeholt und auf dem Weg zu noch unbekanntem künstlerischen Wagnissen begleitet.

Der Kurs gibt Gelegenheit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem eigenen Sehen und

möchte Sie ermutigen neue Eindrücke intensiv und spielerisch zu erkunden. Er ist offen für die gegenständliche Darstellung als auch für die Auslotung abstrakter malerischer Vorstellungen.

Im Kurs sind Anfänger willkommen, wobei malerische Erfahrung von Vorteil ist. Er bietet die Chance, mit Freude seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln, Gesehenes malerisch zu erfahren und sich im direkten Gespräch als auch in der Gruppe auszutauschen.

Die Teilnehmer können in ihrer vertrauten Maltechnik arbeiten.

Kurs D2 | Mo. 17.04. – Fr. 21.04.23 | 10 – 17.30 Uhr | Kurspreis: 560,-- € (max. 5 Teilnehmer)
Kurs D3 | Mo. 21.08. – Fr. 25.08.23 | 10 – 17.30 Uhr | Kurspreis: 560,-- € (max. 5 Teilnehmer)
Kurs D4 | Mo. 23.10. – Fr. 27.10.23 | 10 – 17.30 Uhr | Kurspreis: 560,-- € (max. 5 Teilnehmer)
Kursort | Höherweg 271 | 40233 Düsseldorf



geboren 1958 in Mannheim
| 1983-1991 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf
| Meisterschüler bei Prof. Dieter Krieg | Zahlreiche Stipendien und Preis u.a. Villa Romana Preis, Florenz, Kunstfonds Bonn, Künstlerhaus Schloss Balmoral, Bad Ems | Gastdozentur und Lehraufträge für Malerei an den Kunstakademien Düsseldorf, Münster sowie an verschiedenen Universitäten | Seit 2011 Lehrauftrag für Malerei an der Freien Akademie der Bildenden Künste Essen Künstler in Düsseldorf



www.a271.de

ACRYL / ÖL /
AQUARELL

T:K
THEATERINKEMPTEN

**KOMM!
INS OFFENE,
FREUND:IN!**

APP

LAUS

Spielzeit 2022/23
T:K-Eigenproduktionen

TANZ DER WUT – 05.-08.01.23

DER STURM – 11.-14.01.23

NO PLANET B – 19.01.23

DIE WANZE - 04.-23.02.23

CHOPIN UND SEINE FRAUEN – 01.03.23

HEIDI – 18.03.-16.04.23

NICHT MARIA STUART – 22.04.23

ROBINSON & CRUSOE – 12.-18.05.23

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU – 13.07.-20.08.23

www.theaterinkempton.de

Drucktage in Coesfeld–Lette Druckwerkstatt der LETTER Stiftung

Markus Lörwald und Daniela Schlüter widmen sich in ihrem gemeinsamen Seminar verstärkt der Radierung und dem Holzschnitt und richten sich an Experimentierfreudige, die Druckgraphik erlernen bzw. bereits erworbene Grundkenntnisse vertiefen wollen.

Diese Drucktechniken können auch mit digitalen Medien kombiniert werden.

Die Werkstätten sind in einem ehemaligen Stallgebäude des alten Dorfschulzenhofes, Alter Hof Herding in Coesfeld-Lette untergebracht.

**LETTER STIFTUNG | Alter Hof Herding
Letter Berg 38 | D – 48653 Coesfeld-Lette**



Intensivkurs

- Kurstermin:** Fr. 01.09.(18 Uhr) – So. 10.09.2023(Abreise)
Kurspreis: 820,- (inkl. Nutzung der kompletten Druckwerkstatt)
Teilnehmerzahl: max. 9 Teilnehmer
Kurszeiten: 10:00–17.30 Uhr; Werkstätten können auch außerhalb der Kurszeiten genutzt werden
Material: Verbrauchsmaterial (Papiere, Druckplatten, Farben etc.) und Werkzeuge für die druckgrafische Arbeit werden gestellt und je nach Verbrauch abgerechnet. (ca. 120–150 €). Bitte Zeichenmaterial zum Skizzieren, Zeichnen oder Malen der Entwürfe mitbringen, z.B. Skizzenbuch, Papier, Bleistifte sowie Arbeitskleidung, -handschuhe und eine Schürze.

DRUCKTECHNIK

Markus Lörwald

Drucktage in Coesfeld–Lette

Ein Druckgrafisches Labor

Intensivkurs



1968 in Brilon geboren,
1991–96 Grafik-Designstudium,
1993–99 Studium an der
Kunstakademie Münster;
Akademiebrief | 1997
Meisterschüler seit 2001 |
Lehrkraft für besondere
Aufgaben für Druckgrafik
an der Kunstakademie
Düsseldorf | 2006–2010
Lehraufträge am Institut für
Bildende Kunst der Philipps-
Universität Marburg | seit
2010 Künstlerischer Leiter
der ZE - Druck und Grafik
an der Kunstakademie
Düsseldorf



www.loerwald.de



DRUCKTECHNIK

Kurs C1 | Fr. 01.09. (18 Uhr) – So. 10.09.23 (Abreise) | 10 – 17.30 | Kurspreis: 820,- € (max. 9 Teilnehmer)

Drucktage in Coesfeld–Lette

Ein Druckgrafisches Labor

Intensivkurs

Daniela Schlüter

Wir richten uns in diesem Kurs an Experimentierfreudige, die Druckgraphik erlernen bzw. bereits erworbene Grundkenntnisse vertiefen wollen. Die inspirierende Atmosphäre bietet Freiraum für die eigene künstlerische Arbeit und fördert die Begegnung und den gegenseitigen Austausch miteinander:

Verschiedene druckgrafische Techniken sollen, je nach individuellem Wissen und Interesse, erlernt, weiterentwickelt, vertieft, neu erkundet und kombiniert werden. Der experimentelle Umgang mit den verschiedenen Techniken des Tiefdrucks, der Monotypie, der Collagraphie, sowie des Digitaldrucks ist nicht nur für die eigene künstlerische Arbeit bereichernd, sondern ermöglicht und unterstützt eine neue künstlerische Denkweise. Durch individuelle Hilfe bei künstlerisch-gestalterischen Fragen, sowie bei drucktechnischen Problemstellungen werden umfassende Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten bis hin zum Druck einer Auflage erlernt.

Die Teilnehmer werden angeregt, konzeptionell und technisch zu wachsen, traditionelle Drucktechniken mit digitalen Medien zu kombinieren und damit zu experimentieren.

Ausgehend von der Vermittlung der grundlegenden Techniken des Tiefdrucks, kann zum Beispiel in einer Serie von Zustandsdrucken die ursprüngliche Idee hinterfragt, variiert und optimiert werden, um so das „Wie“ und „Warum“ der zugrundeliegenden Motive zu erkunden. Desweiteren werden verschiedene Drucktechniken und Inkjetdrucke auf Japanpapier kombiniert und können mit Hilfe des Chine Collés auf stärkeres Papier eingedruckt werden. Die Drucke wachsen somit zu neuen Kompositionen und vielschichtigen Bildaussagen.

Der Einsatz variierender Farben und Papiere unterstützt dieses druckgrafische Abenteuer.

Angebotene Techniken:

Radierung, Aquatinta, Sugarlift, Carborundum, Collagraphie, Monotypie, Digitaldruck und Chine Collé.



Geboren in Südlohn arbeitet als freischaffende Künstlerin im Bereich Druckgrafik, Zeichnung und neuen Medien und lehrt seit über 10 Jahren im Bereich der Druckgrafik. Sie lehrt als Gastprofessorin an der University of Alberta in Edmonton, Canada und unterrichtet u.a an der Druckvereinigung Kloster Bentlage.



DAS KURSJAHR 2023

WÄHLEN SIE AUS 103 KURSEN UND TAUCHEN SIE EIN IN DIE KUNST

Filigrane Papier Arbeiten

Die Natur als Inspiration

Rania Akl

Mit nicht viel mehr als Papier, Leim und Draht entwickeln wir objekthafte Arbeiten und haptische Bilder. Das Medium Papier bietet Flexibilität und Freiheit, mit der man sich spielerisch an der Grenze zwischen Stabilität und Fragilität bewegen kann. Die verschiedenen Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten von Papier werden untersucht. Wir lassen uns von filigranen Formen inspirieren, die bereits in einer unendlichen Vielfalt in der Natur

existieren. Persönliche Bildideen werden bearbeitet, um eine passende Form und Präsenz zu bekommen. Die Herangehensweise ist experimentell, das Verfahren ist individuell. Ziel ist es, Arbeiten zu gestalten, welche die Zartheit und zugleich die Stabilität des Papiers betonen.



1982 im Libanon geboren. Nach einem Studium der Biochemie an der Libanesischen Universität studierte sie Bildende Kunst in Beirut. 2011 bis 2014 absolvierte sie ihr Meisterschülerstudium bei Prof. Heribert C. Ottersbach an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Sie arbeitet als freischaffende Künstlerin in Leipzig.



www.raniaakl.com

Kurs 30 | Di. 06.06. – Sa. 10.06.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 520,-- € (max. 12 Teilnehmer)

PAPER ART

Richard W. Allgaier studierte in München an der freien Grafischschule. Der universell arbeitende Künstler ist freier Maler, Bildhauer, Zeichner und Dozent.

Seine Arbeiten sind in Ausstellungen, öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland zu sehen.

Die Fernsehproduktion des Filmemachers Roman Teufel „Bis zum Anfang der Welt – Spurensuche in Afrika“ wurde auf ARTE ausgestrahlt und zeigt ihn als malenden Reisenden, als reisenden Maler und Weltenwanderer.



Was sich in einem Holzstück verbirgt, lässt sich erspüren, ertasten und erfassen. Denn beim figürlichen Gestalten geht es auch darum zu entdecken, wozu das Holz „aus sich heraus“ inspiriert.

Zunächst werden Vorskizzen erstellt und danach wird die eigentliche Skulptur herausgearbeitet. Dabei konkretisieren wir unsere Vorstellungen auf Papier, die uns später helfen, die Figur, die im Inneren zu erahnen ist, freizulegen.

Was und wieviel entferne ich, was ist überflüssig? Was betone ich? Wir bleiben offen für Spontanes im Entstehungsprozess. Unterschiedliche Möglichkeiten der Farbgestaltung werden erarbeitet. Mit Farbe bemalen oder der Flamme schwärzen, aber auch Kalken, Bürsten oder Patinieren sind einige der Techniken, die wir für das Finish der Figuren einsetzen werden. Material in verschiedenen Holzrohlingen ist vorhanden und kann vor Ort erworben werden.

Wetterfeste Unterstände sind vorhanden, das Seminar findet am Bauernhof von Jochen Rietzler statt (aber entsprechende wetterfeste Kleidung ist trotzdem wichtig, um optimal arbeiten zu können.) Erfahrungen im Umgang mit der Motorsäge oder im bildhauerischen Arbeiten sind von Vorteil.

Technische Unterstützung: Jochen Rietzler, Forstwirt (Bayerische Staatsforsten)

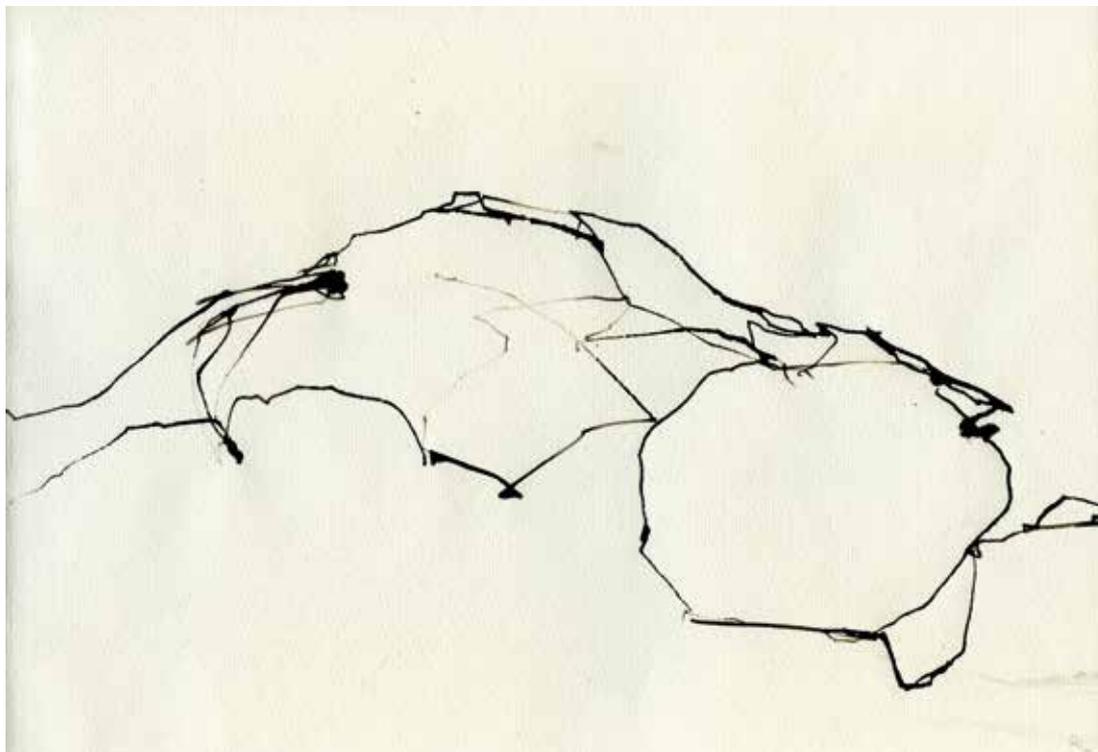


www.AllgaierArt.de

Akt Lab

Experimentelles Aktzeichnen

Stefan Bachmann



Das weiße Blatt wird zur Bühne für künstlerische Interventionen. Die Förderung der Assoziations- und Abstraktionsfähigkeit sowie des künstlerischen Experiments stehen im Vordergrund. Anhand spezieller Körper-Raum-Licht-Szenarien experimentieren wir phantasievoll und spielerisch mit verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten und erweiterten Formen der Zeichnung. Die Atmosphäre sowie der emo-

tionale Gehalt des Bildes gewinnen zunehmend an Bedeutung. Wir bedienen uns dabei einer Vielzahl unterschiedlicher Materialien und Methoden. Mixed media. Minimal und maximal.

Willkommen sind alle mit Lust auf künstlerische Experimente, Anfänger*innen, Fortgeschrittene, Suchende und Wiederholungstäter*innen – ausdrücklich auch Maler*innen.

1966 in Heidelberg geboren, lebt und arbeitet in Salzburg | 1987-1995 Architekturstudium an der TU Darmstadt und der F. L. Wright School of Architecture (USA) | Mehrere Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland | Seit 2000 Lehrtätigkeit an der Universität Mozarteum Salzburg im Dep. Bühnengestaltung: Aktzeichnen, Freihandzeichnen, Architekturzeichnen | Seit 2018 Dozent für Zeichnung an mehreren privaten Kunstakademien in D, A, CH



www.stefanbachmann.net

Kurs 93 | Fr. 27.10. – So. 29.10.23 (16 Uhr) | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 320,-- € (max. 10 Teilnehmer)
zzgl. 45 – 65 € Modellgeld je nach Anzahl der Teilnehmer

MIXED MEDIA /
ZEICHNUNG

Spielerisch zur gelungenen Abstraktion zeichnerisch – malerisch – collagierend

Elisabeth Bader wurde 1978 in Kempten/Allgäu geboren. 1998-2004 Studium der Kunstpädagogik und Gehörlosenpädagogik an der Ludwig Maximilian Universität München | 2004-2005 Malerei, Radierung und Lithographie an der Facultad de Bellas Artes, Universidad Complutense de Madrid | Seit 2006 freischaffend und in unterschiedlichen Lehrtätigkeiten Ausgezeichnet mit mehreren Kunstpreisen und Förderungen.



www.elisabeth-bader.de



Wie können wir uns von bestehenden Gestaltungsmustern in unserem Kopf lösen? In zeichnerisch-malerischen und collagierenden Experimenten auf Papier entwickeln wir neue Formen. Spielerische Wahrnehmungs- und Gestaltungsübungen helfen uns, den Blick auf Alltägliches und Zufälliges zu richten und darin gestalterische und kompositorische Besonderheiten zu entdecken. Was sehen wir? Was ist dabei für mich persönlich das Wesentliche? Mithilfe im Kurs vermittelter Tech-

niken versuchen wir das für uns Bedeutsame in eine abstrakte stimmige Form zu übersetzen und Zufälle gezielt nützen. Formale Gestaltungskriterien ergänzen das Experimentieren.

Wir arbeiten auf Papieren in unterschiedlichen Formaten. Die Kreativitätstechniken können zu persönlichen Arbeiten, auch auf Leinwand, weiterentwickelt werden. Individuelle Betrachtungen und Gruppenbesprechungen begleiten Sie.

Naturformen

Objekte aus Papier und Draht

Die Natur bietet einen immensen Schatz an Formen, entstanden ohne Einwirkung des Menschen. Inspirierend für unsere Gestaltungen können mikroskopische Strukturen, wundersame Pflanzen oder die faszinierende Anatomie der Tierwelt sein. In zeichnerischen Übungen und dreidimensionalen Experimenten entwickeln wir diese zu neuen Formgebilden. Sie lernen die haptischen Eigenschaften und Verbindungsmöglichkeiten von Draht und Papier kennen und passen während des Schaffensprozesses die Form dieser Alltagsmaterialien Ihren Ideen flexibel an. Wir entwickeln strukturierte Objekte aus gehärtetem Papier, gestalterische Raumzeichnungen aus Draht, oder kombinieren beide Materialien auf raffinierte Weise. So entstehen geheimnisvolle vegetative Reliefs und räumliche Eindrücke eines lebendigen Naturkosmos. Sie werden begleitet von Einzel- und Gruppenbesprechungen.



1989 Abschluss an Fachhochschule für angewandte Kunst in Schneeberg/ Sachsen | 6 Jahre Leitung der Akt und Portrait Zeichenabende im Kunsthof Pösling bei Rosenheim | seit 2014 Dozentin für Modellieren (Skulpturen u. Büsten aus Ton) an verschiedenen Kunstakademien in Deutschland, Schweiz und Österreich (Meisterkurs in Wien) | Seit 2017 freischaffende Künstlerin, lebt und arbeitet in Bad Feilnbach

Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen sowie Werke im öffentlichen und privaten Besitz

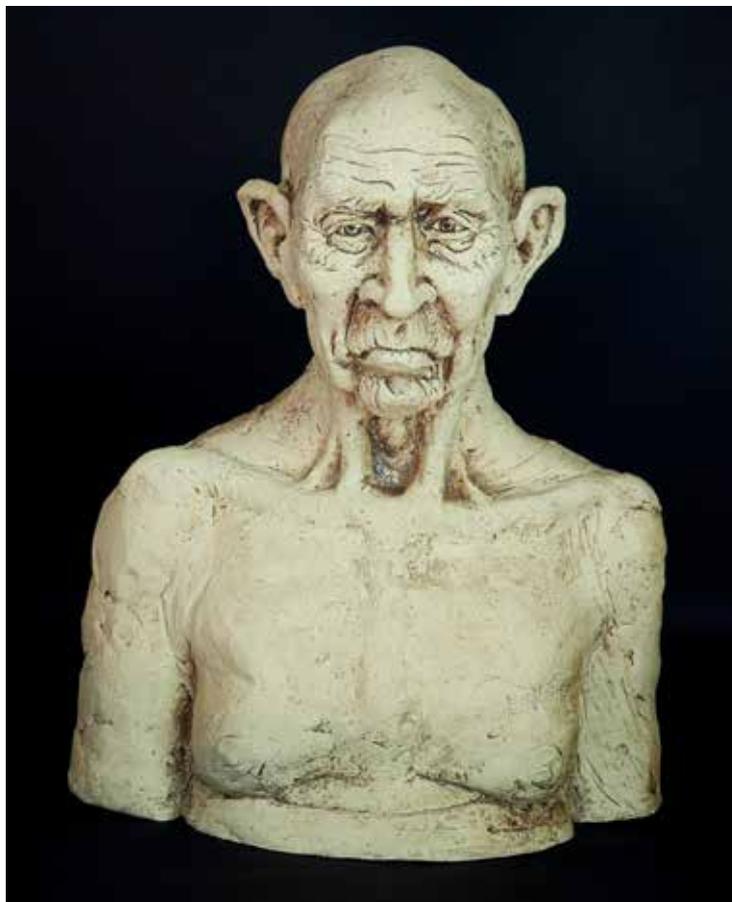


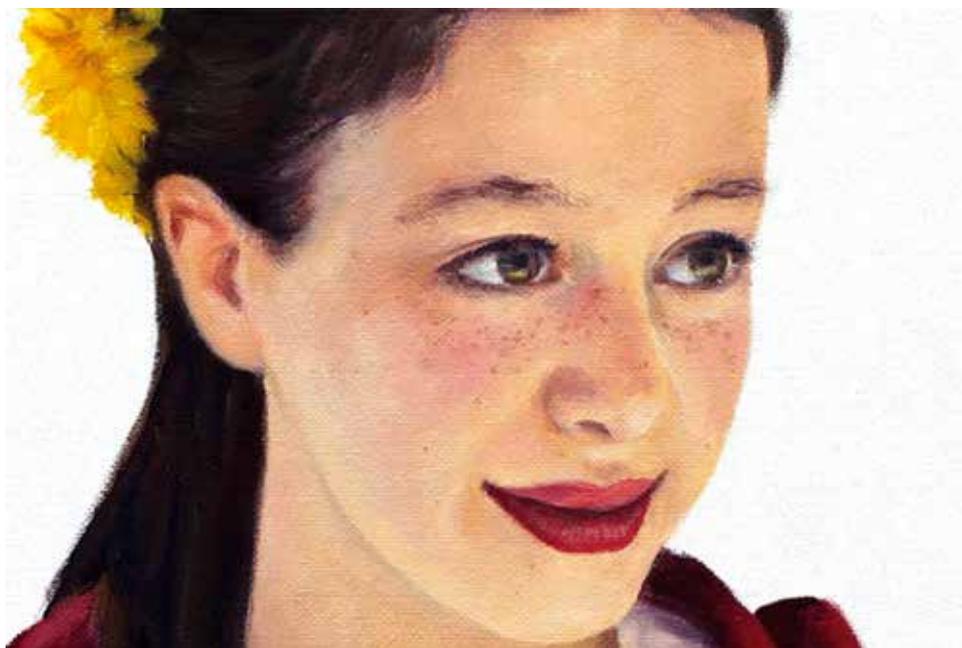
www.utabeckert.de

Wer sich mit der künstlerischen Darstellung des menschlichen Kopfes auseinandersetzt, ist fasziniert von der unendlichen Vielfalt, Einzigartigkeit und Schönheit die uns Gesichter bieten. Obwohl jeder Mensch die gleichen Gesichtsm Merkmale hat, steht uns doch ein Universum an Möglichkeiten der Wiedergabe zur Verfügung.

Du wirst in diesem Kurs lernen, wie eine Büste aufgebaut und überzeugend realistisch dargestellt werden kann, vor allem, wie sie Tiefe und Ausdruck bekommt. Ich gehe zu Beginn des Kurses ganz allgemein auf die menschliche Anatomie des Kopfes, des Brustkorbs, Schulter- Rückenbereich und auch der Hände ein. Auch die Mimik wird ein Thema sein. Ich modelliere mit euch mit und werde im Kurs an einer Demo-Büste jedes Gesichtsmerkmal ausführlich besprechen.

Gern könnt ihr euch vorher schon Gedanken machen, was ihr modellieren wollt. Was soll eure Büste aussagen? Mimik, Gestik, aber auch Kleidung, Frisur oder Dinge, die gehalten werden, können eine Aussage verdeutlichen. Wer (noch) keine Idee hat,- kein Problem! Im Laufe der Arbeit an eurer Büste wird es für euch immer klarer werden, was diese ausdrücken soll. Es können aber auch Vorlagen von interessanten Köpfen/ Menschen als Inspirationsquelle dienen. Am letzten Tag werden die Büsten ausgehöhlt. Euer Werk könnt ihr im lederharten Zustand in einem Karton, gepolstert, problemlos nach Hause transportieren. Nach der Trocknung kann es gebrannt werden (in Eigenregie oder bei mir).





Wie gelingt es, ein Gesicht realistisch darzustellen? Und wie fange ich auch noch das Wesen des Menschen ein? In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der Portraitmalerei.

Kein Thema hat Künstler zu allen Zeiten so fasziniert wie die Darstellung des menschlichen Gesichts: Die Portraitmalerei.

In diesem Seminar macht Thomas Beecht Sie mit den Grundlagen der Portraitmalerei vertraut und unterstützt Sie auf Ihrem Weg, gute und ähnliche Portraits anzufertigen.

Sie beginnen zunächst mit Skizzen, um die Form eines Kopfes individuell abzubilden. Sie werden üben, die Gesichtsproportionen richtig zu sehen und diese in den richtigen Verhältnissen auf den Malgrund

zu übertragen. Was gilt es bei der Anatomie von Auge, Nase und Mund zu beachten? Wie ändert sich die Darstellung, wenn aus der Frontalansicht ein Viertel- oder Halbprofil wird?

In einem nächsten Schritt wenden Sie sich der Farbe, dem Mischen der Hauttöne und der Gestaltung des passenden Hintergrundes zu. Mit kleinen Vorführungen erklärt Thomas Beecht die grundlegenden Techniken der Alla-Prima-Malerei und begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrem individuellen Stil. Ziel ist es, am Ende in der Lage zu sein, allein von der ersten Skizze bis zum fertigen Bild ansprechende, ähnliche Portraits anzufertigen.

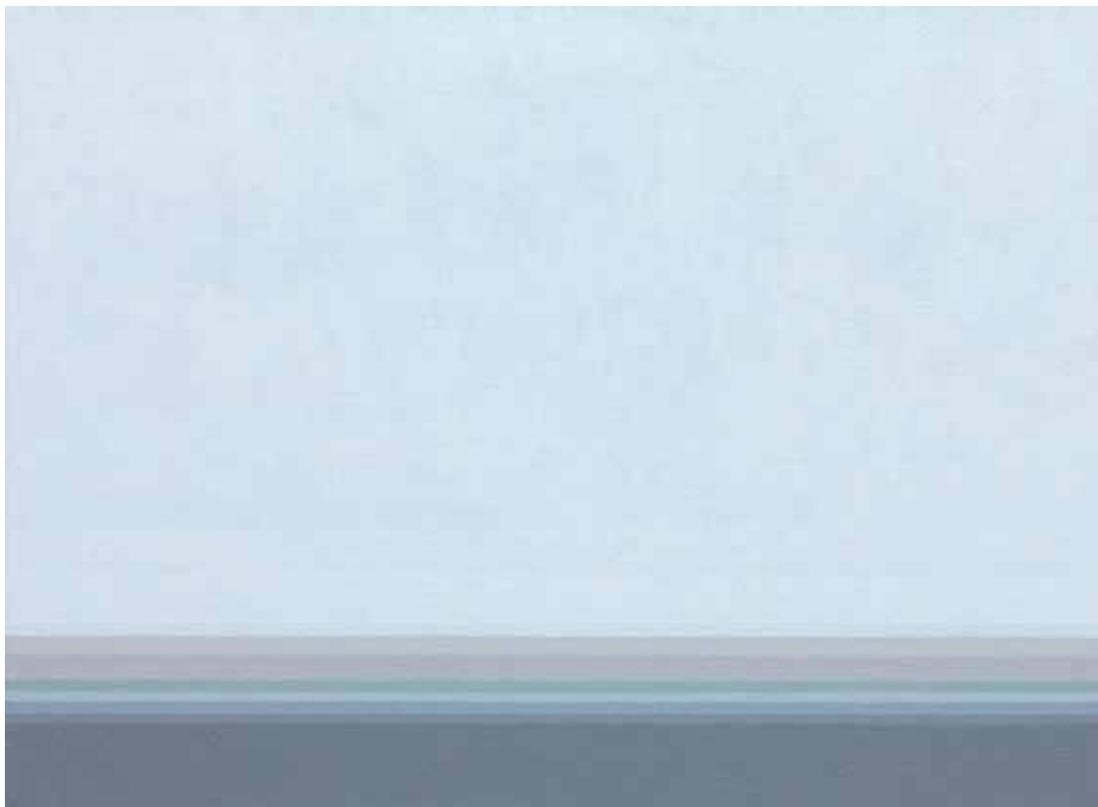
Zielgruppe: Anfänger ebenso wie Fortgeschrittene.

1962 geboren in Marburg/Lahn
1983 – 1987 Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München
Seit 1994 freischaffender Künstler und Dozent für Ölmalerei und Plein-Air-Malerei
Alpines Museum München, Museum Monte Rite (Italien), Hessische Hausstiftung im Schloss Wolfsgarten (Langen). 11 von Thomas Beechts großformatigen Bergbildern sind in den Museen von Reinhold Messner in Südtirol zu sehen (Museum Coronese-Kronplatz, Museum Firmian bei Bozen)
Thomas Beecht lebt und arbeitet in München.



www.thomasbeecht.com

geboren 1982 in Fulda
2003-2009 Studium an der
Burg Giebichenstein HKD
Halle, Fachrichtung Bild-
Raum-Objekt-Glas
Ausstellungen im Allgäu,
Schwaben, Oberbayern,
Halle, Leipzig und Bremen.
Füssener Förderpreis für
junge Kunst 2019
2019-2020 im Team der
Kunstarkaden Kempten



Thema des Kurses ist das Auffinden und die Umsetzung meditativer und minimalistischer Bildkonzepte. In dünnen und deckenden Schichten wird Acrylfarbe auf Leinwand aufgetragen. Im Mittelpunkt steht dabei die Wirkung zarter Farbkontraste, sowie die emotionalen Effekte, die Farbe und Licht von dem Bildträger ausgehend in den Raum ausstrahlen. Dialogisch werden Möglichkeiten besprochen, um mittels Reduktion abstrakte und flächige Bilder zu

malen, wie z.B. Streifenbilder, Rasterbilder, Überlagerungen, Durchdringungen, Rhythmus, Richtungswechsel und die Kombinationen aus diesen Elementen – spielerisch, leicht, atmend und konzentriert. Anregungen geben ebenfalls Betrachtungen von Katalogen meditativer und minimalistischer Künstler*innen.



www.joram-von-below.de

Zwiesprache mit der Natur Zeichnen unter freiem Himmel



Ein Geschenk für die, die das Zeichnen ‚en plein air‘ schätzen: sich aus dem Alltag herauszunehmen, sich ganz auf die Natur und ihre überbordende Vielfalt an Formen und Erscheinungen einzulassen, sich der Stille und Konzentration des Arbeitens im Freien hinzugeben. Aber auch eine Herausforderung: permanent müssen Entscheidungen, muss eine Auswahl getroffen werden. Das Übermaß an Formen und Details braucht Vereinfachungen sowie Ersatz-Zeichen und -Gesten. Und letzten Endes muss die Zeichnerin, der Zeichner im Gegenüber mit der Natur ihre/seine eigene Zeichensprache entwickeln.

In diesem Kurs steht die Landschaftszeichnung im Vordergrund. Mit Stift und Papier begeben wir uns am Morgen ins Freie und sammeln zeichnerische Erfahrungen.

Am Nachmittag im Atelier dienen die Vor-Ort-Zeichnungen als Material, um – mit genügend Abstand zum Original-Schauplatz – durch verschiedene Filterverfahren wie Fokussierung, Collagierung, Neu-Kombination und Wiederholung eine individuelle zeichnerische Sprache zu entwickeln, die den neuerlichen Blick in die Natur am nächsten Tag schon beeinflussen wird.

Da der Fokus auf der persönlichen Entwicklung von Form und Zeichensprache liegen soll, empfiehlt sich die Konzentration auf die Schwarzweiß-Zeichnung.

Für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Johannes Buchholz

Johannes Buchholz, 1961 in Essen geboren, studierte bildende Kunst an der HdK Berlin sowie Kunstgeschichte und Philosophie in Bochum, Berlin, Freiburg und Madrid. 1992 erlangte er den Meisterschüler -Titel. Nach dem Studium arbeitete er als freier Künstler, Kunstvermittler und -Pädagoge in verschiedenen Bildungs-Institutionen. Gleichzeitig waren seine künstlerischen Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen zu sehen. Seit 2011 ist er als künstlerischer Mitarbeiter im Lehrstuhl für Dreidimensionales Gestalten und Medien des Instituts für Kunst und Kunstwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen tätig.



www.johannesbuchholz.com

Andreas Claviez

Meer und mehr oder: Die Magie des Wassers

Andreas Claviez (1955) lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Plauen/Vogtland. Seit 2009 laufend Ausstellungen im In- und Ausland. Zahlreiche Publikationen (u.a. boesner-Kunstwelten 2014). Seit vielen Jahren als Dozent für Malkurse und Workshops tätig.



www.andreas-claviez.de



Wasser, Wellen, Wolken und ihre faszinierende Vielfalt sind unsere Themen. Der ständige Wandel des Elementes Wasser - verbunden mit Stränden, Klippen, Inseln, aber auch Flüssen, Bächen und Teichen, Regen und Nebel - bieten unendlich viele Motive.

Mit Skizzen und kleinen Formaten klären wir Komposition, Formen und Kontraste, wandeln die Vorschläge aus der Natur mit Reduktion ins Malerische. Besonders die emotionale Herangehensweise führt uns zur eigenen Handschrift.

ACRYL

Kurs 22 | Do. 18.05. – So. 21.05.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 520,-- € (max. 12 Teilnehmer)

Wasser, Landschaft und Florales im Garten von Claude Monet

Claude Monet (1840-1926) einer der bedeutendsten Impressionisten malte viele Jahre in Giverny, wo er sich neben seinem Wohnhaus einen großen Garten mit Teichen angelegt hatte.

Die dort entstandenen Bilder, mit der japanischen Brücke und Seerosen in allen Farben, werden zu Recht als Meisterwerke einer Moderne bezeichnet, die weit über den Impressionismus in die zeitgenössische abstrahierte Landschaftsmalerei reicht.

Wir schauen uns Werke von Claude Monet an und erarbeiten uns Motive nach Fotos aus seinem Garten und Teichen mit Wasserpflanzen.

Vor der malerischen Umsetzung finden wir mit Skizzen die jeweilige Komposition.

Mit lasierender, wässriger Acryltechnik und lockeren Pinselstrichen nähern wir uns den eigenen Bildern, angelehnt an impressionistische, auch gern abstrakte Ausdrucksweise.



geboren in Grünstadt, lebt und arbeitet in Hamburg | 1981-88 Studium der Freien Kunst, Hochschule für Bildende Künste Hamburg bei Gotthard Graubner | 1983 Gastatelier Künstlerhaus Rom, Arbeitsaufenthalt | 1984-1986 Eduard-Bargheer-Stipendium | 1988-1989 Arbeitsstipendium der Stadt Hamburg | 2004 Deutscher Spielraum-Preis | seit 2012 Lehrauftrag für Malerei, Akademie für Malerei Berlin | seit 2018 Lehrauftrag für Malerei, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg



www.martinconrad.com



Wir erkunden die Wirkung der Farbe, als Einzelform unabhängig für sich zu stehen und gleichzeitig abhängig zu allen anderen Formen zu sein. Je nach Position zu den benachbarten Farben ändert sie Ihren Ton und ihre räumliche Stellung im Bild. Wir anvertrauen uns der Linie, folgen mit unterschiedlichen Werkzeugen dem tastenden Auge der zeichnenden Hand. Ob als Spur, Notation, Imagination oder als tänzerische Einschreibung unseres Körpergedächtnisses.

Hinzu kommt das Erlebnis Farbe, ihre Empfindung von Energie, Dynamik, Bewegung und Ruhe. Wie können wir mittels Farbe den Raum dehnen, stauen, in Schwingung versetzen? Wir untersuchen

die wechselnde Bildwirkung durch Verschiebung von Farbwerten und Linienstärken. Wie verhält sich der Rhythmus von zeichnerischen Struktur und zu malerischen Farbduktus? Wie potenzieren sich die unterschiedlichen Elemente in Struktur und Gestalt, Zwischenraum und Überblendung? Wir betrachten im vergleichenden Sehen Farbaufbau versus Linienstruktur als ein Spannungsmodell von Verdichtung gegen Offenheit, Formerkennen gegen Formlesen. Mit dem Ziel experimentell eigene Lösungen zu finden, Stärken zu entdecken und künstlerische Ideen aufscheinen zu lassen. Die Teilnehmer können in ihrer vertrauten Maltechnik arbeiten.



Weißer Häuserwürfel, tiefblaues Meer, strahlender Himmel, schattenspendende Pinien ... Motive, die Urlaubserinnerungen wachrufen, werden wir in reduzierter Malweise ins Aquarell umsetzen. Das Weiß des Papiers wird dabei zur wichtigen gestalterischen Kraft und verschafft dem Bild Leichtigkeit,

Offenheit und Transparenz. Zahlreiche Bildbeispiele des Dozenten erläutern die Möglichkeiten und Ansatzpunkte für eine reduzierte Malweise. Unübliche Techniken der Materialbehandlung und des Farbauftrags werden dem Einsteiger wie dem langjährigen Aquarellisten neue Impulse geben.

1949 in Weimar geboren, 1969–1975 Architekturstudium und Diplom an der TU München, 1977 Beginn der Tätigkeit als freischaffender Architekt und Aquarellist, seit 2003 Organisation und Leitung von Aquarellkursen und Malreisen im In- und Ausland, Dozent an div. Malakademien, Studienreisen in Europa, Asien und Afrika, zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen, Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler (BBK) und Deutsche Aquarellgesellschaft (DAG), lebt und arbeitet in München und Steinberg a.Rofan.



www.ch-eckler.de

Geboren am 4. September 1966 in der Schweiz. Bettina Egli Sennhauser lebt und arbeitet in der Schweiz, bei Basel. Sie ist weitgehend Autodidaktin, und hat sich im Austausch mit amerikanischen Künstlern zum Thema der Wachsmalerei vertieft und ausbilden lassen. Sie unterrichtet die beiden Techniken der Enkaustik und Kaltwachsmalerei seit 2019 in Präsenzkursen und Online. Zahlreiche Gruppenausstellungen in der Schweiz, Italien und den USA.



www.kunstfreiraum.ch



Während vier Tagen tauchen wir ab in die faszinierende Welt und überraschende Vielfalt der Kaltwachs-Malerei. Einer grundlegend neuen Wachsmaltechnik aus den USA, die sich auch mit anderen Techniken verbinden lässt.

Mit Kaltwachs lässt es sich wunderbar intuitiv und prozessorientiert arbeiten. Fehler zu machen ist nicht möglich, sofern wir alles was passiert positiv annehmen, und als wichtigen Baustein und Wegweiser in der Geschichte unseres Bildes akzeptieren können.

Wir üben auf verschiedene Arten die Kontrolle abzugeben und loszulassen, und werden mit Ölfarbe, Pigmenten und Asche unsere eigenen Farben herstellen. Kaltwachsbilder bauen sich über viele einzelne Schichten auf. Da sich das Material auch sehr gut für die Erstellung von Strukturen eignet, wird auch diese Thematik nicht zu kurz kommen.

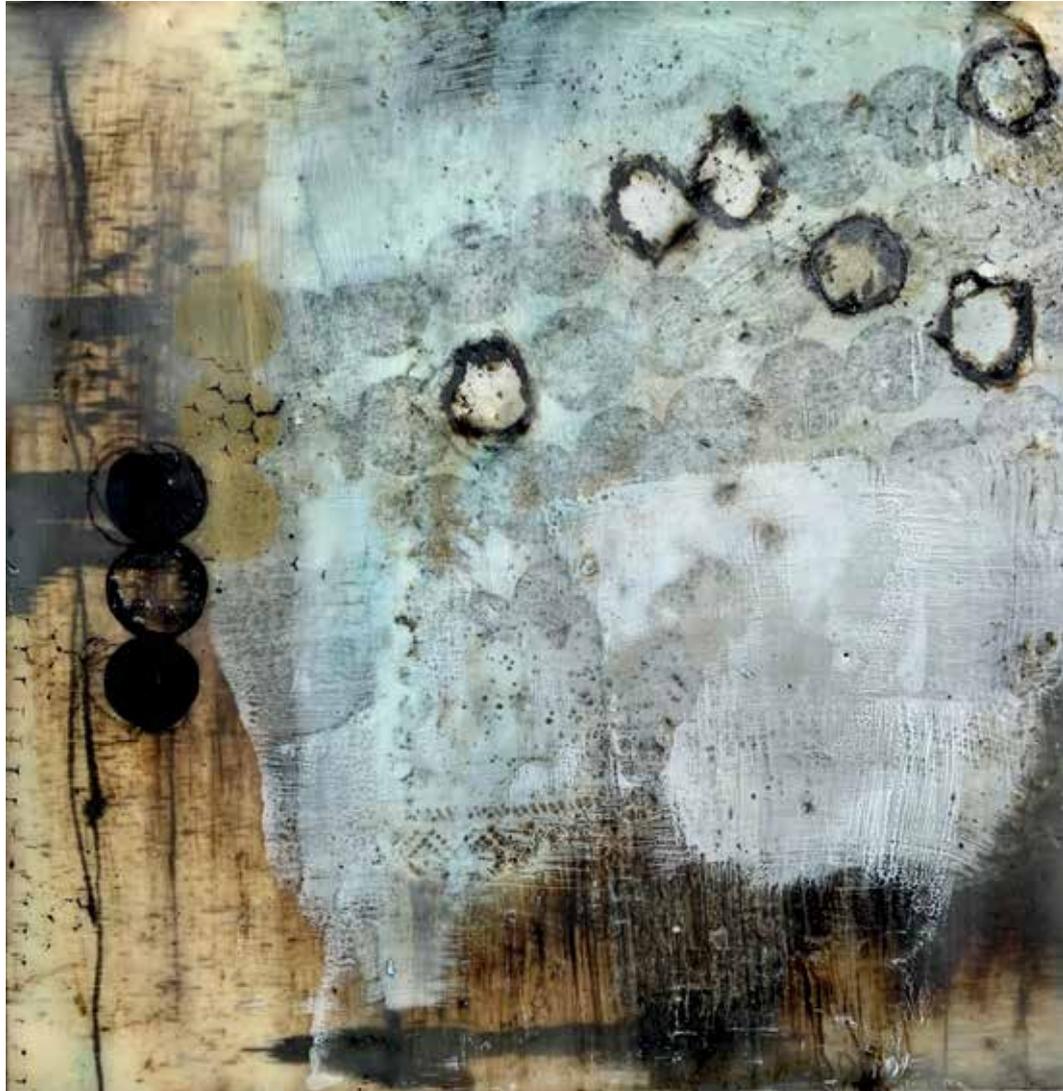
Der Kurs eignet sich für ungeübte aber auch für geübte Maler:innen die auf der Suche sind nach Inspiration, deren Kreativität im Moment vielleicht blockiert ist oder die einfach Lust auf etwas Neues haben.

Die wundersame Welt des Wachses

Wir tauchen ab in die überraschende Vielfalt der Wachsmalerei. Im kleinen Wachs und Material 1 x 1 werden die Grundkenntnisse zu den Materialien vermittelt. Im Technik 1 x 1 werde ich die wichtigsten Basistechniken zeigen, die dann individuell und in beliebiger Kombination in die Arbeiten eingebracht werden können. Eingebunden werden auch andere Medien, die sich gut mit Wachs kombinieren lassen. Wir arbeiten intuitiv und prozessorientiert, wofür sich diese Technik sehr gut anbietet, da Fehler nicht möglich sind, und auf jedem Schritt und jeder Entscheidung neu aufgebaut werden kann.

Die Wachsmalerei stellt uns vor neue Herausforderungen. Sie fordert Flexibilität und die Offenheit, seine Komfortzone zu verlassen und sich auf etwas Neues einzulassen. Belohnt werden wir mit unglaublich vielfältigen Arbeiten, die unser Inneres reflektieren, und sich dadurch in jedem Workshop stark unterscheiden.

Der Kurs ist bestens geeignet für Einsteiger und erfahrene Malende, die loslassen und eine neue Technik kennen lernen möchten.



Feine Nuancen – mutige Kontraste

Zeichnung, Malerei, Collage

Studium Malerei, intermediales Gestalten an der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart | seit 1986 mehrere Stipendien, Auszeichnungen, artist-in-residence-Projekte | 2018 Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten | zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen. Seit vielen Jahren Lehrtätigkeit als Kunstdozentin an verschiedenen Institutionen. Lebt und arbeitet in Ravensburg.



www.barbara-ehrmann.de



Kontraste im Bild spiegeln unser Dasein: Tag und Nacht, Hitze und Kälte, Licht und Schatten ...

Zu Beginn stehen kleine spielerische Übungen mit Stiften, Kohle, Pastellkreiden und Pinsel, um die gestalterischen Möglichkeiten der grafischen Mittel zu erweitern und dem eigenen Thema auf die Spur zu kommen: Ausloten spannender Beziehungen von starker Form und fein gekritzelter oder gesprühter Spur; verdichteter Fülle und leisen Freiräumen. Das Spiel mit gewagten Farben, expressiven Linien lädt die Bildfläche mit Energie auf. Im Kontrast dazu: nuancenreiche Überlagerungen, Schichtungen, die thematische und räumliche Vielschichtigkeit, poetische Bildtiefe erzeugen. Wir arbeiten auf verschiedenen, auch transparenten Papieren, die später auf Leinwände, Malpappe oder Holzkörper arrangiert und verklebt werden. Das Spiel mit Papierfundstücken bezieht den Zufall schöpferisch mit ein, neu „Gemischtes“ schafft überraschende und spannende Beziehungen im Bild. Die Collage als Methode des spielerischen Suchens und Entdeckens.

Schriftkunst und Kalligrafie

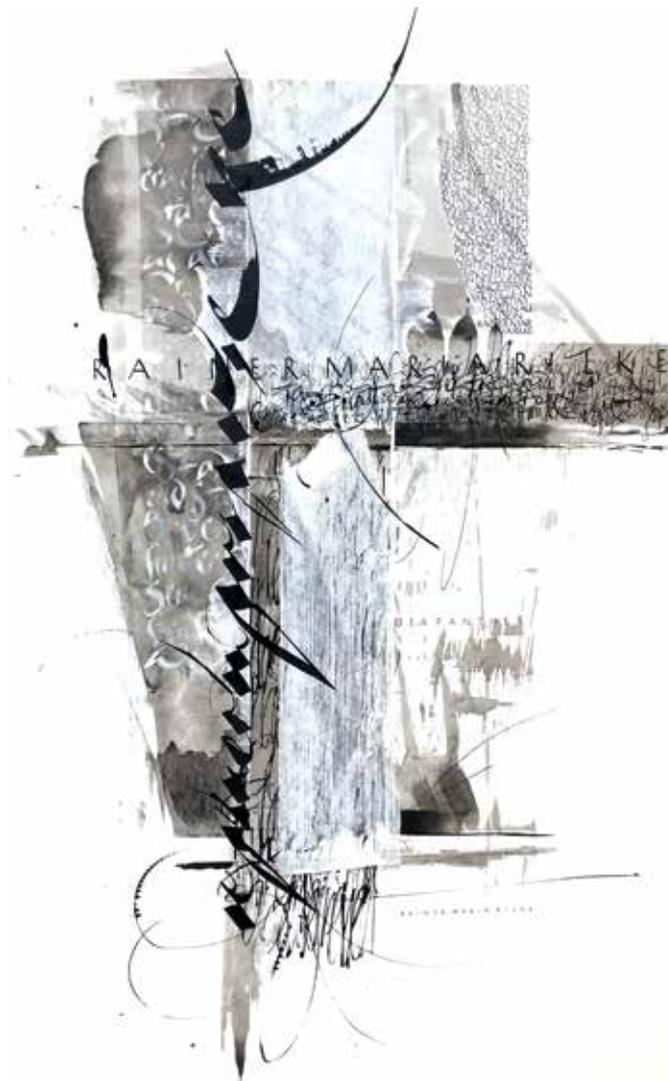
oder: Die stille Kunst mit Feder und Tusche zu schreiben

Anja Eichen

In diesem Workshop lernen Sie nicht nur Schritt für Schritt das Schreiben klassischer Schriften mit Feder und Tusche, sondern gewinnen einen ersten Eindruck in das experimentelle Gestalten mit Schrift, farbigen Buchstaben und spannenden Kontrasten. In diesem Kurs beschäftigen Sie sich zunächst mit dem Rhythmus und der Schriftproportion dreier klassischer Alphabete in Kombination mit Elementen der eigenen Handschrift. In der Zusammenführung dieser Vorübungen entwickeln Sie Ihre ersten eigenen Schriftbilder. Begriffe wie Spannung, Rhythmus und Kontrast (groß-klein, kräftig-zart, bunt-unbunt, dick-dünn, Leere-Fülle) werden Sie durch den Kurs begleiten.

Kalligrafieren bedeutet, sich bewusst auf die Ruhe einzulassen, die Sie beim Schreiben umgibt, Freude am gestalterischen Umgang mit Wörtern und Texten wie auch die Lust am Gebrauch außergewöhnlicher Schreibwerkzeuge und Tuschen.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet, weil ich mit allen je nach Fähigkeit und Fortschritt individuell arbeiten werde. Zum Schreiben eines Schriftbildes bringen Sie bitte einen kurzen „Lieblingstext“ (Zitat, Gedichte, Aphorismus) mit.



1970 in Aachen geboren
1994 Diplom Visuelle Kommunikation, Fachhochschule Aachen (Schwerpunkt Schriftgestaltung)
1997 Diplom Grafik-Design, Hochschule für Bildende Künste HBK-Braunschweig (Typografie)
1993 Auslandsstipendium, Norfolk Institute of Art and Design, Norwich/GB (Illustration und Schriftgestaltung)
Seitdem selbstständig als Grafik-Designerin (eichenartig.de), Schriftkünstlerin (schriftkunsteichen.com) und Dozentin für Schriftkunst an Kunstschulen und Kunstakademien, Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland



www.schriftkunsteichen.com

Kurs 36 | So. 18.06. – Do. 22.06.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 520,-- € (max. 10 Teilnehmer)

KALLIGRAFIE

1957 Geboren in Kempten
| Ausbildung zum Metall-
gestalter bei Otto Bayer in
München | Begleitend zur
Metallarbeitsberufsbeglei-
tendes Studium von Schau-
spiel, Tanzimprovisation und
Sprachgestaltung. | Mitglied
bei Skulpture Network e.V.
| Ankäufe im öffentlichen
Raum: „die Räte“ Gemein-
de Betzigau, „Wieder-
vereinigung“ Ars Natura
Skulpturenweg Röhrda,
„Horizontal-Vertikal“
Kunstweg Jungholz | Preise:
Kunstfrühling Bad Wöris-
hofen 2013, Kunstpreis des
Rotary Clubs



© Plo Mars

www.markus-elhardt.de

Der Kurs findet in der neuen, gut ausgestatteten Werkstatt von Markus Elhardt in der Heinz-Staab-Str. 1, 87448 Waltenhofen (im ehemaligen Gußwerk Waltenhofen, ca. 20 km von der Akademie entfernt) statt.

Fundstücke, Reste, Abfall oder misslungene Arbeiten sowie willkürlich zerschnittenes Blech können wertvolles Material für unseren kreativen Prozess werden.

Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien, Techniken, Metallen und Formen, ohne zu wissen, wohin es uns führen wird.

Der Umgang mit den Werkzeugen: Plasmaschneider, Brennschneider, Schutzgasschweißgerät, Winkelschleifer, Hammer und Amboss wird fachkundig erlernt und geübt.

Arbeitskleidung aus Baumwolle und nach Möglichkeit Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz bitte mitbringen.

Von der Natur zur Kleinskulptur

Zeichnung und Objekt

Sabine Fassl



Am Anfang steht die Zeichnung: Strukturen, Rhythmen und Formen – aus der Fülle von Bildmaterial, das die Natur bietet, wählen die Teilnehmer*innen individuell ihre Vorlagen aus. Aus den eigenen Skizzen und Studien werden einige Arbeiten ausgewählt, die weiterbearbeitet, verfremdet und auf die Grundstruktur hin untersucht werden. Ab dem 2. Kurstag wird entsprechend dem individuellem Arbeitsrhythmus und -tempo dreidimensional gearbeitet. Kleine Holzkuben und Sockel bilden die Basis für die Objekte. Ein vordefinierter Raum auf – mit – um ihn herum – die kleinen Skulpturen entwickelt und herausgearbeitet werden.

Im Vordergrund steht dabei das Materialexperiment. Ob aus Papier, Holz, Fundstücken und Alltagsmaterialien – ein intensives poetisches Spiel mit vegetativen Grundstrukturen und Assoziationen.

Anfänger mit zeichnerischen Grundkenntnissen und Fortgeschrittene sind im Kurs gleichermaßen willkommen. Materialbeitrag 25,- (darin enthalten ist ein Skizzenheft, ein Holzsockel und diverses Kleinmaterial)

geboren 1973 in Hamburg | Studium der freien Kunst an der Universität der Künste Berlin (Meisterschülertitel 2002) | Studienaufenthalt an der Bildhauerakademie Kopenhagen/DK (Erasmus) | Studium der Illustration an der Fachhochschule für Gestaltung (HAW), Hamburg (Diplom 1998) | Stipendien u.a.: NaFöG (Graduierföderung des Berliner Senats); DAADStipendium, Schweiz; Else-Heiliger-Fonds (EHF), Arbeitsstipendium | seit 2002 als freischaffende Künstlerin tätig, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, lebt und arbeitet in Berlin



www.sabine-fassl.de

Aquarell Blumen – Bäume

1961 in Salzburg geboren, lebt und arbeitet seit 1991 im Aargau. Er hat sich aus seiner Ausbildung als Textilgraphiker heraus die Aquarelltechnik für seine künstlerischen Intentionen unterworfen, sie durch Zeichnungstechniken und druckgraphische Methoden ausgeweitet und auf diese Weise zu seinem ganz persönlichen Ausdrucksmittel entwickelt. Zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen sowie Preise und Auszeichnungen.



www.fikisz.com



Faszination Blumen

Lebendigkeit und Dynamik, Farbenpracht und Formen, Lebensfreude, Harmonie und Leichtigkeit, all das sind die Merkmale meiner Blumenquarelle. Als fixer Bestandteil meines Schaffens sind mir die Blumenquarelle ans Herz gewachsen. In regelmäßigen Abständen male ich eine Serie von verschiedensten Blumenmotiven. Es entspannt mich und gibt mir die Möglichkeit, ohne Perspektive und Raum, mich nur auf das Licht und die Farbe zu konzentrieren. Die Farbharmone steht im Vordergrund meiner Blumenquarelle. Dem Aquarell Leben und Tiefe zu geben ist ein Ziel meiner Arbeit am Blumenquarell. Ich freue mich mit Ihnen, die Welt des Blumenquarells gemeinsam zu erforschen und zu erleben.



Faszination Bäume

Sich in der Natur zu bewegen und sich der Schönheit unserer Wälder bewusst zu werden, ist in den meisten Fällen nicht sehr schwer. Wälder und deren Bäume auf einem Aquarellpapier zu bewegen, lebendigen Bildern zu kreieren, fordert uns hingegen schon etwas mehr. Sich der Faszination Bäume bewusst zu werden und diese gleichzeitig mit dem Aquarell in Verbindung bringen, wird unser Thema an zwei aufeinanderfolgenden Aquarellmaltagen. Ein Baum kann so vieles mehr sein, als das was unser Auge wahrnimmt. Unsere Fantasie lässt keine Grenzen zu. Das Lebewesen Baum wird in diesem Aquarellseminar zum Spielball unserer Leidenschaft und unserer Seele.

Aquarell

romantische Städtebilder



Faszination „Barocke, romantische Städtebilder“

Natürlich wäre es nicht zu toppen, wenn wir direkt vor dem Matterhorn oder der Eiger – Nordwand sitzen könnten, um ein faszinierendes Aquarell zu malen. Machen wir es nicht ganz so spektakulär und dafür auch günstiger und versuchen wir, einen Hauch dieser Bergatmosphäre im Atelier einzufangen.

Berge zu malen ist die natürliche Ergänzung zum Seminar „Metropolen“. Es beinhaltet die gleiche Faszination, die gleichen Elemente, das Gefühl von Höhe und Freiheit. Während wir im New – York - Seminar geometrische Linien umsetzen und betrachten, ist in der Bergmalerei alles natürlich und frei von rechten Winkeln. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!

Zu den Kursen ein paar Worte:

Durch das in- und übereinanderlegen von verschiedenen Farbschichten, erhalten Sie eine unglaubliche Möglichkeit, Tiefe im Aquarell zu erzielen. Das Aussparen von Weiss an den richtigen Stellen und das Einsetzen von Dunkelheit am Höhepunkt wird Sie in Staunen versetzen. Sie sollten in erster Linie die Freude am Aquarellieren sowie Kritikfähigkeit und die Bereitschaft, von alten Aquarellprinzipien loszulassen, mitbringen.

Für alle Kurse sollte ein Grundwissen in der Aquarellmalerei vorhanden sein, sie sind für pure Anfänger nicht geeignet.



Berge aquarellieren

Berge können nicht einfach so gemalt werden. Berge muss man spüren Ihre Macht sehen lernen. Berge habe etwas Furchterregendes und Faszinierendes zugleich. Wie jeder Mensch, so hat auch jeder Berg seinen eigenen Charakter. Ein Berg muss mehrmals hintereinander gemalt werden, um hinter sein Geheimnis zu kommen. Berge zu malen bedeutet auch eine Verbindung zwischen ihm und dem Maler, aufzubauen. Wie bei jeder Landschaft, benötigt man genaue Beobachtungsbereitschaft, wenn man herausfinden will, was ein Berg zu sagen hat, wie das Licht, wo eingesetzt werden kann und wo sich sein Höhepunkt und seine Variablen befinden. egeben Sie sich mit mir auf die Suche nach den Geheimnissen der Bergmalerei.

Faszination Blumenmalen

Lebendigkeit und Dynamik, Farbenpracht und Formen, Lebensfreude, Harmonie und Leichtigkeit, all das sind die Merkmale meiner Blumenquarell. Als fixer Bestandteil meines Schaffens sind mir die Blumenquarell so ans Herz gewachsen, das ich in regelmäßigen Abständen eine Serie von verschiedensten Blumenmotiven male. Es entspannt mich und gibt mir die Möglichkeit, ohne Perspektive und Raum, mich nur auf das Licht und die Farbe zu konzentrieren. Die Farbharmonie steht im Vordergrund meiner Blumenquarelle. Dem Bild Leben und Tiefe zu geben ist ein weiteres Ziel meiner Arbeit am Blumenquarell. Ich freue mich mit Ihnen, in diesem sehr intensiven und erlebnisreichen Seminar, die Welt des Blumenquarells gemeinsam zu erleben.

Landschaften aquarellieren

Jeder von uns begibt sich irgendwann in seinem Leben auf eine Reise. Wir wählen unser Reiseziel nach unserem Gefühl und unseren Vorlieben. Genau diese Gefühle und Vorlieben sind wichtig in der Landschaftsmalerei und ganz besonders im Aquarell. Gehen sie mit mir auf eine Reise durch verschiedene Landschaften dieser Welt und tauchen sie ein in die Welt der schönen Landschaften. Fantasie und die Bereitschaft mit den eigenen Farbkompositionen ein Landschaftsbild seiner Seele zu kreieren und zu formen, ist eines der stimmungsvollsten Erlebnisse in der Aquarellmalerei.

Eine Tasche voller Experimente

Malerei – Collage – Zeichnung



Dieser Kurs soll Anregung sein, neue künstlerische Wege auszuprobieren, und eine eigene Bildsprache zu finden.

Der Einstieg erfolgt über klassische Kunsttechniken wie Malerei, Collage oder Zeichnung, und kann dann individuell ausgeweitet werden. Nichts ist ungeeignet, um in einem künstlerischen Prozess eingebunden zu werden. Der Experimentierfreude sind hier keine Grenzen gesetzt und es darf in alle Richtungen gearbeitet werden, egal ob groß, klein, bildlich oder plastisch. Einsteiger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.

Ein kommunikatives Miteinander und die Bereitschaft zu Experimentieren machen den Kurs zu einem Abenteuer. Hier ist der Weg das Ziel.

Johanna Flammer

geboren 1978 in Wesel
Studium an der Bild-
kunstakademie Hamburg,
Ruhr-Akademie Schwerte
(Diplom), Universität Essen,
und von 2003-2010 an der
Kunstakademie Düsseldorf
bei Prof. Martin Gostner.
Seit 2010 freischaffend
2012 Gewinnerin des
Bloom Award
diverse Ausstellungen,
u.a. Michael Schultz Galerie
Berlin



www.johanna-flammer.de

Kurs 64 | Mo. 21.08. – Do. 24.08.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 420,-- € (max. 12 Teilnehmer)

ACRYL / COLLAGE

1960 in Merzig/Saar geboren. Studium an der ABK Stuttgart. Freischaffender multimedialer Künstler, mit Schwerpunkt in der Graphik. Zahlreiche Preise, Artist-in-Residencies im In- und Ausland. Langjährige Lehrtätigkeit an Hochschulen und Akademien. Aktuell beschäftigt er sich mit dem Holzschnitt und der Panoramafotografie von Industrieanlagen und Stadtlandschaften.



www.wolfgangfolmer.de



Die Linie ist mehr als ein Strich, der gezogen wird, sie ist vor allem sie selbst. Die Linie ist der sichtbare Kontakt zu dem, was uns ausmacht. Sie zeigt uns, wie wir fühlen, wie wir denken und wie wir wahrnehmen. Es geht um die Linie an sich in diesem Seminar, die so unterschiedlich und vielfältig sein kann wie wir selbst: Verhalten, laut, fröhlich, traurig, kraftvoll, zart, energisch, forschend, tastend, erzählend, kritisch, hervorbrechend, nachdenklich...Manchmal ist es das Einfache, von dem wir am meisten lernen können - darüber, was wesentlich ist und was das Wesen ausmacht. Wir beginnen mit der Linie als Erfahrung, als aus uns selbst hervordringende

Äußerung, mit der wir lernen müssen umzugehen. Aus einem Punkt wird eine Linie und aus der Linie eine Fläche und aus der Fläche ein Körper und aus dem Körper Körperhaftes. Hinzu kommen unterschiedliche grafische Techniken wie Pinsel, Feder, Stift auf unterschiedlichen Papieren wie Offset, Bütten, Japanpapier, Chromolux, Makulatur, Restrolle. Vor allem aber wollen wir unterschiedliche Herangehensweisen erproben und Wege finden, die aus dem Erlernten in ein selbstständiges Arbeiten führen. Bringen Sie bitte eigene Arbeiten als Diskussionsgrundlagen mit.

Innenwelt und Außenwelt

Gegenständliche Malerei

Sid Gastl



Thema des Kurses ist gegenständliche Malerei. Sujets wie Landschaft, Stadtlandschaft, Architektur, Interieurs, Stilleben oder figurative Entwürfe sind willkommen.

Ziel ist jedoch nicht eine rein abbildende Darstellung der Umwelt, sondern die Entwicklung eines Bildes, das darüber hinaus geht. Das heißt, es geht um die Komposition eines Gemäldes, das eine Verdichtung der Wirklichkeit anstrebt, – eines Bildes, das mit der Wirklichkeit der äußeren Erscheinungen ebenso zu tun hat wie mit der inneren Wirklichkeit des Künstlers oder der Künstlerin und der Betrachter: Es geht um den Versuch, einen individuellen Blick auf die Welt zu finden.

Dafür werden, zwar von der Realität abgeleitete, aber über Gespräche und Skizzen weiter bearbeitete Bildkompositionen versucht. Wichtig sind hierbei Licht, Farbe, Bildaufbau und Dramaturgie. Die Darstellung von Licht, die Entwicklung einer Farbwelt und der kompositorische Spannungsaufbau eines Bildes werden zentrale Elemente des Kurses sein.

Motive können vor Ort gesucht werden, aber auch das Mitbringen von Fotografien, Skizzen, Entwürfen, usw. die das persönliche Interesse geweckt haben, ist hilfreich für die Entwicklung von Bildmotiven. Mögliche Techniken sind Öl- Acryl- oder Temperamalerei.

Sid Gastl ist in Nürnberg geboren. Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg.
Lebt in Berlin.
Lehrbeauftragter an der Universität der Künste, Berlin
Preise und Stipendien:
Förderpreis der Landeshauptstadt München für Bildende Kunst 2001 | Stipendiat des Deutschen Kunstfonds, 2003 | Kunstpreis für Malerei des „Erwin von Kreibitz Museums“, München, 2003 | Wolde-
mar-Winkler-Preis 2007, Gütersloh | Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten, 2017



www.sid-gastl.com

Kurs 70 | Mi. 06.09. – So. 10.09.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 520,-- € (max. 12 Teilnehmer)

ACRYL / ÖL / TEMPERA

Das Outdoor-Aquarell Landschaft und Architektur als Inspiration

1949 Geboren in Augsburg,
1963 Schaufenstergestalter-
Lehre, 1971 Autodidakt
in Werbeagenturen, 1993
Beginn mit Aquarellmalerei,
ab 1996 Ausstellungen,
Stadtsparkasse Aichach, Sisi-
Schloss Unterwittelsbach,
Archivgalerie Friedberg,
Städtische Galerie Pfäf-
fenhofen a. d. Ilm | Kurse
Einzelpersonen und kleine
Gruppen, Mehrmonatige
Winterkurse



www.grillhiesl.de



Die Erfassung des Motives via Skizze bzw. direkter Vorzeichnung steht an erster Stelle.

Gerne stehe ich mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die Motiwahl, den Bildausschnitt und -aufbau, die Perspektive und letztlich um die farbliche Umsetzung mit den entsprechenden Farben geht. Das Sehende adäquat auf das Papier bringen ist das Ziel. Nicht immer leicht, aber trotzdem zu schaffen.

Für die optimale Schulung des Auges ist das Malen in der freien Natur unerlässlich - es gibt so gut wie keine Alternative. Die Problematik des jeweiligen Motives gibt das Arbeitstempo vor.

Alles ist nur halb so kompliziert, als es oft erscheint.

Korrekturhilfe und Bildbesprechung gehören selbstverständlich mit zum Kurs, vorausgesetzt es wird erwünscht. Jeder Teilnehmer wird so individuell als möglich betreut und sollte am Ende eines Kurs-Tages ein (oder mehrere?) möglichst fertiges Bild davon mit nach Hause nehmen.

Die ausgewählten Motive sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet - keine Angst, wir finden zusammen die passende Lösung.

Portraitmalerei in Aquarell

Brigitte Guhle

Wie werden Gesichter gemalt? In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie ein ausdrucksstarkes Portrait mit Aquarellfarben umsetzen können.

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf der Darstellung des Menschen. Das Zeichnen von Menschen ist eine der größten Herausforderungen in der Kunst. Wer Interesse an Menschen hat, wer ihnen näher kommen will, sie begreifen will, hat beim Portraituren die Möglichkeit, eine nonverbale Verbindung mit seinem Gegenüber aufzunehmen, die beide - Zeichner und Modell – in einem außerordentlichen Maße bereichern wird.

In diesem Kurs wird Ihnen die erfahrene Portraitistin Brigitte Guhle zeigen, wie Sie ein Gesicht mit Aquarellfarben umsetzen können. Die Technik kann

je nach Temperament von fein bis grob variieren, man kann auf glattem oder rauem Papier arbeiten, Details herausarbeiten oder reduzieren. Zunächst gibt die Dozentin eine kurze Einführung in die Proportionen des Gesichts, danach zeigt sie, wie man einen Hautton mischt, mit welchen Farben man die Schatten setzt und wie man fließende Übergänge schafft. Aquarellstifte können gemeinsam mit Aquarellfarben eingesetzt werden.

Wir arbeiten nach Fotovorlagen. Eigene Gestaltungsideen sind erwünscht.

Zielgruppe dieses Kurses: Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit zeichnerischen Grundkenntnissen wie auch an Fortgeschrittene.



1953 geboren in Hanau
1969 - 1972 Ausbildung zur
Fotografin

Seit 1972 freiberufliche Tätigkeit
als Portraitzeichnerin
Seit 1996 Unterrichtstätigkeit
in Deutschland und
Italien

Seit 2005 Akkreditierung
der Kurse von der Hessischen
Lehrkräfteakademie
als Fortbildung für Lehrer
und Anerkennung der Kurse
als Berufsvorbereitung
vom Staatlichen Schulamt
für den Rheingau-Taunus-
Kreis und der Landeshaupt-
stadt Wiesbaden

2012 - 2016 Dozentin an
der Städelschule Frankfurt
Erwachsenenbildung



www.brigitteguhle.de

Kurs 4 | Di. 04.04. – Sa. 08.04.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 520,-- € (max. 12 Teilnehmer)

AQUARELL

Geboren in Belgien, Studium Malerei bei B. Assenza von 1980 – 85.
1986 – 2012 Begründung und Leitung verschiedener Malschulen in Deutschland und in der Schweiz und freischaffend.
Ausstellungen und Zusammenarbeit mit Galerien in Deutschland, in der Schweiz und in USA.



www.greethelsen.ch



Bei Flächen- und Liniensetzung kann die rhythmische Verteilung im Format ein guter Impulsgeber sein. Das Gefühl für rhythmisch kleiner oder grösser werdende Zwischenräume oder für den Wechsel von kleinen und großen Intervallen kann die Arbeit im Nebeneinander, wie auch im Übereinander der

Bild-Elemente spannend machen. Rhythmus schafft Zusammenhang und Differenzierung gleichzeitig; der Bildraum wird einheitlich und doch vielfältig. Es wird gearbeitet in Acryltechnik auf Leinwand. Ausprobiert bzw. vorbereitet wird mit Skizzen auf Papier.

Holzbildhauen



Entdecken Sie das kreative Handwerk der klassischen Bildhauerei.

Sie erschaffen in meinem Schnitzkurs einzigartige Skulpturen in Holz, dem natürlichsten und lebendigsten aller Werkstoffe. Das Spektrum reicht von klassisch bis modern, wird sich aber immer an der Anatomie orientieren.

Sie erlernen die notwendigen handwerklichen und künstlerischen Techniken in lockerer Atmosphäre.

Das erworbene Wissen wird durch bewährte Tipps aus der Praxis abgerundet.

Fundierte Kenntnisse der Anatomie, werden vermittelt und vertieft.

Für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Das benötigte Werkzeug wird bereitgestellt, Materialien werden nach Verbrauch verrechnet.

2009 Abschluss als Bildhauer für Holz und Stein (Bildhauerschule in Österreich, Prüfung in Wien
seit 2009 Dozent für Bildhauerei, Lehraufträge und Kurse in Deutschland und Österreich, sowie Auftragsarbeiten in Holz, Beton, Stein, Metall, Ton, Bronze, Glas



www.maxherrmann.eu

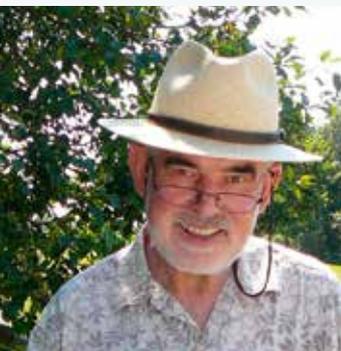
Kurs 15 | Di. 02.05. – Sa. 06.05.23 (13.00 Uhr) | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 530,- € (max. 8 Teilnehmer)
Kurs 76 | Di. 19.09. – Sa. 23.09.23 (13.00 Uhr) | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 530,- € (max. 8 Teilnehmer)

BILDHAUEREI

1948 geboren in Reutlingen.
1971–76 Studium in Illustration und Graphikdesign in Vancouver B.C. Kanada.

1975–80 Künstlerische Weiterbildung und Mitglied der Fed. Of Canadian Artists (FCA). Versch. Auszeichnungen in den USA und Kanada. Seit 1976 Ausstellungen und öffentliche Ankäufe in den USA, Kanada, Schweiz und Deutschland.

Seit 1984 individuelle Aquarell-Seminare, Malkurse und Reisen. Gründungsmitglied der DAG/GWS. Autor von über 20 Aquarellbüchern.



www.hillmayr.com

Sind Sie auf der Suche nach neuen Ideen? Willkommen in diesem Kurs!

Es ist ein inneres Bedürfnis, unsere Malerei kreativ und individuell weiterzuentwickeln. Sicher haben Sie auch schon die Erfahrung gemacht, dass sich der gewohnte Duktus, dieselbe Malweise immer wieder durchsetzt. Dazu wird man von Regeln blockiert, die sagen wie man zu malen hat und was richtig ist. Es darf uns nicht verwundern, dass auf diesem Weg ein Bild dem andern gleicht.

Leider gelingt es nicht immer, neue Ideen nach Wunsch aus dem Hut zu zaubern, oft scheitert die Umsetzung an den festgefahrenen Gewohnheiten. Technik prägt den Stil und spielt eine große Rolle in der Aquarellmalerei und so können unkonventionelle Malweisen die Fantasie beflügeln. In diesem Kurs experimentieren wir mit außergewöhnlichen Techniken und verwenden unübliche Utensilien, um neuen Schwung in unsere Aquarelle zu bringen. Der besondere Reiz besteht darin, gewöhnliche Motive in beeindruckende Aquarelle zu verwandeln.





In diesen Tagen beschäftigen wir uns mit der Aquarellmalerei, versuchen mit Hilfe unterschiedlichster Motive, den Reiz und die Stärken des Aquarells herauszufinden. Es werden verschiedene Techniken gezeigt und auf vielfältige Weise stimmungsvolle und

lockere Aquarelle entstehen. Experimentieren mit Farbverläufen und Mut entwickeln, vielleicht einmal zu übertreiben, aber auch mit wenig viel zu erreichen kann in diesen Tagen ausprobiert werden.



www.susannehohaus.de

In diesem Kurs werden Sie eine Vielfalt an Möglichkeiten zu Form-Farbe-Gestaltung kennen lernen. Jutta Höfs wird Ihnen grundlegende Übungen der Gestaltungslehre zeigen. Konventionelle und unkonventionelle Methoden der Aquarellmalerei, sowie Mischtechniken mit Tusche, Gouache, Kreide und Stiften spielen eine Rolle. Ausgehend von der Natur dürfen Bildlösungen zwischen Abbild und Abstraktion entstehen.

Sie können Jutta Höfs beim Malen des Motivs über die Schulter sehen. Hierbei erfahren Sie viel über

den spontanen und lockeren Umgang mit allen Medien. Das individuelle Ziel kann die Interpretation eines Naturerlebnisses oder die informelle Loslösung vom Motiv sein. Die Teilnehmer werden zu einer eigenständigen und expressiven Herangehensweise motiviert.

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Anfänger mit Grundkenntnissen, die einen Einstieg in die expressive Aquarellmalerei suchen, und an Fortgeschrittene.

1965 geboren in Schleiden/
Eifel

1998 Diplom-Abschluss
Grafik-Design an der FH
Niederrhein, Krefeld

Seit 2006 freiberuflich als
Künstlerin und Grafik-Desi-
gnerin tätig

Seit 2007 Einzel- und Grup-
penausstellungen

Seit 2010 Kursleiterin für
Aquarellseminare

Jutta Höfs lebt und arbeitet
als Künstlerin und Dozentin
in Viersen am Niederrhein



www.juttahoefs.de



Wie lassen sich Tiere ausdrucksstark malen? Mit einer von Dozentin Anita Hörskens erklärten einfachen Methode nähern Sie sich der Anatomie und den besonderen Charakteristika, die jedes Tier hat. Dem Zufall überlassen wir den expressiven Ausdruck, den wir auf den Malgrund bringen.

In diesem Kurs lassen Sie den Bleistift laufen und den Pinsel tanzen, die Farben fließen und, und, und... Sie werden viel Spaß haben!

Im Vordergrund steht der künstlerische Prozess, bei dem Farbe spontan auf den Malgrund aufgebracht wird. Unter Einsatz des gesamten Körpers geht

es um ein körperliches Austoben mit Farbe unter kraftvollen, raumgreifenden Bewegungen ohne Planung.

Dem Zufall kommt unter dem spielerischen Einsatz verschiedener Techniken und Materialien eine große Bedeutung zu. Der Prozess ist das Ziel. Mit einer einfachen Methode nähern Sie sich in diesem Kurs der Anatomie und aller spezifischen Details, die es braucht, um Tiere professionell und ausdrucksstark ins Bild zu setzen.

Zielgruppe: Anfänger ohne Vorkenntnisse und Fortgeschrittene gleichermaßen.

1963 geboren in Pfaffenhofen a. d. Ilm
1980 – 1994 Studium der Malerei an verschiedenen Kunstakademien
Seit 1995 Gründung und Leitung einer Malschule
Seit 1996 Referentin für renommierte Hersteller von Künstlerbedarf z.B. Schmincke, Da Vinci, Hahnemühle.
Dozentin in allen gängigen Mal- und Zeichentechniken, Mappenvorbereitung für Kunst und Design Autorin zahlreicher Lehrbücher für verschiedene Fachverlage zu Acryl-, Aquarell- und Pastellmalerei sowie Zeichnen und Farbenlehre
Anita Hörskens lebt und arbeitet in Pfaffenhofen an der Ilm



www.hoerskens.de

Aquarell – unterwegs

Eine Anleitung für das Malen in freier Natur

Uli Hoiß 1953 in Straubing geboren, studierte Architektur und arbeitet als freier Architekt und Dozent für Malerei. Er widmet sich seit mehr als 40 Jahren der Aquarellmalerei und liebt daran die Möglichkeit zügig mit kraftvollen Farben ein Motiv aufs Papier zu bringen.

Hoiß ist Illustrator von Büchern, präsentiert seine Bilder in Ausstellungen und ist Dozent an Akademien im In- und Ausland. Er veranstaltet Malexkursionen und Malreisen innerhalb Europas.



www.uli-hoiss.de



Aquarell – eine Malerei, die wie kaum eine andere geeignet ist für das Malen im Freien. Bei welcher anderen Art der Malerei ist es möglich, mit so wenigen Hilfsmitteln in so kurzer Zeit ein Motiv abzubilden und dabei auch unsere ganz persönliche emotionale Verfassung während dieses Augenblicks mit einzubringen?

Für alle, die sich dieser Vorteile bewusst sind und die Aquarellmalerei als das ideale Medium sehen, um ihre Reiseeindrücke festzuhalten, ist dieser Kurs gedacht.

Wir üben an unterschiedlichsten Beispielen in der Umgebung der Akademie, Motive zu erkennen und diese in ein zügig gemaltes Bild umzusetzen. Worauf es dabei ankommt werden wir gemeinsam er-

arbeiten. Im Anschluss mache ich jeden der dazu notwendigen Schritte vor, bevor Sie sich selbst an die Arbeit machen.

Ich bin den ganzen Tag an Ihrer Seite, Sie werden in der Malgruppe trotz aller Ernsthaftigkeit viel Spaß haben und ich Sorge dafür, dass Sie mit Freude die Fortschritte an Ihrer eigenen Aquarellmalerei erleben werden.

Eine „Zwischenbilanz“ dient der Besprechung jedes einzelnen Werks in der Malgruppe und jeder Einzelne erhält Anregungen vor Fertigstellung seiner Arbeit.

Bei nicht geeigneter Witterung steht uns für die Malerei ein Raum in der Akademie zur Verfügung.

Steinbildhauen

In Sand- und Kalkstein

Silvia Jung-Wiesenmayer



In Stein zu arbeiten bedarf nicht nur einer guten Ausrüstung an Handwerkszeug, sondern auch Vertrauen und Gelassenheit, Entschlossenheit und Geduld. Es ist ein stetiges Suchen und Finden.

Persönlich arbeite ich gerne mit Sandstein, einem mittelharten Material oder auch mit Kalksteinen, die in verschiedenen Beigetönen ebenso zur Verfügung stehen. Auch mit den dunkleren, härteren Kalksteinen kann gearbeitet werden.

In den Handwerkerferien im August steht uns unsere Werkstatt mit der ganzen handwerklichen und technischen Ausstattung frei zur Verfügung

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, robuste Arbeitskleidung, ein Paar Arbeitshandschuhe, falls vorhanden – bitte auch Kopfhörer und Schutzbrille. Die Steine sind vorhanden und kosten je nach Größe ca. 25 – 50 €. Die Werkzeuge werden gestellt.

Geb. 1966 in Riedenburg/
Altmühltal
1992 Ausbildung zur
Steinmetzin und Kunststu-
dium an der Akademie der
freien Künste in Stuttgart
bei Micha Ullman und Prof.
Udo Koch.

Seit 15 Jahren zahlreiche
regionale und überregio-
onale Ausstellungen und
–beteiligungen. Zahlreiche
Kunstpreise, vertreten u.a.
über die "Galerie 2106" in
Ravensburg.



www.silviajungwiesenmayer.de

Kurs 59 | Di. 08.08. – Sa. 12.08.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 560,-- € (max. 5 Teilnehmer)
Kursort | Dammstr. 7, 88145 Opfenbach (ca. 15 Autominuten von Lindau entfernt)

BILDHAUEREI

geboren 1969 in Bremerhaven
Ausbildung zur Hotelfachfrau. 1990 Studium der Aquarellmalerei, Sir Oliver Mowat College in Toronto. Weitere Studien bei Tony Van Hasselt (USA), Robert Wade (Australien) und Brian Ateyo (Kanada), Frank Francese (USA), Alvaro Castagnet (Uruguay)
Dozentin für Malerei an verschiedenen Schulen sowie Workshops im In- und Ausland
Veröffentlichungen in der Zeitschrift „Palette“, Watercolor Magic, im International Artist Buch „100 ways to paint a landscape“ und in „Splash 14/15/16“,
Wolken & Himmel aquarellieren, Wasser aquarellieren



www.jurick-art.de

Ihr wolltet schon immer mal in den Orient reisen aber es konnte noch nicht wahr werden? Ich bringe Euch den Orient ins Allgäu und wir tauchen drei Tage lang ein in den Farbenrausch Marokkos. Gerne erzähle ich auch neben der Malerei ein wenig über Land und Leute, damit Euch die Motive vertrauter werden.

Kunterbunte Märkte, die wunderschönen Rottöne Marrakechs und riesige Oasengärten machen den Charme des Landes aus. Arbeiten werden wir von Fotovorlagen, die ich selbst in Marokko auf meinen vielen Malreisen dorthin gemacht habe. Um das

reizvolle Licht des Landes einzufangen, ist eine gute Vorplanung über Tonwertskizzen unerlässlich. Hier werden auch die Geheimnisse guter Komposition einfließen, bevor wir die Farben auf dem Aquarellpapier fließen lassen. Auch die Menschen dürfen hierbei nicht fehlen und ich zeige Euch gerne, wie man mit nur wenigen Strichen die marokkanische Szene belebt.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet da ich auf jeden Teilnehmer individuell eingehe.





Papierschöpfen, Verbindungen mit Draht und Naht

Linien wittern die Fährte, Funde erzählen vom Leben.

Wir begeben uns auf Spurensuche und folgen Abdrücken und Strukturen. Wir lassen uns ein auf verwitterte Farben, Gebrauchsspuren und gelebte Formen.

Sammelt Papiere, Fäden, Formen, Lächeln und Erfahrungen.

Aus Papier, Draht und Naht entstehen federleichte, transparente Künstlerbücher, Leporellos, freie Formate und eigensinnige Objekte.

1959 geboren in Gelsenkirchen
ab 1997 intensive Fortbildung und Auseinandersetzung mit Malerei, Zeichnung und verschiedenen Drucktechniken
2002+2010 Kunstförderpreisträgerin Kissing
seit 2009 freiberufliche Lehrtätigkeit und freischaffende Künstlerin



www.sabine-kinder.de

Georg Kleber

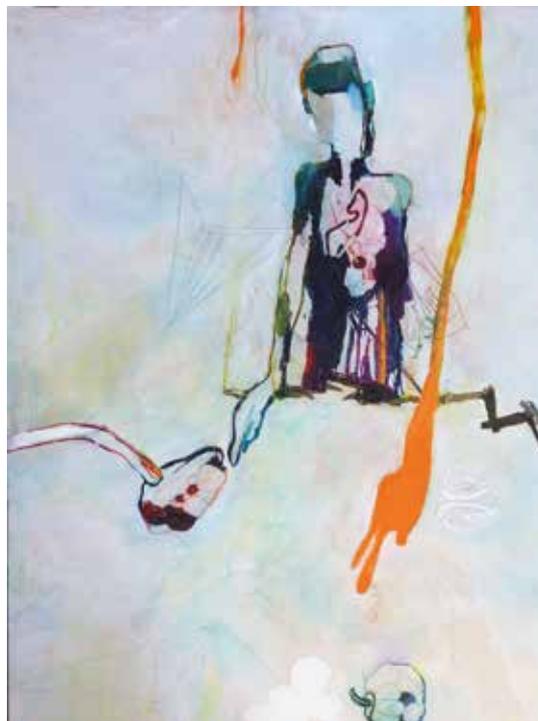
geb. 1956 in Markt Rettenbach (Allgäu), 1984–89 Kunstpädagogik-Studium an der Universität Augsburg, seit 1989 freischaffender Künstler Kunstpreise: 1991 Grafikpreis der Stadt Senden; 1993 Debütantenpreis des Bayerischen Kultusministeriums; 1996 Kunstpreis der Stadt Aichach; 1998 Kunstpreis Gersthofen; 2002 Magnus-Remy-Preis, Irsee; 2003 Kunstpreis Bobingen

Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Japan, China, Brasilien, Frankreich, Italien. Seit 1988 Lehraufträge an versch. Instituten. Autor der Lehrbücher „Intensivkurs Aktzeichnen“, „30 Bilder in 3 Tagen“ und „Mit Skizzenbuch und Bleistift unterwegs“.



www.georg-kleber.de

30 Bilder in 3 Tagen Die Serie als Methode zur Bildfindung



Impulsiv, spontan, ohne viel zu überlegen machen wir 30 kleine Zeichnungen (DIN A 5) und suchen davon die gelungenen Arbeiten aus. Alle übrigen Blätter werden weiter bearbeitet. Dann suchen wir wieder die guten Bilder aus und nehmen uns den Rest erneut vor ... solange bis wir mit allen 30 Bildern zufrieden sind – wir geben kein Blatt auf!

Nach jedem Durchgang werden die Zeichenmaterialien gewechselt: Stifte, Deckfarben, Aquarellfarben, Tusche, Kugelschreiber, Kreide etc. Oft gibt ein Blatt den Impuls für das nächste – und sollte der Malfluss ins Stocken geraten, überlegen wir nicht lange, sondern gehen einfach weiter zum nächsten Bild. Die Vielzahl der Blätter und das kleine Format erleichtern einen unbekümmerten Zugriff. Als Anregungen dienen uns Fotos, Gegenstände, Personen, Texte, Szenen. Der Materialmix begünstigt fantasieanregende Zufälle, die der Arbeit oft eine überraschende Wendung geben. Mit jeder gelungenen Arbeit wächst der Mut ...

Portrait

Zeichnen nach Modell und Selbstportait



Punkt, Punkt, Komma, Strich, fertig ist das Angesicht. Die Vorstellung vom menschlichen Gesicht ist fest in uns verankert: Augen, Nase, Mund – und das Ganze symmetrisch. Diese frontale Sicht erscheint uns als die „normale“, die am leichtesten zu zeichnen ist, weil sie dem Schema entspricht, das wir kennen.

Neigt oder dreht sich der Kopf, stimmt das Schema nicht mehr. Das sehen wir zwar, wollen es aber nicht wahrhaben und geraten in einen Konflikt zwischen Sehen und Wissen. Wir werden unsicher und machen Fehler: Was tun?

Hinschauen! Gezielte Übungen bringen uns dazu, unvoreingenommen wahrzunehmen. Wir betrachten das Modell aus ungewöhnlichen Blickwinkeln, beachten Zwischenräume, zeichnen nur Schatten und üben uns im „Blindzeichnen“. Unsere schematische Vorstellung kann zu diesen Wahrnehmungsübungen nichts beitragen, zieht sich zurück und macht den Weg frei für das pure Sehen.

Plötzlich wird es einfach. Auch Anfängern gelingt es mit dieser Methode, dem Modell ähnliche und ausdrucksstarke Portraits zu schaffen.

Das Gefühl sitzt im Bauch Mischwesen aus Keramik

Keramische Bildhauerin
1984 in Nürnberg geboren,
lebt und arbeitet in Bör-
wang. Gemeinsames Atelier
mit dem Künstler Niko-
laus Faßlrinner: Studium
und Diplom an der Burg
Giebichenstein Hochschule
für Kunst und Design Halle
sowie Ohio University,
Athens, USA. Seit 2010
zahlreiche Ausstellungen
im In- und Ausland sowie
Teilnahme an Symposien
und Künstleraufenthalten.
2020 Kunstpreis der Stadt
Kempten und Sonderpreis
der Franz-Schmid-Stiftung
Marktoberdorf.



www.annadorotheaklug.com



Wen spüre ich heimlich auf mein Schultern hocken, wie würde mein unsichtbarer Begleiter aussehen und wo sitzt die Geborgenheit? Ein Gefühl kann verschiedene Formen und Farben annehmen oder uns in unserer Phantasie in Gestalt eines Tieres begegnen. Gemeinsam wollen wir solche Mischwesen erfinden, indem wir Mensch- und Tiergestalt miteinander verknüpfen oder ganz neue Wesen erdenken. Ausgehend von mitgebrachten Skizzen, Fotos oder Collagen werden die Ideen in eine plastische Form übersetzt.

Wir lernen wie man mit der simplen Würstchentechnik mit ein paar Tricks und Kniffen große dünnwandige und trotzdem stabile Figuren aufbauen kann. Anschließend werden wir die Figuren mehrmals mit bunten Sinterengoben bemalen. Außerdem wird gezeigt wie man mit einer Kupferoxidlösung nach dem Brand eine Tiefe in den Oberflächen erzeugen kann.

Raus in die Natur

Zeichnen und Malen in Acryl

Mit Papier und Stift machen wir uns auf den Weg, die Natur der Umgebung zu erkunden. Bäume, Äste, Rinden, Steine, Gräser; die unerschöpfliche Formenvielfalt der Natur liefert uns Motive, Details und Strukturen in Fülle.

Wir kritzeln, experimentieren und probieren aus, so wird auch mal blind gezeichnet, locker und spielerisch finden wir neue Möglichkeiten. Wir üben das genaue Betrachten, schärfen den Blick für Besonderes und scheinbar Nebensächliches. Hilfsmittel wie

Passepartout, Handy oder Laptop unterstützen uns dabei. Wir lernen und vertiefen Zeichentechniken und den Umgang mit Acrylfarben.

Mit diesem Fundus an Ideen und Erkenntnissen gehen wir ans Bild. Schritt für Schritt, mit Planung und mit Einbeziehen des Zufalls und Ungeplanten, entstehen überraschende und lebendige Bilder, die von der Natur und uns selbst erzählen.



Dieter Konsek

1962 geboren in Leonberg-Eltingen
lebt und arbeitet in Wilhelmsdorf
1990-94 Hochschule für Gestaltung Pforzheim (Diplom: Visuelle Kommunikation)
2015-17 Studium (Kanon der Malerei) und Meisterklasse bei Heribert C. Ottersbach, Akademie Bad Reichenhall
seit 2022 verschiedene Lehraufträge, u.a. Malerei und Zeichnung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg für Mediendesign, Ravensburg



<https://dieterkonsek.de/>

Jahrgang 1960; lebt und arbeitet im Atelier „mein Himmelreich“ in Augsburg, 1992 Hochschulstudium Kunstpädagogik Magister Artium an der Universität Augsburg, Lehraufträge Universität Augsburg: Akt und Anatomie, Ab dem Studium intensive Auseinandersetzung mit der Verwendung von Material und purem Pigment in der Malerei. Seit 1996 zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im süddeutschen Raum. Seit 2000 freiberufliche Lehrtätigkeit und freischaffende Künstlerin. 2001 Kunstförderpreisträgerin Kissing. Dozentin an ausgewählten freien Kunstakademien in Deutschland und Österreich



www.monika-koessl.de



Fazination Teer

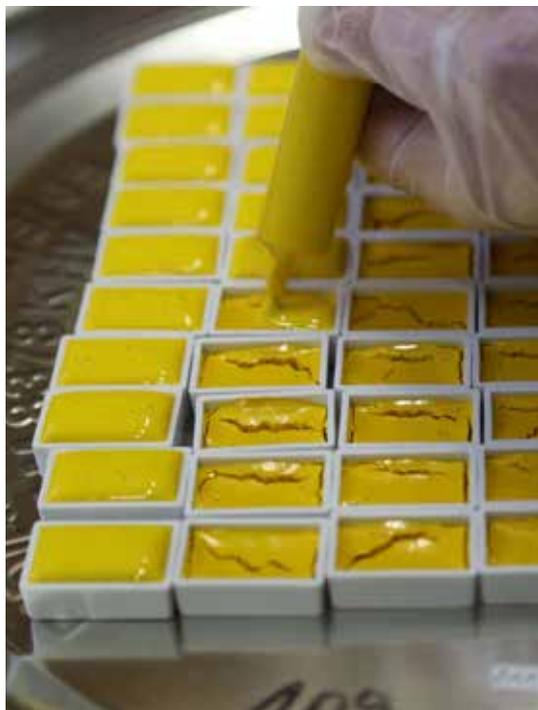
... bildet Strukturen, verdichtet sich, blutet aus, sorgt für Überraschungen. Willkommen Zufall. In Serie erforschen wir sich überlagernde Formen und Strukturen aus Bitumen, Acrylfarbe, Pigment und leuchtender Tusche. Tiefgang entsteht. Wir legen freie Farblandschaften an, durchziehen sie mit Teerlachen. Beruhigen mit Collagen aus Seidenpapier; erzeugen mit Faltungen Reliefstrukturen. Versiegeln mit Wachs.

Je nach persönlicher Intention und Temperament lassen wir Bildideen, die auch gegenständlich werden können, geduldig und spielerisch entstehen. Expressive Linien ergänzen und vernetzen die in Schichten angelegte Malerei. Alles darf, nichts muss.

Pigmentherstellung und -verwendung

rund um das Thema Aquarellfarbe, Ölfarbe und Eitempera

Kremer Pigmente



Das Wissen über die Anwendung und die Verarbeitung von hochwertigen Pigmenten bildet eine wertvolle Grundlage für die Malerei und Restaurierung.

Der zweitägige Kurs beinhaltet eine theoretische Einführung in die Geschichte der Farbherstellung und eine Erläuterung der Begriffe Pigment und Farbstoff, Bindemittel und Lösemittel.

Im praktischen Teil stellen wir Pigmente auf traditionelle Weise selbst her und verarbeiten diese weiter zu gebrauchsfertiger Farbe. Sie lernen, wie man aus

Farberde ein Pigment gewinnt und wie man dieses mit verschiedenen Bindemitteln weiterverarbeiten kann.

Der zweitägige Kurs behandelt folgende Themen:

- Herstellung von Pigment aus Farberden
- Einführung in den Gebrauch von Bindemittel
- Herstellung von streichfertiger Farbe aus Pigment und Bindemittel

(Aquarellfarbe, Temperafarbe, Ölfarbe)

Die Inhalte werden durch Vorträge und praktische Übungen vermittelt. Das Material wird gestellt.



www.kremer-pigmente.com

Kurs 37 | Di. 20.06. – Mi. 21.06.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 320,-- € incl. Material (max. 12 Teilnehmer)
Kurs 91 | Di. 24.10. – Mi. 25.10.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 320,-- € incl. Material (max. 12 Teilnehmer)

FARBHERSTELLUNG

Experimentelles Aquarellieren Vom Zufall zum Werk

1979 in Berlin geboren
1999: Abitur in Berlin
2003–2009: Diplom-Studium Kommunikationsdesign, Fachhochschule Potsdam
bis heute: Arbeit als freischaffender Künstler und Designer
Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland



www.peerkriesel.com



Am Anfang sind der Fleck, die Struktur und die Form, aus denen das Bild, der Inhalt und eine ganze künstlerische Welt entstehen.

In diesem Kurs geht es um die Kraft des Zufalls und der Fantasie. Es werden mit unterschiedlichen Mitteln und Materialien experimentell verschiedene Techniken des Grundierens, Lasierens und des Entwickelns von Formen, Strukturen und künstlerischen Gebilden ausprobiert, die vor allem mit Aquarell- und Acrylfarbe, aber auch Wachsmalern, Graphit und Zeichentusche entstehen.

Die Teilnehmer können mit Neugier und Experimentierfreude alte Techniken wie die Décalcoma-

nie, Frottage und Grattage, die bereits die Surrealisten wie Max Ernst oder Richard Oelze nutzten – also Abklatschverfahren und Durch-/Abreibungen – für sich und ihre eigene künstlerische Arbeit erschließen.

Das Seminar bietet neben der experimentellen Materialkunde und professionellen Unterstützung bei der Umsetzung aller Ideen einen Einblick in das aleatorische Prinzip im Schaffensprozess. Jeder Teilnehmer, ob Neueinsteiger oder Fortgeschrittener, kann sich dabei verwirklichen und wird am Ende des Seminars mindestens eine – wahrscheinlich aber viele – in sich schlüssige und fertige Arbeiten mitnehmen.

Skulpturen à la Giacometti einfach und schnell hergestellt

Für eine Skulptur à la Giacometti fertigen wir aus Eisenstäben oder einem Drahtgerüst die Grundform unserer Figur. Danach stellen wir mit dem Material Powertex® eine Knetmasse her und formen mit dieser die Figuren so, dass sie aussehen wie aus Bronze oder Zinn gegossen, dabei aber federleicht sind. Nach der Trocknung veredeln wir die Skulpturen mit metallischen Farbpigmenten oder Eisengrundierung und erreichen so die wunderbare Patina einer echten Bronze-, Rost- oder Zinnfigur.

Ganz nach individuellem Wunsch der Teilnehmenden fertigen wir entweder eine große Skulptur (bis zu 1,70m) und/ oder mehrere kleinere Figuren.

Die Skulpturen sind sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich geeignet.

Grundkenntnisse sind keine erforderlich, handwerkliches Geschick ist kein Nachteil.



Beate Krummer

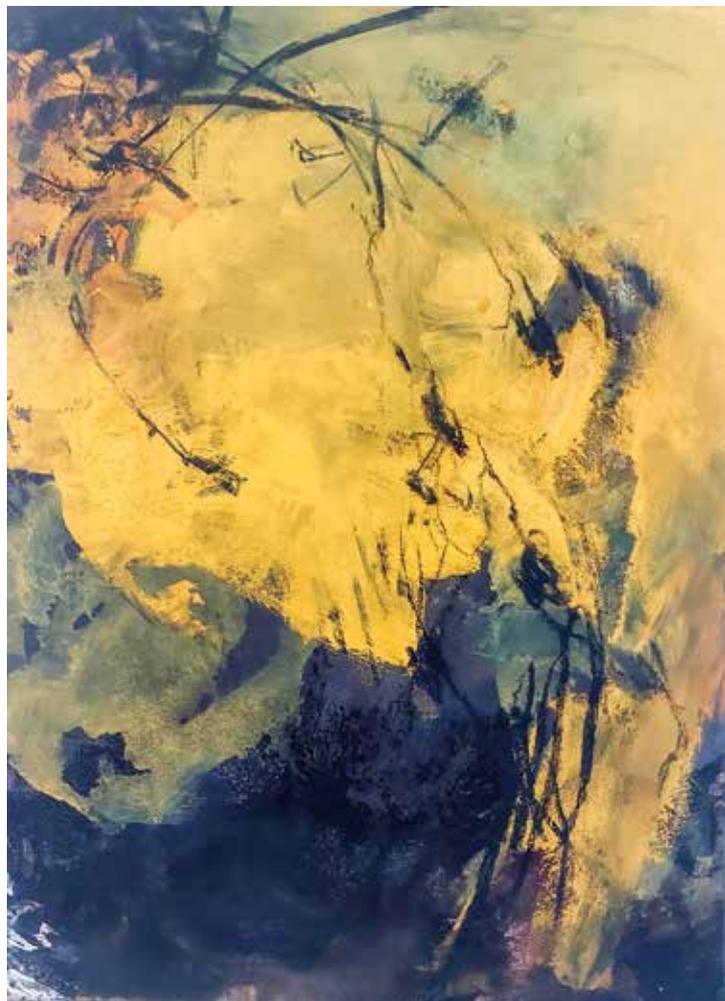
Lebt und arbeitet in der Nähe von Freiburg als freischaffende Künstlerin
Studium der Geographie und Ethnologie (M.A.)
Künstlerische Ausbildung in namhaften Kunstakademien,
Diplom der AdBK Kolbermoor
Leitung von Kunstkursen
Regelmäßige Ausstellungen im In- und Ausland



geb. 1966 in Augsburg, beschäftigt sich seit der Kindheit mit Zeichnung und Malerei, 2004 Kunstförderpreis Gemeinde Kissing/ Stadtparkasse Augsburg, ab 2010 Dozentin an diversen Akademien, Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligung im süddeutschen Raum



www.acrylgalerie.eu



Südfrankreich erstrahlt in warmen Ockertönen! Gelbe und rote Ockerpigmente zeigen sich in einer Vielfalt von Farbabstufungen bis hin zum Neon-Gelb. Mit viel Spontanität und Bewegung legen wir mit Pinsel, Besen und Spachtel tosende, peitschende, sprudelnde, ineinander verflochtene Farbflächen an. Vielleicht reist das typische Lavendelblau noch mit?

Pigmente und verschiedene Bindemittel schenken uns matte, pudrige und leuchtende Farbtöne.

Bon voyage!

Paper Art

Allerlei Papierarten bieten sich für unsere außergewöhnlichen Papiergeschichten an.

Verfremdungen der Papiere erzielen wir mit einfachen Drucktechniken sowie malerisch und zeichnerisch.

Papierfragmente geschnitten, gerissen, gefaltet warten nun auf eine spannende Komposition! Wir beginnen mit Kleinformaten und wechseln dann großformatig auf die Leinwand.

Eine Serienzauberei besonderer Art.

Papier doch mit!





Bei unserer Bildgeschichte dominieren Weißtöne. Weiß ist nicht gleich Weiß. Sie bieten uns vielfältige Variationen in warmen und kühlen Nuancen. Mit verschiedenen Techniken treiben wir die Dunkelheit in die Helligkeit voran.

Zum „Hingucker“ wird unsere Weißmalerei mit spontanen Linien. Ein willkommener Kontrast zu den Weißflächen.

Eine Szenerie mit verschiedenen Weißpigmenten, Wachs und Steinmehl!

Gesprüht, gemalt, gezeichnet

Der komponierte Zufall

Simone Lanzenstiel



In diesem Kurs experimentieren wir mit unterschiedlichen malerischen Techniken. Neben dem klassischen Farbauftrag mit Pinseln sprühen, zeichnen, tropfen und schütten wir Farbe und nutzen Klebebänder und Schablonen für die Bildgestaltung. Der Farbe wird Raum gelassen, sich eigene Wege zu bahnen, um auch unvorhergesehene Momente mit in die Bildkomposition aufzunehmen.

Während des Malprozesses beobachten wir genau, welche malerischen Phänomene sich auf der Bildoberfläche ereignen. Wieviel Zufall lasse ich zu und wieviel greife ich ein? Wie komponiere ich gleichzeitig das Gemälde und verleihe ihm Struktur? In Einzel- und Gruppengesprächen diskutieren wir immer wieder gemeinsam und reflektieren die unterschiedlichen malerischen Handlungen. Und führen den malerischen Zufall bewusst zum komponierten Bild.

Basis ist die Acrylmalerei und andere wasserlöslichen Techniken auf unterschiedlichen Malgründen.

1970 geboren in Ulm |
1993 – 2000 Studium an
der Akademie der Bilden-
den Künste München |
2001 Diplom
Zahlreiche Ausstellungen in
Galerien und Institutionen
im In- und Ausland. Lebt
und arbeitet in Berlin.



Anke Leinhaas geboren 1972 in Bad Neuenahr; arbeitet und lebt in der Nähe von Bonn. Seit 1989 Ausbildung bei verschiedenen Künstlern in unterschiedlichen Techniken in Workshops und Kursen. Freie Künstlerin und Lehrtätigkeit in kleinen Gruppen seit 2017. Vertiefung der Technik „process painting of intuitive power“ (Studienklasse 2018-2020). Assistenz Musebrink mit Dozententätigkeit in Bonn seit 2020.



www.anke-leinhaas.de



Frei nach dem Motto „Let it flow“ tauchen wir in das Element Wasser ein, lassen es spielerisch laufen und gehen auf die unterschiedlichen Materialien und Strukturen ein. Weich, fließend, sanft, aber auch kraftvoll und dynamisch begegnet uns das Element im Alltag. Wasser ist allgegenwärtig, bedeutet Leben und ist Hauptbestandteil unseres Körpers. Der Farbraum muss nicht zwingend blau sein, eher geht es in diesem Seminar darum, sich auf das Element einzulassen. Es fließen zu lassen. Baumaterial, Marmormehl und Sumpfkalk bilden hier den Strukturuntergrund. Lasierende und gesprengte Farbaufträge unterstützen den Prozess des Fließens. Lichtakzente spielen bei der Heran-

gehensweise eine große Rolle. Durch unzählige Pigment - und Farbschüttungen werden Räume und Spuren geschaffen, die differenziert bearbeitet werden.

Das Seminar richtet sich an Einsteiger und geübte Künstler, die sich mit dem Element Wasser und all seinen Aspekten auseinandersetzen möchten. Dieses Seminar gehört in die Reihe des 'process painting of intuitive power' – eine Ausrichtung, die im Informel gegründet und von Gabriele Musebrink zu einer künstlerisch eigenständigen Form weiterentwickelt wurde.

Sketching unterwegs

Lebendige Skizzen

Anette Leutloff

Wir lassen die besondere Atmosphäre des Ortes auf uns wirken und erstellen so individuelle Skizzen-Tagebücher. Als Sketcher setzen wir die gewonnenen persönlichen Eindrücke als visuelle Szenen spontan mit lockerem, schnellem Strich um. In diesem Kurs befassen wir uns mit der vereinfachten Darstellung und Reduktion auf das Wesentliche, setzen Schwerpunkte, um unsere individuellen Beobachtungen nicht realistisch, sondern stimmig und für uns selbst ansprechend einzufangen. Menschen, Gebäude, Gegenstände: alles, was uns wichtig ist, halten wir fest, was uns nicht interessiert, lassen wir weg. Es zählt nicht das Perfekte, sondern das Entdecken des persönlichen Zeichenstils, den jeder hat wie eine eigene Handschrift. Am Ende dieses Kurses hat jeder ein persönliches

Skizzenbuch mit individuellen Eindrücken und Erinnerungen, die kein Fotoalbum erzeugen kann. Die Freude und der Spaß am lockeren, spontanen Zeichnen sowie der gegenseitige entspannte Austausch stehen immer im Mittelpunkt. Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich gleichermaßen an Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene.

Wo wird gemalt? Sie sollten gut zu Fuß ein, da wir die Motive erlaufen. Der Kurs findet hauptsächlich im Freien statt, für schlechtes Wetter und Theorie steht ein Atelier zur Verfügung.



1967 geboren in Pinneberg
1988–1989 Besuch der
Kunstschule Seeger, München
1989–1995 Studium
Kommunikationsdesign
in Augsburg und Preston
(UK), Abschluss als Diplom-
Designerin
Seit 1995 Gestalterin,
Grafik-Designerin und
Illustratorin
Seit 2016 leidenschaftliche
Urban Sketcherin
Anette Leutloff lebt und
arbeitet in München



Kurs 71 | Mi. 06.09. – Sa. 09.09.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 420,-- € (max. 12 Teilnehmer)

SKETCHING

1957 in Kempen am Niederrhein geboren
1980 - 1986 Kunststudium an der RWTH Aachen
1987 Förderpreis Bildende Kunst der Stadt Aachen
2003 – 2005 Dozent an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf
in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen international vertreten
Jupp Linssen lebt und arbeitet in Aachen und in den Niederlanden



www.jupplinssen.de



Wir lernen sehen, den Umgang mit Linien und Flächen, Farben, Formen und Materialien. Wir lernen zu sehen und zu komponieren. Vor allem werden Sie Ihre eigene Bildsprache entwickeln
Mit Handwerkzeug wie Pinsel, Spachtel, Stiften lernen wir:

- Farben zu setzen und zu mischen
- Flächen anlegen und brechen
- Formen malen und zeichnen
- Linien malen und schneiden

Farbmengen auf- und wieder abtragen.

Mit schnellem, intuitivem Arbeiten nähern wir uns

unserer eigenen Bildsprache. Das Experiment hat dabei dieselbe Bedeutung wie die klassische Übung. Dabei schichten wir Farben in gebrochenen Rhythmen und arbeiten mit Reihungen und Wiederholungen. Durch die teils dick aufgetragenen Materialien lassen wir Raum und Relief entstehen.

Wir sprechen über unsere Ansätze und ästhetische Grundfragen und wir bewerten die verschiedensten Techniken, um eigene Ideen zu finden und zu verfolgen.

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Grundkenntnissen und an Fortgeschrittene.

Warum Malen?

Bernard Lokai

Warum malen, wenn es so viele andere Möglichkeiten gibt, die Welt abzubilden?

Was ist es, was der Malerei so eigen ist?

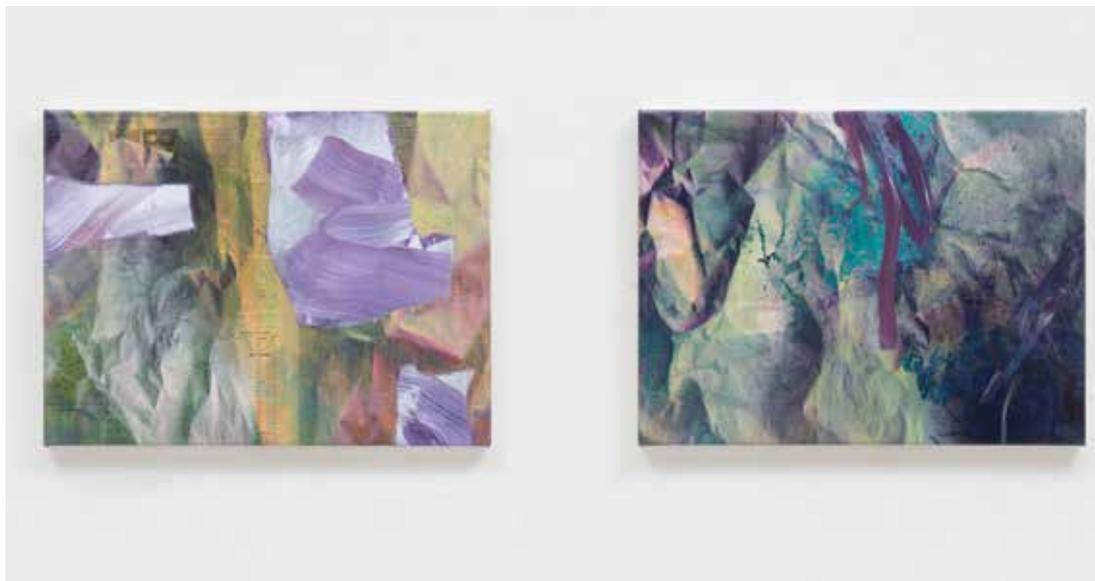
Warum sollen wir der bereits gemalten Menge an Bildern noch eigene neue hinzufügen?

Wahrscheinlich liegt ein Teil der Antwort darin, dass nicht das Abbild selbst, sondern das Wie des Abbildens, Kern der Malerei ist. Das Malen eines Bildes kann auch ein Ereignis sein, an dem wir zwar beteiligt sind, das sich uns aber erst später erschließt. Wir hoffen darauf, beim Malen neue Erfahrungen

zu machen um daraus Schlüsse zu ziehen, also neue Fähigkeiten zu entwickeln, um damit komplexere Bilder zu schaffen und somit ein besseres Gleichnis für eine sich verändernde Welt herstellen zu können. Deswegen malen wir immer weiter.

Der Kurs ist geeignet für Interessierte und Versierte, im Zentrum dieser Malage steht die Erweiterung der Möglichkeiten jedes Einzelnen.

Die Wahl des Materials ist freigestellt, empfehlenswert sind aber Acryl oder Ölfarben.



geboren 1960 in Bohumin, CSFR | 1982–1987 Studium an der Kunstakademie bei Prof. Gerhard Richter, Meisterschüler | seit 1987 freischaffend | seit 2001 Lehrauftrag an der Freien Akademie der Bildenden Künste, Essen | Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland
Galerie Fellner von Feldegg, Krefeld, Galerie Klose, Würzburg, Hosfelt Gallery, San Francisco



www.bernard-lokai.de

Kurs 45 | Mo. 10.07. – Fr. 14.07.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 590,-- € (max. 12 Teilnehmer)

ACRYL / ÖL

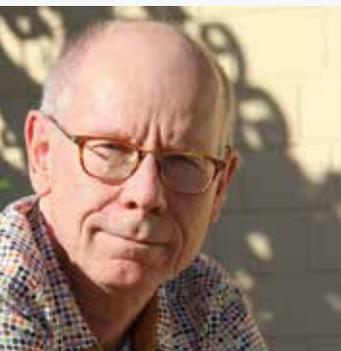
Aquarell Einfachheit als Stärke

Die Sprache der Aquarellmalerei ist die Sprache der Vereinfachung. Wir erarbeiten uns in diesem Kurs die wichtigsten Aquarelltechniken. Wir vereinfachen unsere Bildidee, indem wir versuchen das

Wesentliche zu betonen und überflüssige Details wegzulassen. Die Bildidee bekommt dadurch eine größere Aussagekraft. Ich empfehle Tubenfarben, da sie großzügigeres Arbeiten ermöglichen.



geb. 1948 in Ludwigshafen am Rhein, lebt und arbeitet in Haßloch in der Pfalz. Ausbildung als Kunsterzieher an der Pädagogischen Hochschule in Kiel, künstlerische Weiterbildung an der Kunstakademie Karlsruhe. Seit 1995 freischaffender Künstler.



www.aquarellschule.de



Das Licht im Aquarell strahlt eine einzigartige Faszination aus. In diesem Kurs vermittele ich den detaillierten und schrittweisen Aufbau zum klassischen Lichtaquarell. Dabei zeige ich, wie wichtig eine gekonnte Vorskizze ist. Die Zeichnung legt das Verhältnis zwischen Himmel, Natur und Vordergrund fest, was maßgeblich den Ausdruck des Bildes prägt. Mit einer Technik, die für den Verlauf des Wassers entscheidend ist, baue ich das Aquarell anschaulich auf. Ziel ist eine lichtdurchflutete Komposition. Um das zu erreichen, erkläre ich die Farbwerte, die dem Bild Tiefe und Raum geben und den Blick des Betrachters zum Horizont führen. Hier veranschauliche ich die Verbindung zwischen Grautönen, Mischönen und einer leuchtenden Farbskala. Bei Baumkronen können feinste Grün und Blauabstufungen ein Leuchten in das Laufwerk zaubern. Anhand von Fotos, die das unterschiedliche Licht eines Tages in der Natur widerspiegeln, erkläre ich, wie Sie mit Aquarellfarbe dieses Flimmern einfangen können. Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich.

geboren 1956 in München. Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München. Seit 1987 freischaffender Künstler mit Ausstellungen im In- und Ausland. Lehraufträge im Portrait- und Aktzeichnen an der Akademie der Bildenden Künste, München und an Fachschulen für Illustration. Ankäufe von Museen und öffentlichen Sammlungen (u. a. Albertina Wien) Veröffentlichungen von zahlreichen Katalogen und Lehrbüchern.



www.werner-maier-kunst.de

Cesare Marcotto, Maler, Bildhauer, Bühnenbildner und Schriftsteller wird 1959 in Verona geboren, wo er sich später zum Künstler ausbilden lässt. Seine kreativen Tätigkeiten haben ihn im Lauf der Jahre an unterschiedlichste Orte gebracht: So lebt er nach Bergamo, Mailand, Rom und München seit einigen Jahren in der Kurpfalz, während er die Sommermonate auf den Kapverdischen Inseln verbringt. Seine Interessen gelten der Psychologie, der Philosophie und Yoga und stehen in engem Verhältnis mit dem fortwährenden Wandel, dem seine besondere künstlerische Tätigkeit unterworfen ist.



www.cesaremarcotto.de

„Malen ist wie reisen ohne Landkarte zu unbekannt fremden Orten“ ... dieses Zitat aus meinem Buch „Die Zartheit des Wassers“ kann als Erinnerung zu meinem Kurs über die Technik des Farbwurfs verstanden werden. Technik und Poesie gehören gleichsam dazu, sei es wenn die Farbe mit Heftigkeit auf die Leinwand geschleudert wird, sei es wenn sie sachte über die Leinwand rinnt und

schließlich zu tropfen beginnt, je nach gestalterischem Erfordernis des Augenblicks und des vorgestellten Fortgangs der Entstehung. Bei den verwendeten Farben handelt es sich um Erden, Oxyde und um die in der Freskenmalerei gebräuchlichen Pigmente.

Einsteiger und Geübte sind gleichermaßen willkommen.

Das eigene Sehen Experimentelle Malerei



Dieses Seminar gibt den Freiraum, sich entspannt und gespannt auf die eigenen Talente einzulassen, um sich spielerisch mit der Malerei weiterzuentwickeln. Sie werden dabei unmittelbar bei Ihren Möglichkeiten abgeholt und auf dem Weg zu noch unbekanntem künstlerischen Wagnissen begleitet.

Der Kurs gibt Gelegenheit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem eigenen Sehen und möchte Sie ermutigen, neue Eindrücke intensiv und spielerisch zu erkunden. Er ist offen für die gegenständliche Darstellung als auch für die Auslotung abstrakter malerischer Vorstellungen.

Im Kurs sind Anfänger willkommen, wobei malerische Erfahrung von Vorteil ist. Er bietet die Chance, mit Freude seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln, Gesehenes malerisch zu erfahren und sich im direkten Gespräch als auch in der Gruppe auszutauschen.

Die Teilnehmer können in ihrer vertrauten Maltechnik arbeiten.

Bernd Mechler

geboren 1958 in Mannheim
| 1983-1991 Studium an der
Kunstakademie Düsseldorf |
Meisterschüler bei Prof.
Dieter Krieg | Zahlreiche
Stipendien und Preis u.a. Villa
Romana Preis, Florenz, Kunst-
fonds Bonn, Künstlerhaus
Schloss Balmoral, Bad Ems |
Gastdozentur und Lehr-
aufträge für Malerei an den
Kunstakademien Düsseldorf,
Münster sowie an verschie-
denen Universitäten | Seit
2011 Lehrauftrag für Malerei
an der Freien Akademie der
Bildenden Künste Essen |
Mitglied im Deutschen Künst-
lerbund | lebt und arbeitet
als freischaffender Künstler in
Düsseldorf



www.a271.de

Kurs 73 | Di. 12.09. – Sa. 16.09.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 520,-- € (max. 12 Teilnehmer)

ACRYL / ÖL / AQUARELL

1981 in Memmingen geboren, 2003–2006 Ausbildung zur Holzbildhauerin in München, Seit 2006 freischaffende Bildhauerin, 2008–2013 Studium der Freien Kunst/Bildhauerei bei Prof. Nikolaus Gerhart und Prof. Olaf Nicolai an der Akademie der Bildenden Künste München, Seit 2013 Atelier in Hindelang/Allgäu



www.amreimueller.com



Schreiben kann jeder, aber wie unerschöpflich die Möglichkeiten von Schrift doch sind, wollen wir in diesem Kurs zusammen erforschen.

Anfangs machen wir uns mit einem klassischen Alphabet vertraut, der „Humanistischen Kursive“, oder wahlweise mit einer einfachen von mir entwickelten Blockschrift. So lernen wir den richtigen Umgang mit der Bandzugfeder und setzen uns mit den stilistischen Eigenheiten der einzelnen Buchstaben auseinander. Sobald wir den richtigen „Schwung“ haben, widmen wir uns dem freien Schreiben mit unterschiedlichsten Werkzeugen. Eine ungeahnte Vielzahl an Möglichkeiten entsteht vor allem auch

in der Kombination mit der eigenen Handschrift, deren individuelle Merkmale herausgearbeitet und weiterentwickelt werden. Wir finden unseren eigenen Rhythmus. Entdecken und Ausloten von Räumen und Zwischenräumen, über die Grenzen des Blattes hinausgehen und sich so vielleicht auch von den üblichen (Schreib-) Regeln befreien. Drunter und drüber, rauf und runter oder im Kreis. Die Schrift steht zwar im Vordergrund, Lesbarkeit muss und soll aber nicht immer das oberste Prinzip sein auf dem Weg zu spannenden Schrift-Bildern und Collagen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Betonguss

Beton – auf den ersten Blick ein eher „kaltes“, starres und doch, vor allem im urbanen Raum, omnipräsentes Material. Gerade deswegen vielleicht so passend für ein menschliches Abbild, das am Ende soviel lebendiger wirkt, als man diesem Material zutrauen würde.

Dieser Kurs gibt Einblick in den gesamten Prozess des Betongussverfahrens mit dem Ziel eine oder mehrere kleine Plastiken (max. 30 cm) zu gestalten. Von der Theorie und ersten Vorskizzen zum Modellieren in Ton. Vom Portrait bis hin zu einer abstrakten Herangehensweise, einem Relief oder mehreren schnellen Tonskizzen ist alles denkbar. Danach die Herstellung einer Gips-Negativform, die wir später mit einem Gemisch aus Zement und Sand befüllen. Schließlich folgt der immer wieder spannende Moment des Abschlagens der Gipsform, um zu unserem „Endprodukt“ vorzudringen. Bei der endgültigen Oberflächengestaltung können wir unserer Kreativität nochmals freien Lauf lassen. Die Farbnuancen des Betons werden herausgearbeitet und/oder z.B. mit Farbe experimentiert.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber auch kein Hindernis.



1965 Geboren in Ludwigs-
burg
1985 – 1989 Studium
an der Merz-Akademie
Stuttgart
1989 – 1995 Grafikerin
und Kontakterin in Werbe-
Agenturen, Stuttgart
2000 – 2012 Kunstunter-
richt an verschiedenen
Schulen
Seit 2004 Dozentin für
Aquarell in verschiedenen
Kunstakademien und Kunst-
einrichtungen
Ausstellungen in Deutsch-
land und Italien
Sabine Nögel lebt und
arbeitet in Stuttgart

Sie werden mit Sabine Nögel vor wunderschöner Natur Aquarelle lebendig und locker umsetzen. Dabei gilt es, das Wesentliche zu erkennen und in verschiedensten Techniken auszudrücken. Ob Nass-in-Nass, Lasuren, Auswaschtechnik oder lebendige Pinselsprache, Sie werden detailliert und mit großer Sachkenntnis von Seiten der Dozentin an das jeweilige Motiv herangeführt.

Kompositionsskizzen werden ebenso Teil des Kurses sein wie auch Bildaufbau, Farbgestaltung und das leichte Zusammenspiel von Pigment und Wasser, so dass in gezieltem Zufall ganz persönliche und fantasievolle Aquarelle entstehen.

Sabine Nögel widmet sich intensiv und mit großer Leidenschaft jedem einzelnen Teilnehmer, damit Sie Ihren ganz eigenen Stil weiter entwickeln können und eindrucksvolle Aquarelle aus dem Allgäu mit nach Hause nehmen werden.

Zielgruppe: Anfänger ohne Vorkenntnisse wie auch Fortgeschrittene.

Wo wird gemalt? Sie sollten gut zu Fuß ein, da wir die Motive erlaufen. Der Kurs findet hauptsächlich im Freien statt, für schlechtes Wetter und Theorie steht ein Atelier zur Verfügung.



<https://sabine-noegel.de>



In diesem Portraitkurs beginnen Sie mit ausführlichen Informationen bezüglich der anatomischen Eigenheiten des menschlichen Kopfes, welche Ihnen am Ende eine schnelle, fiktive zeichnerische Kopfkonstruktion (in jeder Position) ermöglichen wird. Diese ist besonders spannend für Sketcher, die an weiterem, fundierten Wissen interessiert sind.

Um Ähnlichkeit in der Portraitzeichnung zu erlangen, werden im Weiteren vor allem Auge, Nase und Mund sehr fokussiert hervorgehoben. Wenn es darum geht, die Form einer Wange, Nase oder eines Kinns unterstützend mittels Linien hervorzuheben, wird für Sie vor allem die in der Zeichnung so wichtige Schraffur-Technik besondere Bedeutung bekommen.

Gegen Ende des Kurses versuchen Sie anhand von Fotos, Persönlichkeiten der Geschichte mittels Zeichnung und Kolorierung spannend in Szene zu setzen. Hier sind alle Teilnehmer herzlich dazu eingeladen, sich selbst einen Vorrat an möglichen Protagonisten als Fotoausdruck mitzubringen.

Andreas Noßmann wird ausführlich darauf eingehen, was sich als Vorlage für ein Projekt eignet und was nicht. Bitte bringen Sie deshalb keine kleinformigen Familien-, Kinder- oder Babyfotos aus dem Familienalbum mit und auch keinen Ausdruck, der kleiner als DIN A5 ist. Es wird ausreichend Material vorhanden sein.

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene

1962 geboren in Hilden
1980 Studium im Fach „Industrie Design“, später „Kommunikationsdesign“ mit den Schwerpunkten „Freie Grafik“, „Gestaltungstheorie und Ästhetik“ an der GHS-Universität Wuppertal
Seit 1986 als freier Zeichner erfolgreich auf dem Kunstmarkt tätig
Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland und Europa sowie Buch- und Katalogprojekte
lebt und arbeitet in Brühl



www.nossmann.com

Der aktive Weißraum in der Malerei Nichts ist wichtig!

1960 im Allgäu geboren, lebt und arbeitet als Malerin in Kempten. Seit 1995 künstlerische Betätigung in der Malerei. Aus- und Weiterbildung u.a. bei Prof. Bettina van Haaren und Bernard Lokai
2008–2020 Leitung der Kunstakademie Allgäu
2012 Atelieraufenthalt der Stadt Düsseldorf
2016 Förderung durch die Kaufbeurer Künstler Stiftung
Einzel - und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im süddeutschen Raum
Vertreten durch die Galerie Anna25 – Berlin, Galerie 2106 Ravensburg
Sammlungen: Druckgrafische Sammlung der LETTER-Stiftung, Köln, öffentliche und private Ankäufe



www.irmiobermeyer.de



Statt unseren Bildträger vollends zu füllen, beschäftigen wir uns bevorzugt mit der Gestaltung des weißen Raumes. Lassen der Malerei Luft zum Atmen, geben ihr Platz zur Entfaltung. Es erfordert auch Mut, damit sich der weiße Raum in voller Präsenz zeigen kann.

Wir werden uns nicht nur auf die gewohnte Leinwand als Bildträger beschränken, sondern auch – je nach Belieben – Aludibond-Platten, glatte Papiere oder geschliffene Holzkästen verwenden.

Acrylfarben in guter Qualität dienen der schnelleren Trocknung, zum Einsatz kommen auch Schablonen, Spray und Klebeband.

Inspiration für unsere Malerei werden je nach persönlicher Vorliebe, Fotos, reale Dinge oder eigene Zeichnungen oder Skizzen sein. Je nach individueller Sichtweise bilden sie die Basis für den eigenen Stil in der Malerei, der abstrakt oder realistisch sein kann. Für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

ACRYL

Kurs 8 | Do. 13.04. – So. 16.04.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 420,-- € (max. 8 Teilnehmer)

Kurs 99 | Do. 09.11. – So. 12.11.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 420,-- € (max. 8 Teilnehmer)

Figur und Portrait

Edith Oellers

In diesem Kurs geht es um die Grundlagen der Darstellung von Figur und Kopf.

Mit unseren Mitmenschen umzugehen ist selbstverständlich und alltäglich. Die Kommunikation ist für uns emotional notwendig und bereichert unser äußeres und inneres Leben.

Aber eine Person darzustellen, uns wirklich ein Bild von ihr zu machen, ein Portrait zu zeichnen oder zu malen, ist ein komplexes Thema der Kunst, fordert es doch genaue Beobachtung, ausdrucksstarke Gestaltung und das Erproben künstlerischer Vielfalt.

Genauso wichtig neben Aufbau und Konstruktion ist aber auch der spielerische Zugang zu unserem Gegenüber, wobei mit verschiedenen, malerischen Techniken experimentiert wird. Präzise Genauigkeit und freie Spontaneität bedingen sich wechselseitig. Dabei wird es konkrete Aufgabenstellungen geben, aber auch genügend Zeit für eigene Ideen und Arbeitsprozesse.

Wir arbeiten mit allem, was zur Verfügung steht: mit Modell, mit Fotos, mit Spiegeln und aus der Fantasie.



geb. 1957, lebt in Düsseldorf, Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Gerhard Hoehme, Kunstgeschichte bei W.J. Hofmann und Werner Spies, seit 1983 freischaffend tätig. Lehraufträge u.a. an der Universität Duisburg-Essen und der Europäischen Kunstakademie, Trier



www.edith-oellers.de

Kurs 13 | Do. 27.04. – So. 30.04.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 420,-- € (max. 12 Teilnehmer)
zzgl. 30 – 50 € Modellgeld je nach Anzahl der Teilnehmer

ACRYL

1969 geboren in Bukarest, Rumänien, seit 1985 lebt und arbeitet in Wien, 1991 –1992 Architekturstudium an der TU, Wien, 1991 - 1996 Studium der Malerei und Graphik, an der Akademie der bildenden Künste in Wien, 1996 Diplom für Malerei mit Auszeichnung, seit 1996 Leitung von Kunstseminaren und -workshops, 1998 -1999 Zusammenarbeit mit der Galerie Plank, Wien, seit 2000 Zusammenarbeit mit der Galerie Unart, Villach, seit 1992 Ausstellungen im In- und Ausland



www.bogdanpascu.net



Die passende Bildsprache und Form für die eigenen Themen und Geschichten zu entwickeln ist das Hauptaugenmerk dieses Workshops. Bücher, eigene Texte, Träume oder Alltagsbeobachtungen werden unsere Ausgangspunkte sein. Wir betreiben Recherche, skizzieren nach der Natur, entwerfen Bildkompositionen und lösen gemeinsam technische Fragen (Acryl, Öl, Tempera, grafische Techniken).

Die Entscheidung über das passende Format ist individuell – Leinwand, Urban Sketching, Comix, Graphic Novel, Buchillustration – das alles und viel mehr ist möglich und willkommen. Ihrer Fantasie und Kreativität können Sie in diesem Kurs freien Lauf lassen.

Zeichnen

Schnell und Frei



Skizzieren mit gezielter Vereinfachung und Geschwindigkeit.

Die Rast während einer Wanderung, ein Nachmittag auf dem Balkon oder eine Pause am Küchentisch; dies sind nur einige von unzähligen Gelegenheiten, um den Skizzenblock zu zücken und Gegenstände, Architektur oder sogar Personen mit gezielten Strichen einzufangen.

In diesem Kurs trainieren Sie Proportionen und Perspektive schnell zu erfassen und komplexe Formen auf das Wesentliche zu reduzieren.

Mit modernen Übungstechniken setzen Sie neue Wahrnehmungsweisen spielerisch um.

Sie entdecken und entwickeln unter individueller Anleitung Ihre zeichnerischen Fähigkeiten und geben mit gezielten Farbtupfern Ihren Skizzen Atmosphäre und Ausdruck.

Die anspruchsvollen Kursthemen gehen wir in der Gruppe mit Leichtigkeit und Spaß an. Für Entspannung sorgt die vielseitige Umgebung der Kunstakademie Allgäu, die den Blick für inspirierende Situationen öffnet.

Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Katrin Roeber

Geboren 1971 in Emden
Ab 1990 Studium an der HBK-Braunschweig und Kunstakademie Düsseldorf, 1999 Meisterschülerin.
Seit 2000 Dozentin für Malerei und Zeichnung an verschiedenen Bildungsinstituten.
2009 Eröffnung der Kunstschule DOT and LINE in Düsseldorf.
Arbeitsstipendien in Israel, Italien, Frankreich, Österreich und Schweden.
Katrin Roebers Gemälde und Collagen werden regelmäßig in internationalen Ausstellungen gezeigt.



www.katrinroeber.de

Kurs 66 | Fr. 25.08. – So. 27.08.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 320,- € (max. 12 Teilnehmer)

ZEICHNUNG

1964 geb. in Kaufbeuren,
1997 Beginn der Malerei.
anschließend Zahlreiche
Fortbildungen an verschie-
denen freien Kunstakade-
mien.

Seit 2004 Lehrtätigkeit an
verschiedenen freien Kunst-
akademien, Ausstellungen
und Ausstellungsbeteiligun-
gen im süddeutschen Raum.
Freischaffende Künstlerin



In diesem Kurs experimentieren wir mit Monodru-
cken auf der Gelplatte. Das Drucken macht riesig
Spaß und wir verfeinern unsere Technik kontinu-
ierlich. Nach persönlichem Geschmack soll aber
auch die Malerei nicht zu kurz kommen. Drucke
auf dünnem Chinapapier lassen sich anschließend
gut als Collageteile mit unserer Malerei auf jedem

Bildträger kombinieren. Dabei spielen wie immer
Kontraste, Rhythmen, Gegensätze und die nötige
Reduktion eine große Rolle. Gelegentliche Übun-
gen fördern die nötige Lockerheit und die Freude
am Arbeiten. Arbeiten auf dickerem Malkarton las-
sen sich später zu einem persönlichen Künstlerbuch
zusammenstellen.

Acrylmalerei

Malen mit Pigmenten

In diesem Kurs erweitern wir unsere Malerei mit herkömmlichen Acrylfarben durch den Einsatz von Pigmenten.

Mit Pigmenten und Acrylemulsion können zusätzliche Farben selbst hergestellt werden.

Die weniger pastose Konsistenz dieser Farben, und die verschiedenen Möglichkeiten des Farbauftrags stellen eine neue interessante Herausforderung dar. Auf unregelmäßigen Untergründen, die wir vorab mit verschiedenen Spachtelmassen oder auch mit individuellen Papieren angelegt haben, kann das Pigment seine besondere Leuchtkraft voll entfalten.

Jegliches Collagematerial, aber vor allem auch dünnes eingefärbtes Seidenpapier kann seine Verwendung finden.

Nach anfänglichem wildem Experimentieren versuchen wir uns spielerisch eine gelungene Komposition zu erarbeiten. Dabei unterstütze ich Sie intensiv. Tägliche Bildbesprechungen bringen neue Anregungen und helfen uns die eigenen Stärken zu erkennen und zu nutzen.

Wenn Sie mutig und experimentierfreudig sind oder es werden wollen, werden Sie sich in diesem Kurs wohlfühlen. Dabei spielt es keine Rolle ob Sie schon viel Malerfahrung mit Pigmenten haben, oder erste Versuche wagen wollen.



Kleinplastik in Bronze

Aus Bronze, dem edlen Metall, das seit Jahrtausenden die Menschen begleitet und fasziniert, wollen wir Kleinplastiken (bis ca. 30 cm) realisieren.

Im ersten Teil des Kurses widmen wir uns den menschlichen Proportionen und fertigen einfache Skizzen von Figuren in Bewegung oder in ruhenden Positionen an, die dann plastisch in Wachs modelliert werden. Tierfiguren oder kleinformatige abstrakte Objekte können ebenfalls gewählt werden.

Der Prozess des Bronzegusses wird im Vorfeld anhand eines Kurzvideos erklärt. Wir arbeiten in Vollmaterial nach dem Prinzip der „verlorenen Form“, auch Wachsausschmelzverfahren genannt: die modellierten Wachsarbeiten werden in der Kunstgießerei eingeformt, das Wachs wird durch Hitze ausgeschmolzen (deshalb die „verlorene Form“) und in den entstandenen Hohlraum wird die flüssige Bronze gegossen.

Wenn man die natürliche Gushaut bewahren möchte, was gerade bei den Kleinplastiken sehr reizvoll ist, besteht die Möglichkeit, an einem weiteren buchbaren Kurstag teilzunehmen und die Oberflächengestaltung der Bronzearbeiten zu erlernen (Abschleifen der Angusskanäle, Bearbeitung und Patinierung).

Alternativ dazu werden die Arbeiten gegen Aufpreis in der Kunstgießerei fertig bearbeitet. Diese Leistung richtet sich nach Art und Aufwand der Bearbeitung und wird anhand der einzelnen Arbeiten einzeln angefragt.



Für die Kursteilnehmer/innen sind Sonderkonditionen mit der Kunstgießerei vereinbart worden, somit beträgt der Rohguss (unbearbeitete Oberfläche) ca. 130, Euro ohne MwSt. für 1 Kg Bronze, was in etwa einer 25 cm großen, zierlichen Figur entspricht.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Kurs 31: Fertigstellung der Bronzearbeiten

Die Kursteilnehmer/innen können entscheiden, ob sie ihre Arbeit von der Kunstgießerei fertig bearbeiten lassen (der jeweilige Preis wird vorab ermittelt) oder diesen Arbeitsschritt (Schleifen, Bearbeiten der Oberfläche, Patinieren) in diesem eintägigen Workshop selbst erlernen möchten.



www.schaberick-kunst.de

Wetterfeste Plastik

In diesem Kurs arbeiten wir mit einem auf Zementbasis gebundenen Material, das sich ähnlich wie Ton modellieren lässt, aber bedeutende Vorteile hat: es muss nicht gebrannt werden und es ist wasser- und frostfest! Somit sind auch Plastiken für den Außenbereich problemlos umsetzbar.

Es können sowohl Figuren, filigran oder voluminös, als auch freie, abstrakte Formen realisiert werden. Aufgrund der Materialbeschaffenheit sind mit dem passenden Gerüst und unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades sowie der zur Verfügung stehenden Zeit auch größere Objekte und Figuren möglich (z.B. lange filigrane Figuren).

Das wird im Vorfeld anhand des jeweiligen Projektes individuell besprochen und geplant.

Die im Kurs entstandenen Arbeiten können zum Schluss farblich gestaltet werden.

In diesem Zusammenhang werden verschiedene Möglichkeiten gezeigt, die entweder einen Steincharakter (z.B. Sandstein oder Granitstein), eine bronzeähnliche Oberfläche oder eine lebendige Rostoberfläche (Eisenpigmente) aufweisen.

Für die figürlichen Arbeiten werden die Grundkenntnisse in Form und Proportion erläutert und gezeigt.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Die abstrakte Kunst hat unzählige Möglichkeiten der Darstellung. Das wollen wir uns zu Nutze machen und werden in diesem Seminar auf eine kreative Reise mit Farbe, Struktur und vielem mehr gehen. Mittels gewollter Transparenz, Struktur, Farbe, Patina und der Kraft der grafischen persönlichen Geste werden wir dem abstrakten Bild seine, für jeden Teilnehmer individuelle, Komposition verleihen. Eine riesige Palette an Materialien lädt ein, aus dem Vollen zu schöpfen! Aber was kann man alles damit anstellen? Die Wirkung entsteht durch Formen, Farbspiele, Oberflächen und Tiefen. Was lässt sich

kombinieren? Grenzenlose Experimente – darauf wollen wir uns einlassen.

Beginnend beim Wissenswerten über alle von uns benutzten Materialien, bis hin zum Herstellen der Farben mit Pigmenten und eigenständiger Gestaltung der Strukturen mit Resi-Crete, werden Sie von mir mit hilfreichen Tipps und Tricks begleitet.

Gearbeitet wird mit großem Format auf Leinwand und Holzkörpern.



1968 geboren in Warschau, Polen
studierte zunächst Betriebswirtschaft
Seit 2006 diverse Ausstellungen
2009 – 2010 Studium freie Kunstschule Esslingen
Seit 2010 Dozentin für Malerei



<https://renata-schepmann.de>



Wir spielen etliche Techniken durch, mit denen man ohne viel Kraft- und Zeitaufwand und ohne Presse zu beeindruckenden Ergebnissen kommen kann:

Klassische Monotypie, Material-Druck, Stempel-Herstellung und vieles mehr kann miteinander kombiniert und kreativ eingesetzt werden. Druck-Formen machen wir aus Papier, Moosgummi, Depron und vielem mehr. Die Collage bietet eine Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten und bringt zusätzliche Freiheit in die Komposition.

Es kann grafisch/geometrisch oder figürlich gearbeitet werden. Ab einer gewissen Menge an Druck-Formen ist der Flow garantiert! Natürlich spielt das Papier eine tragende Rolle beim Drucken. Dünnes, dickes, glattes, raues, buntes Papier – jedes einzelne liefert ein anderes Ergebnis.

Hilfreich ist es, wenn man sich vorher schon ein paar Gedanken zu Motiven oder Bild-Themen gemacht hat. Das Experiment und die Material-Erfahrung stehen im Vordergrund und führen sicher zu spannenden Druck-Werken.

1969 geboren in München
| 1991-95 Studium an der
Fachhochschule München
– Diplom Kommunikations-
Design | 1996-03 Studium
an der Akademie für
Bildende Künste München
– Klasse Willikens – Diplom
Freie Malerei und Grafik
| Lehraufträge u.a. – Bau-
hausuniversität Weimar |
LMU München | Theater-
akademie München | Faber-
Castell-Akademie Nürnberg
| regelmäßige Ausstellungen
Kunst und Illustration | 51
veröffentlichte Bilderbücher
| lebt und arbeitet als Künst-
lerin, Illustratorin, Autorin,
Dozentin in München



www.schmidsophie.de

1969 geboren in München
| 1991-95 Studium an der
Fachhochschule München
– Diplom Kommunikations-
Design | 1996-03 Studium
an der Akademie für
Bildende Künste München
– Klasse Willikens – Diplom
Freie Malerei und Grafik
| Lehraufträge u.a. – Bau-
hausuniversität Weimar |
LMU München | Theater-
akademie München | Faber-
Castell-Akademie Nürnberg
| regelmäßige Ausstellungen
Kunst und Illustration | 5 |
veröffentlichte Bilderbücher
| lebt und arbeitet als Künst-
lerin, Illustratorin, Autorin,
Dozentin in München



www.schmidsophie.de



Ob Skizzenbuch, Fotoalbum, Notizheft oder Leporello, wir stellen alles her, was das Herz begehrt. Dabei machen wir eine Fadenheftung, eine Schraubbindung, beziehen einen Umschlag und verbinden ihn mit dem Buchblock. Es können Papiere aller Art verwendet werden. Die Umschläge dürfen gerne

aus bedruckten oder bemalten Papieren sein. Auch Geschenkpapier kann zum Einsatz kommen. Wer vorher den Druck-Kurs (Kurs 47) besucht hat, hat sicher einen Vorrat von wunderbaren Papieren. Bunte Fäden können das Ganze noch bereichern. Erlaubt ist, was gefällt!

Collage, Illustration und Bildaufbau

Wir arbeiten mit farbigen Papieren, Fotos, Zeitschriften, alten Kalendern, Briefmarken, Etiketten, eigenen Drucken, Zeichnungen, Aquarellen und vielem mehr: Endlich kommt die Bilder- und Papier-Sammlung zum Einsatz, die sich über Jahre angesammelt hat. Egal, ob Kopien von Gemälden, alte Landkarten, Postkarten oder Geschenkpapier – alles lässt sich verwenden.

Aus dem Material entstehen neue Ideen und kreative Kompositionen. Mal flächig abstrakt, mal gegenständlich illustrativ. Erlaubt ist, was gefällt!

Wir suchen nach Motiven, kombinieren, collagieren und erschaffen so völlig neue Bilder. Mit Farbe und Pinsel, Buntstiften, Kugelschreiber usw. können die Collagen verfeinert und noch individueller gestaltet werden. Dabei werden einige Grundlagen des Bildaufbaus, Farbkontrastes und der Gestaltungslehre spielerisch vermittelt.



Verrückte Weiber Einzigartig ist viel besser als perfekt!

1993-2001 Leben und Arbeiten in Hong Kong
2001 Rückkehr nach Deutschland / Kempten im Allgäu
2005 Gesellenprüfung Scheibentöpferei in Immenstadt
2007-2012 Fachschule für Keramikgestaltung & Design Höhr-Grenzhausen
2014 Meisterbrief Keramik seit 2012 freischaffende Künstlerin, lebt und arbeitet in Geslau/Rothenburg o.d.T. sowie in Lindau am Bodensee, Verschiedene Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland



www.schoeffl-keramik.de



Figürliche Arbeiten aus einer selbsthärtenden keramischen Masse. Ihrer Phantasie sind und werden keine Grenzen gesetzt, einzigartig ist viel besser als perfekt! Jeder Schüler wird bei seinem Wissensstand abgeholt und in die Materie des plastischen Formens eingeführt. Schwerpunkt dieses Kurses ist

es Freude am Arbeiten mit diesem wunderbaren Material zu finden. Die Figurinen werden in unterschiedlichen Techniken aufgebaut und können nach dem Trockenprozess, Dauer ca. 1-2 Wochen, zum Beispiel mit Acryl Farbe bemalt und weiter gestaltet werden.

Transparente Ölmalerei

Landschaft

In diesem Kurs werden wir neben den Grundkenntnissen der Ölmalerei unser Augenmerk vorwiegend auf eine transparente Anwendung richten. Thematischer Ausgangspunkt ist die Ausstrahlung weiter Landschaften und deren Atmosphäre – wofür sich diese Maltechnik besonders eignet. Es geht aber nicht um eine fotogetreue Wiedergabe von Vorlagen – sondern um ein freies prozesshaftes Entwickeln des Bildes.

Ich werde an jedem Kurstag eine Arbeit von der leeren Fläche aus aufbauen (Dauer etwa 20 – 30 Minuten), die Arbeitsschritte gleichzeitig kommen-

tieren und auf Fragen eingehen.

Vorkenntnisse sind vorteilhaft aber nicht notwendig. Vielmehr soll bei jedem Teilnehmer in offener und unkomplizierter Kursatmosphäre Kreativität geweckt werden. Für die Umsetzung stehe ich mit Rat und Tat zur Verfügung.

Zu berücksichtigen ist, dass ein Teil der Arbeiten aufgrund der längeren Trocknungszeit bis zum Kursende nicht trocken sein wird, bitte bedenken Sie geeignete Transportmöglichkeiten!



Wolfgang Sinwel

* 1954 in Wien
1973 Aufnahme an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, Meisterklasse Rudolf Hausner;
1977 Diplomabschluss, seither als freischaffender Künstler tätig.
1977 Kardinal-König-Preis, 1980 Romstipendium, 1981 Stiftungspreis „Theodor Körner“.
Seit 1977 ist Sinwel regelmäßig mit Messebeteiligungen und Ausstellungen im mitteleuropäischen Raum vertreten.



www.sinwel.at

Kurs 32 | So. 11.06. – Do. 15.06.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 520,-- € (max. 12 Teilnehmer)
Optional: Verlängerungstag am Fr. 16.06.23 zzgl. 100,- €

ÖL

1953 geboren in Posen (Polen) | Studium: Malerei, Grafik, Bildhauerei an der Kunstakademie Posen. Arbeitet auf dem Gebiet der Zeichnung, Lithografie, Plakat, Bühnenbild und Performance. Gastprofessur an den Kunstakademien Posen, Danzig, aki – Enschede NL, Univ. Paderborn. Kunstpreisträger auf dem Gebiet der Zeichnung, Lithografie und Bühnenbild. Werke in Kunstmuseen und Galerien



www.sonnwend.de



Vom Kalkül bis zur Spontanität

Unter Aktzeichnen versteht man die bildnerische Darstellung des nackten menschlichen Körpers. Entscheidend für das Gelingen einer Aktzeichnung ist es, die Proportionen des Körpers korrekt zu erfassen und die Plastizität der einzelnen Körperteile in unterschiedlichen Ansichten eindeutig herauszuarbeiten.

Es werden nicht nur klassische Techniken ausprobiert. Der gestalterische Rahmen des Seminars schließt unterschiedlichste Verfahren und Techniken ein. Eine spezielle Graphittechnik ermöglicht, malerische Aspekte in der Zeichnung zu integrieren. Es gibt auch die Möglichkeit, lebensgroß zu zeichnen.

Ein solches Seminar ist eine wichtige Voraussetzung auch für bildnerische Tätigkeit, dient der Sensibilisierung der Wahrnehmung und der Klärung von Konzeptionen.

Portraitzeichnen

Mit spezieller Graphittechnik

Mimik, Ausdruck, Charakter

Die Anwendung spezieller Graphittechniken erlaubt eine besondere Ausdrucksstärke der Zeichnung.

Dabei werden die Grenzen zwischen Zeichnung und Malerei aufgehoben. Das Portrait ist sowohl das Abbild eines Menschen als auch die Darstellung seiner Ausstrahlung und seines Charakters, die diesen Menschen unverwechselbar macht.

Ich berücksichtige sowohl die unterschiedlichen Vorkenntnisse wie auch die Ziele, die Sie mit der Zeichnung verfolgen, unterstütze wo es gewollt und förderere, wo es nötig ist. Alle Kurse sind für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.



1970 geboren in Pforzheim,
Baden-Württemberg
Studium Malerei und Bild-
hauerei in Wien
Seit 2003 Ausstellungen im
In- und Ausland
Angela Sommerhoff lebt
und arbeitet in Bad Tölz



www.angelasommerhoff.com



Erschaffen Sie sich mit Farbe und Pinsel Ihren eigenen Kraftort auf der Leinwand. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Vielfalt - mit viel Licht und Lebensfreude!

Was ist eigentlich ein „Kraftort“? Kraftorte sind Plätze, die eine besondere Energie ausstrahlen. Wir finden Sie in der Natur, an Kultstätten. Aber auch das eigene Zuhause kann ein solcher magischer Ort sein. In Angela Sommerhoffs Kurs erschaffen Sie Ihren eigenen „Kraftort“ auf der Leinwand.

In diesem Kurs lernen Sie auf technischer Seite verschiedene Arten des Bildaufbaus kennen: dunkle

Grundierung versus weißer Grundierung. Außerdem erfahren Sie die Verbindung von Linien und Flächen, wie Sie die Farben richtig zum Leuchten bringen und was die Farbe an sich alles kann. Dabei arbeiten Sie in Mischtechnik mit Acrylfarben und Tuschen. Jeden Tag fließen spielerische Übungen zur Kompositionslehre und zu Goethes Farbenlehre im Kurs ein.

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.

Zwischen Gegenstand und Abstraktion

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Gesetzen der Bildgestaltung und der Bildkomposition, d. h. eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen Techniken der Malerei.

Das Zusammenspiel von abstrakten und gegenständlichen Elementen, Linie und Fläche und der Bildfindungsidee.

Ausgehend von kleinen Skizzen, Fotos, Collagen

und selbst mitgebrachten Bildvorlagen, setzen wir diese dann auf größere Leinwände um.

Ziel ist es, den Teilnehmern ein farbtechnisches Wissen zu vermitteln, damit jeder seinen individuellen künstlerischen Ausdruck finden kann.

Der Kurs ist nur bedingt für Malanfänger geeignet.



Ransome Stanley

Geboren in London | Studium an der MERZ Akademie Stuttgart | Meisterschüler bei Prof. Merz | Vertreten von der Galerie MOMO Kapstadt/Johannesburg | ARTCO Galerie Aachen | Galerie Hengevoss - Dürkop Hamburg | 1831 Art Galerie Paris | Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen | im In- und Ausland | Bildankäufe u.a. Museum der Weltkulturen Frankfurt/ München | Hypovereinsbank, Sammlung Oppenheim etc.



www.ransome-stanley.com

1968 geb. in Innsbruck.
1983 - 1990 Fachschule für angewandte Malerei und Höhere Lehranstalt für Kunsthandwerk in Innsbruck. 1990 - 1995 Studium der Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Diplom für Malerei mit Auszeichnung. Seit 2009 Mitglied der Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs, Künstlerhaus Wien. Lebt und arbeitet als freischaffender Maler in Wien. Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Galerien in Österreich, Deutschland, Italien.



www.walterstrobl.at

Aufgrund ihrer Eigenschaften und vielfältigen Möglichkeiten gilt die Ölmalerei als „Königsdisziplin“ der bildenden Kunst. Die Haltbarkeit und Farbbrillanz dieses Mediums, mit dem sich Wirkungen und Effekte erzielen lassen wie mit keinem anderen Material, ist unübertroffen. In diesem Kurs für Beginnende wie für Fortgeschrittene besteht die Möglichkeit, ein malerisches Projekt zu realisieren, Schritt für Schritt ein Ölbild zu entwickeln und auszuarbeiten. Dabei befassen wir uns mit allen Aufgabenstellungen der Malerei wie Motivwahl, Entwurf, Bildkomposition, Zeichnung, Farbe, Maltechnik etc. Beginn-

nenden werden elementare praktische Fertigkeiten der Ölmalerei vermittelt, Fortgeschrittene können ihre maltechnischen Kenntnisse erweitern und mit dem Medium Ölfarbe experimentieren. Die Motivwahl ist freigestellt. Es besteht die Möglichkeit, sich mit Fotografien als Arbeitsgrundlage auseinanderzusetzen, anhand von Stillleben Bildkompositionen zu erproben oder alte Gemälde zu kopieren, um so die Grundlagen der Ölmaltechnik zu studieren.





Ein Portrait zu malen ist etwas Wunderbares und Faszinierendes. Lebendigkeit und Ausdruck im Bild darzustellen ist aber oft eine Herausforderung. Portraitieren verlangt viel Offenheit, aber auch Aufmerksamkeit für all die Feinheiten, die eine Ähnlichkeit und damit ein gelungenes Portrait ausmachen. Dabei kommt es nicht auf die exakte Wiedergabe der Vorlage z. B. der Hautfarbe an. Ganz im Gegenteil! Wir malen in expressionistischer Freiheit und einem lebendigen Pinselduktus. Editha Tarantino verrät Ihnen ihre besten Tipps. In diesem Kurs geht es nicht um Effekte, sondern um echtes Handwerk. Freuen Sie sich auf viel Farbe und Frische in Ihren Bildern.

Sie lernen in welchen Schritten Sie ein Bild optimal aufbauen, vorzeichnen und malen, die Verteilung und Gewichtung der malerischen Flächen im Bild, wie man mit Farben die Persönlichkeit unterstreicht bzw. Stimmungen erzeugt sowie Farbkombinationen entschieden einzusetzen. Hier arbeiten Sie spontan und impulsiv, lassen Dinge stehen und erkennen in der Nichtperfektion die Perfektion. Editha Tarantino begleitet Sie von der Idee über die Skizze und das Malen bis hin zum fertigen Bild. Zielgruppe: Dieser Kurs ist für Anfänger mit malerischen Vorkenntnissen und Fortgeschrittene geeignet.

geboren in St. Pölten,
Österreich
seit 30 Jahren intensive
Beschäftigung mit Malerei
und Zeichnung
Seit 1995 zahlreiche Aus-
stellungen im In- und Aus-
land, vertreten in privaten
Sammlungen
freischaffende Künstlerin
und Dozentin
Editha Tarantino lebt und
arbeitet in Schweitenkir-
chen bei München



www.arte-tarantino.de

Robert Süess ist freischaffender Künstler, Galerist, Buchautor und Lebensberater.

1950 Geboren in Luzern/CH, 1968 Studium der Typographie, Kunstgewerbeschule Luzern, Kunstschule Zürich. 1980-2004 Studium der Malerei an namhaften Kunstakademien. Seit 1999 Vertiefung in Akt- und abstrakter Malerei. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. Vertretungen in Galerien im In- und Ausland; Teilnahme an Messen und Gruppenausstellungen; Arbeiten in privaten und öffentlichen Sammlungen.



www.sueess.ch

Mit meiner Unterstützung, Ihrem eigenem Instinkt und viel Mut zum Experimentieren wecken wir künstlerisches Potential und entwickeln eine persönliche Bildsprache.

Ziel ist es, dass Sie selbstbewusst mit den neuen Techniken umgehen lernen, ihre Bildkompositionen mutig erarbeiten und eintauchen in die wunderbare Welt des kreativen Ausdrucks. Gemeinsam arbeiten wir Schritt für Schritt am Aufbau von authentischen, grosszügigen Bildern in Mischtechnik. Wir verarbei-

ten ungewöhnliche Materialien auf Leinwand, collagieren, übermalen, reduzieren. Durch das Verdichten zahlreicher kontrastreicher Schichten entsteht mit freiem und kraftvollen Arbeiten das mehrdimensionale Bild mit Tiefgang.

Dieser Kurs richtet sich an Interessenten, die offen sind für neue Wege.



Impressionen direkt ins Materialbild umsetzen

Kreativität ist immer ein Schritt ins Unbekannte. Das zentrale Thema dieses Kurses ist das inspirierende und motivierte Arbeiten und Umsetzen aus der eigenen lebhaften Ideenwelt in das aktuelle Bild.

Es geht um das mutige Erarbeiten von kraftvollen Impressionen in grosszügigen Schichtungen, neuen Ausdrucksmöglichkeiten von Stimmungen und der Widerspiegelung natürlicher Lebensprozesse in konkreten Material- und Raumbezügen. Meine Liebe gilt der ‚Magie des Materials‘. Wir schaffen gemeinsam in mehreren Schritten Oberflächen mit Tiefgang, bevor wir im Dialog mit der Farbenwelt den Bildausdruck verdichten, reduzieren und zum ausdrucksstarken Finish bringen.

Dieser Kurs richtet sich an Interessenten, die offen sind für neue Wege.



1965 geboren in Augsburg
1989 – 1993 als Grafikerin
tätig in Verpackungsdesign
und Werbung
Seit 1993 selbstständig als
Grafikerin, Malerin, Dozentin
mit Schwerpunkt auf
Aquarell
Seit 1993 Ausstellungen im
süddeutschen Raum; Fort-
bildungen in USA bei Aqua-
rellmeistern wie Charles
Reid, Stephen Quiller, John
Salminen etc.
Mitglied der Deutschen
Aquarellgesellschaft
(DAGS)
Publikationen zum Thema
Aquarell
Lebt und arbeitet in Augs-
burg



<https://anita-ulrich.de>



Das Aquarell ist ein schnelles und einfaches Medium - perfekt, um unterwegs das Skizzenbuch mit spontanen Eindrücken zu füllen.

Doch wie erfasse ich schnell und einfach: Häuser, Bäume, Berge oder Flüsse?

In diesem Kurs werden wir lernen, die Motive einer Landschaft zu vereinfachen und welche vielfältigen Aquarelltechniken uns helfen, ein ausdrucksstarkes

Reiseskizzenbuch zu erstellen.

Wir werden vorwiegend im Atelier mit Vorlagen arbeiten. Nur wenn das Wetter es erlaubt, wagen wir uns in die Natur:

Zielgruppe: Für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene mit ersten Erfahrungen in der Aquarellmalerei.

Malerei mit Pigmenten

Unterwegs zum eigenen Bild

Wer kennt diese Geschichte von dem König, der immer eine Schale mit 3 Orangen in seinem Schlafzimmer stehen haben wollte? Drei Orangen, das steht für Lust, Freude und Sinnlichkeit.

Orange eröffnet uns einen wunderbaren sinnlich, poetischen Raum ...

Liebesgedichte, die duften, oder Kinderszenen, wo der Ball fast bis zur Sonne fliegt. All das ist Orange.

Bilder in Orange geben unseren Räumen eine Stimmung, in der wir gerne leben. Sie erfreuen uns mit Ihrer Heiterkeit, ihrer warmen Kraft und machen uns ein bisschen glücklich.

In diesem Kurs wird neben dem Arbeiten mit Pigmenten in verschiedene Zeichentechniken und in Fragen der Bildentwicklung eingeführt.

Durch Bildbetrachtungen werden neue Gesichtspunkte gewonnen und Impulse gesetzt, so dass jeder TeilnehmerIn mit erweitertem Handwerkszeug nach Hause geht.



Miriam Vogt

1959 geboren in Aachen, lebt und arbeitet in Villingen(D) und in Luzern(CH), Ausstellungs- und Dozententätigkeit seit 2002 in Deutschland und der Schweiz, sowie im Ausland, Auswahl: Einzelausstellungen: 2020 Galerie Beck Bad Homburg, D, 2019 Galerie Steiner, Wien, A, 2019 Galerie Beck, Bad Homburg, D, 2017 Galerie Gunzoburg, IBC Überlingen, D, 2014 Galerie Erdkunst, Romanshorn CH, Messebeteiligungen: 2019 Art Shanghai, 2018 Art Salzburg



www.miriamvogt.com

Kurs 62 | Mi. 16.08. – So. 20.08.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 520,-- € (max. 12 Teilnehmer)

ACRYL / PIGMENTE

geboren 1965 | lebt und arbeitet als freie Malerin in Pluwig bei Trier | 1988–1996 Studium an der Hochschule Krefeld bei Manfred Vogel & Hans Joachim Albrecht | seit 2000 Dozentin für freie Malerei an der Europäischen Kunstakademie Trier

Ausstellungen und Projekte: Kulturbüro, Krefeld | Sporthochschule München, Kunst am Bau | Städtische Galerie Nettetal | Kunstpreis Euregio, Nettetal | Städtische Galerie Kaarst | Städtische Galerie Düren, Schloss Burgau | PARS PRO TOTO? Die Kunstsammlung der Provinzial Rheinland | Galerie Kunstraum dreizwanzig, Köln | Kunsthalle Europäische Kunstakademie, Trier, Kunstverein Osterholz



www.dagmar-wassong.de

In dem Kurs geht es vor allem um den Versuch, die eigene Handschrift zum Thema figürliche Malerei zu finden und/oder weiterzuentwickeln. Ausgangspunkt sind fotografische Vorlagen und mitgebrachte Skizzen zum Thema menschliche Figur. Vor allem soll auch die eigene Fantasie den Arbeitsprozess anregen.

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungstour, in der wir die Figur mit der Räumlichkeit in einen Dialog setzen.

In experimenteller Herangehensweise und/oder auch mit dem freiem Interpretieren von Fotografien setzen wir uns spielerisch und frei mit Zufall und Ordnung auseinander. Dabei kann die eigene Sichtweise und Wahrnehmung zum Thema Figur geschult und verändert werden.

Die Malerei kann am Ende auch völlig frei ins Abstrakte übergehen.

Der Kurs findet ohne Modell statt, und ist somit für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Freie Malerei

Im Kurs werden wir Bilder malen, die den individuellen Sehvorstellungen der Teilnehmer entsprechen - sei es der weitläufige, großzügige Blick oder aber der Fokus auf das Detail; der Wunsch nach Ordnung und Konstruktion oder aber die Lust auf Chaos und Expressivität.

Ausgehend von Zeichnungen, Erlebtem oder fotografischen Vorlagen wird das Gesehene frei interpretiert und individuell malerisch umgesetzt.

In experimenteller Herangehensweise setzen wir uns spielerisch und frei mit Zufall und Ordnung auseinander, um so unserer eigenen Sichtweise und Wahrnehmung Ausdruck zu verleihen und neue Spannungsmomente zu entdecken.

Es kann auch gerne großformatig gearbeitet werden.

Durch die individuelle Betreuung richtet sich der Kurs an alle, die die Welt der Malerei näher erkunden wollen, und ihre eigenen Bildideen weiterentwickeln wollen.



Aus der Tiefe schöpfen Abstraktion von Dunkel nach Hell

1965 in Augsburg geboren. Seit 1990 diverse Studien und Meisterkurse. Als freischaffende Malerin und Dozentin für Acrylmalerei tätig. Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler. 2011 Kunstpreis der Stadt Neusäß. Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen. Lebt und arbeitet in Anhausen bei Augsburg.



www.weber-kunst.de



Das Ziel des Kurses ist es, durch den Aufbau von dunkel nach hell, viel Tiefe in ein Bild zu bringen. Auf dunkel grundierten Leinwänden werden wir Schritt für Schritt immer heller. Dies kann durch malerische Schritte oder auch mit Hilfe von Collagematerial geschehen, oder auch ein wenig Struktur mit Steinmehl oder Asche. Durch den Auftrag verschiedener Materialien entsteht eine abwechslungsreiche Oberfläche. Auch zeichnerische Schritte sind möglich. Am Ende entstehen helle Bilder mit einer Spur

Dunkelheit und einer Ahnung, was sich darunter verbirgt.

Neue Dinge wagen und doch auf dem eigenen schöpferischen Weg bleiben, dazu soll dieses Seminar anregen. Durch Reflektion der eigenen Arbeit und in der Gruppe können Erfahrungen ausgetauscht und Ideen erarbeitet werden.

Der Kurs ist für alle geeignet, die Lust am Experimentieren haben, sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene.

Freies Modellieren



Dieser Kurs ist ein guter Einstieg und eine kreative Möglichkeit, sich mit dem Thema Skulptur zu befassen.

Er bietet nicht nur eine fundierte Anleitung über handwerkliche Techniken, sondern ermöglicht es auch, mehrere verschiedene Materialien kennenzulernen. Dabei kommt es nicht auf einen spezifischen Werkstoff an - es können klassische Köpfe und Akte und vieles mehr entstehen. Des Weiteren können wir themenübergreifend in diversen Materialien experimentieren: z. B. in Wachs (für Bronze oder Aluguss) Pappmaché, Betonguss oder Modellieren oder Arbeiten mit Gips oder Ton. Auch Silikonabformungen kleinerer Arbeiten sind möglich, die anschließend in Beton, Gips oder Kunststoff gegossen werden können.

Werkzeuge und Material werden von mir grundsätzlich gestellt und direkt im Kurs nach Verbrauch abgerechnet. Zur Abstimmung setze ich mich mit Ihnen 2 Wochen vor Kursbeginn in Verbindung.

Guido Weggenmann

Ausbildung zum Holz-/Steinbildhauer | Studium und Diplom an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Olaf Metzel, Meisterschüler bei Prof. Olaf Metzel
Preise (Auswahl):
2016 Förderpreis der Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung Kempten | 2016 Katalogförderung der LfA Förderbank Bayern | 2016 Kunsthallen Stipendium Kempten | 2015 „Sonderpreis“ der Franz Schmid Stiftung Marktoberdorf
Ausstellungen (Auswahl):
Produzentengalerie im Schnoor, Bremen | Skulpturenpark Köln, Schlosspark Köln | Metropolis Kunstfabrik, Berlin | ION Projekt-raum, Zürich CH



www.guidoweggenmann.de

Kurs 21 | Do. 18.05. – So. 21.05.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 420,-- € (max. 9 Teilnehmer)

BILDHAUEREI

Steinbildhauen

mit Speckstein, Alabaster und Marmor

Elke Wieland



Thema: Balance

Stein ist ein faszinierendes Material, das uns mit seiner Struktur und Farbe dazu inspiriert in die Welt der Skulpturen einzutauchen. Zur Auswahl stehen weicher, farbiger Speckstein, transparenter Alabaster oder der härtere, homogene Marmor. Anhand von Beispielen aus der Kunstgeschichte loten wir das Thema aus und erweitern so die gestalterischen Möglichkeiten. Sie erlernen den fachgerechten Einsatz des Werkzeugs und den richtigen Umgang mit dem Material, wir arbeiten nicht mit Maschinen. Sie erkunden den Stein und das was in ihm schon angelegt ist. Diese Begegnung mit dem Material kann Sie zu einer Form inspirieren, Skizzen helfen dabei

die Vorstellung zu konkretisieren. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, eine bereits vorhandene Idee oder Vorstellung in Stein zu hauen. Schließlich erproben wir verschiedene Möglichkeiten der Oberflächengestaltung und deren Wirkung auf den Ausdruck der entstandenen Form.

Ich begleite und berate Sie individuell bei der Entstehung Ihrer Skulptur, deshalb ist dieser Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Werkzeug wird gestellt. Steine können im Kurs erworben oder mitgebracht werden, bitte bei der Anmeldung angeben.

Materialliste: Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, feste Schuhe, Arbeitskleider

Geboren 1960, Bildhauerin und Malerin, Dipl. Kunsttherapeutin (FH), 1988-1992 Studium der Kunsttherapie und Kunst an der Hochschule Nürtingen, Weiterbildung in Steinbildhauerei an der Scuola di Scultura di Peccia, Schweiz. Seit 1996 Durchführung von Bildhauerseminaren und -projekten, 1999-2008 Lehrbeauftragte im Fachbereich Musische Bildung, Seit 2017 Lehrbeauftragte der Hochschule Kempten. Seit 1999 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, u.a. in Ascona, Nürnberg, Cevio, Peccia, Fürth, Kempten, Leeuwarden. 2018 Füssener Kunstpreis für aktuelle Kunst. Internationale Kunstprojekte



www.elke-wieland.de

Kurs 20 | Do. 18.05. – So. 21.05.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 420,-- € (max. 8 Teilnehmer)

BILDHAUEREI



geboren 1970 in Niedersachsen | Jurastudium in Passau | TV-journalistische Ausbildung, seit 13 Jahren hauptberuflich Aktmodell (auch bundesweit bei Akademien und ebenso in Museen) | Master-Studium Philosophie an der Fernuniversität Hagen | lebt in München, schreibt für Kunstmagazine über das Aktdasein, gibt kunstphilosophische Stadtführungen und hat 2018 die erste bundesweit einzige Aktausstellung über ein einziges Modell mit über 50 Künstlern durchgeführt

www.rodinmuse.de

Freies Aktzeichnen mit Modell und ohne Dozent
Dieser Kurs ist zum Aktzeichnen für Anfänger wie auch erfahrene Aktzeichner, aber ohne Anleitungen konzipiert. Das Modell „Rodinmuse“ steht als Inspiration, Vorlage und Umsetzung eigener Ideen zur Verfügung. Daher ist wünschenswert, viel Freude mitzubringen, kreativ zu sein und sich auf den Fluss der spontanen Möglichkeiten einzulassen. Örtlichkeiten, Positionen und Accessoires richten sich nach Umgebung und auch nach Wetterlage. Im Idealfall findet der Kurs die gesamte Zeit im Freien statt. Eigene Vorstellungen in Bezug auf Körper und Landschaft können gern in vorheriger Abspra-

che realisiert werden. Jeder sollte mit Materialien arbeiten, die ihm am besten liegen. Daher bitte alles mitbringen, womit sich malen oder zeichnen lässt und was die Kreativität mit der menschlichen Muse fördert. Bitte auch an Kopfbedeckung und Sonnenbrille denken, Schirme sind vor Ort vorhanden. In Absprache wird „Rodinmuse“ während der Posen oder auch zwischendurch aus Biografien großer Künstler lesen (z.B. A. Maillol, A. Rodin, L. Freud), um die Atmosphäre der Arbeit mit Modell aus vergangenen Zeiten wieder aufleben zu lassen. Inspirierender kann die Arbeit mit Aktmodell kaum sein.

Kühe

im Portrait und auf der Weide

Sabine Ziegler



Am Anfang gehen wir auf die typische Physiognomie der Kühe ein. Im Hinblick auf das Aquarell werden Gedanken zur Komposition, Farbwahl und der verwendeten Aquarelltechniken in kleinen Übungen und Entwürfen festgehalten. Wenn diese grundlegenden Schritte vollzogen sind, werden wir

uns auf das eigentliche Aquarell einlassen, es schrittweise aufbauen. Wir fangen mit dem Portrait einer Kuh an, aber Ziel des Kurses ist es, eine typische Allgäuer Landschaft mit Vieh auf der Wiese malen zu können.

1968 geboren in Memmingen
Seit 2000 Intensive Auseinandersetzung mit der Aquarell- und Acrylmalerei
Unterricht in Aquarell bei Dozenten aus Deutschland und Österreich
Seit 2008 Freischaffende Künstlerin und Dozentin
2013 – 2014 Mitglied im WaterColorClub Deutschland
Seit 2014 Mitglied der Deutschen Aquarellgesellschaft e.V.
Zahlreiche Ausstellungen in ganz Deutschland, sowie Beteiligungen im Ausland
Sabine Ziegler lebt und arbeitet in München



<http://ziegler-web.eu>

Kurs 43 | Mo. 03.07. – Do. 06.07.23 | 10 – 17 Uhr | Kurspreis: 420,-- € (max. 12 Teilnehmer)

AQUARELL



Beim
Felderwirt

Saal – 150 Personen
Bundeskegelbahnen
Der „Biergarten“
Gästezimmer
Party-Service



📍 „Beim Felderwirt“ – ehem. Gasthof Hirsch – Kleine Gasse 4 – 87647 Unterthingau
• Tel. 08377 / 361 - Fax 1547 - www.felderwirt.de

Wir verwöhnen Sie nach Allgäuer Art!



Gasthof zum
HIRSCH



Kirchplatz 6 · D-87657 Görisried · Tel. +49 (0) 8302 - 249

info@hirsch-goerisried.de · www.hirsch-goerisried.de



Herzlich Willkommen im Mittelallgäu

Umgeben von Wäldern und Wiesen liegt unser Haus in ländlicher Idylle, mit Blick auf die herrliche Bergkette der Allgäuer Alpen.

Unsere Schlummerkammern

sind alle im Landhausstil eingerichtet und mit Bad, TV, WLAN ausgestattet. Ein kleiner Aufenthaltsraum mit Küche steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Die sonnige Ferienwohnung bietet Platz für vier Erwachsene und ist mit Küche, Bad, Kachelofen, Terrasse, TV, WLAN ausgestattet.

Wir freuen uns auf Sie

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Landgasthaus Mittelallgäu,
Hauptmannsgreut 11,
87488 Betzigau, Tel: 08304/287
www.landgasthaus-mittelallgaeu.de
info@landgasthaus-mittelallgaeu.de



In unserem Energiehotel KULTIVIERT finden Sie den perfekten Rahmen für eine kreative Pause. Unser Haus bietet Ihnen eine moderne und hochwertige Einrichtung in einer Atmosphäre zum Wohlfühlen mit persönlicher Betreuung und einem herzlichen Service. Unser Passiv-Haus verfügt über 25 Doppelzimmer, 5 Einzelzimmer und ein Restaurant mit Terrasse.

KULTIVIERT | Marktoberdorfer Str. 3 | 87499 Wildpoldsried
Telefon 08304 924970 | www.kultiviert.de | info@kultiviert.de



Herzlich Willkommen im Landhaus Hörter
Sie sind auf der Suche nach Ruhe, Entspannung und Wellness? Sie benötigen Abstand vom Alltag? Sie wollen in stilvollem Ambiente ihre kostbarsten Tage im Jahr erleben und verleben? Sie suchen eine Unterkunft mit dem besonderen Etwas in unmittelbarer Nähe zur Kunstakademie Allgäu?
Wir bieten all dies und noch mehr! Ihre Familie Hörter

www.landhaus-hoerter.info

Tel. 07083-1626, Fax 07083-5006966, email: info@landhaus-hoerter.info

Anmeldung und Organisatorisches

www.kunstakademie-allgaeu.de

Hier finden Sie das komplette Seminarprogramm und können sich für jeden Kurs direkt online anmelden. Auf unserer Internetseite werden Sie auch über aktuelle Informationen oder evtl. Änderungen informiert.

Anmeldung / Rechnung

Die Anmeldung zu den Kursen kann über das Internet oder per mail erfolgen. info@kunstakademie-allgaeu.de

Sofern ein Platz frei ist, senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung/Rechnung zu, mit deren Erhalt eine Anzahlung von 20 % des Kurspreises fällig wird.

Ihrer Buchungsbestätigung/Rechnung entnehmen Sie das Datum für die Restzahlung, welche spätestens zwei Wochen vor Kursstart zu bezahlen ist. Mit Erhalt der Rechnung erhalten Sie auch eine Materialliste. Kurz vor Kursstart senden wir Ihnen noch die Anreise Infos zu, die Sie aber auch auf unserer Webseite finden.

Die Kursorganisation, Rechnungsstellung und Abwicklung im Hintergrund hat die art&friends GmbH&Co.KG aus Bochum übernommen. Sie unterstützt die Akademie Leiterin Christiane Stöckelmaier bei den vielfältigen administrativen Aufgaben.

Telefonisch erreichen Sie uns unter 0831 57502-25
Mo – Fr von 09:00 bis 17:00

Anmeldung und Information



Steffi Mittag



Marion Wiemann

Arbeitszeiten / Nutzung der Räume / Internet

Die Ateliers und Werkräume stehen den Teilnehmern auch außerhalb der jeweiligen Kurszeiten – nach Absprache – zur Verfügung. In allen Räumen der Akademie haben Sie WLAN-Verbindung.

Material

Das benötigte Material ist nicht in den Kurspreisen enthalten. Sie erhalten eine Liste, die der Dozent für den Kurs zusammengestellt hat. Die Zusammenstellung ist immer eine Empfehlung. Gerne können Sie Ihre eigenen Materialien mitbringen. Sollten Sie sich Materialien an den Kursort senden lassen, setzen Sie sich bitte vor der Bestellung mit Christiane Stöckelmaier wegen der Anlieferung in Verbindung. christiane.stoeckelmaier@t-online.de

Stornierung / Absage / Abbruch

Sollten Sie an einem angemeldeten Kurs nicht teilnehmen können, bitten wir um eine Mitteilung per mail an die info@kunstakademie-allgaeu.de. Findet der Rücktritt bis spätestens 90 Kalendertage vor Kurs- bzw. Reisebeginn statt, so ist ein Rücktritt bis auf eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 39,- für Sie kostenfrei. Im Anschluss beträgt die pauschale Rücktrittsgebühr pro Person:

- von 89 bis 50 Tage vor Kursbeginn: 20%
- von 49 bis 30 Tage vor Kursbeginn: 50%
- von 29 bis 15 Tage vor Kursbeginn: 80%
- ab dem 14. Tag vor Kursbeginn: 90%
- ab dem 7. Tag vor Kursbeginn 100% auf den reinen Kurspreis

Diese Stornogeühren entfallen, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer stellen. Bitte setzen Sie sich auch mit Ihrem Vermieter in Verbindung, wenn Sie bereits eine Unterkunft gebucht haben.

Wenn Sie bis spätestens zwei Wochen vor Start nichts hören, findet der Kurs statt. Sollte die erforderliche Teilnehmerzahl allerdings nicht erreicht sein, kann die Kunstakademie den jeweiligen Kurs absagen. Dies gilt auch, wenn aus Gründen höherer Gewalt, Ausfall der Kursleitung wegen Krankheit oder anderer außergewöhnlicher Umstände ein Kurs nicht abgehalten wer-

den kann. Sollte ein Dozent erkranken, bemühen wir uns um einen adäquaten Ersatz. Ist der Tausch eines Dozenten möglich, berechtigt Sie das nicht zum Rücktritt.

Im Falle einer Kurs Absage durch den Veranstalter wird der bereits einbezahlte Betrag in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen die Kunstakademie Allgäu bestehen nicht. Sollten Sie als Teilnehmer einen Kurs vorzeitig abbrechen, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Kurspreises oder eines anteiligen Betrages.

Wir empfehlen zur Vermeidung eines finanziellen Ausfalles unbedingt den Abschluss einer Seminar – Rücktrittsversicherung.

Haftung

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt in eigener Verantwortung ebenso die Nutzung der Werkzeuge und Hilfsmittel der Akademie. Eine persönliche Unfall- bzw. Haftpflichtversicherung ist zu empfehlen. Die Kunstakademie haftet nicht für Unfälle, Diebstähle oder Schäden aller Art, die sich während und außerhalb des Kurses ereignen.

Die Teilnehmer/innen sind aufgefordert, die ihnen im Rahmen des Kurses überlassenen Werkzeuge und Hilfsmittel sorgsam zu behandeln. Schäden bei unsachgemäßer Behandlung gehen zu Lasten des Verursachers.

Verpflegung / Unterkünfte

Die Kunstakademie Allgäu ist mit einer komplett eingerichteten Küche ausgestattet und ideal für Selbstversorger. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in den Orten Betzigau, Wildpoldsried, Unterthingau (je ca. 4 km entfernt) und in Kempten (10 km). In Betzigau, Wildpoldsried und Unterthingau gibt es Gastwirtschaften und Einkehrmöglichkeiten. In der Nähe der Kunstakademie Allgäu, den Nachbargemeinden und der Stadt Kempten, finden Sie unterschiedlichste Übernachtungsmöglichkeiten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.kunstakademie-allgaeu.de unter der Rubrik „Unterkünfte“.

Anreise

Die Räume der Kunstakademie Allgäu (Kursort) sind in Hochgreut 50, ca. 4 km östlich von Betzigau.

Ausführliche Informationen zur Anreise finden Sie unter www.kunstakademie-allgaeu.de

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, folgen Sie bitte den Hinweisschildern mit dem rot-weißen Logo der Kunstakademie.



Veranstalter der Akademie Allgäu ist die *art&friends GmbH&Co.KG* Lothringer Str 36 in 44805 Bochum. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist die Leiterin der Akademie *Christiane Stöckelmaier*.



© r + s mayer, Kempten

- 56 moderne & großzügige Zimmer, teilweise mit Balkon
- Restaurant „Waldbeere“ mit Wintergarten und Gartenterrasse
- Elegant ausgestattete Veranstaltungs- und Tagungsräume mit Terrasse
- Behaglicher Wellnessbereich mit Dampf-, Bio- sowie Finnische- Sauna und Ruheraum
- Abwechslungsreiches Angebot an Massagen & Aromatherapien
- Fitnessraum & Kletterwand
- Barrierefreiheit im ganzen Haus

ALLGÄU
ART
HOTEL

Allgäu ART Hotel, Alpenstraße 9, 87435 Kempten, Tel. 0831 540 8600, www.allgaeuarthotel.de

KUNST
AKADEMIE
ALLGÄU

GUTSCHEIN



GUTSCHEIN

für

Für Kurs Nr. _____

Im Wert von _____

Gutscheincode

Datum

Unterschrift

SIE SIND AUF DER SUCHE NACH EINEM BESONDEREN GESCHENK?

Was gibt es Schöneres als ein paar Tage kreative Auszeit?

Der Betrag ist frei wählbar oder Sie verschenken direkt einen bestimmten Kurs.

Rufen Sie uns kurz an, wir beraten Sie gerne.





**ROHRER & KLINGNER
Leipzig-Co.**

Grafische Spezialpräparate seit 1892



ROHRER & KLINGNER KG
D-98544 Zella-Mehlis
Meininger Strasse 1 - 3

Font: +49 (0) 3682 - 469604 • Fax: 41185

Mail: info@rohrer-klingner.de

**Produkte für
Kalligraphie
Lithographie
Radierung
Retusche
Grafik**



www.rohrer-klingner.de

Unsere Stärken

Was die Kunstakademie Allgäu Ihnen bieten kann

Dozenten, Kurse, Service

- Anerkannte Dozenten mit hoher Qualität und Kompetenz
- Überschaubare Klassen – intensives Arbeiten auch in kleinen Gruppen
- Persönlicher Service durch die Akademieleitung und ihre Mitarbeiter

Lage, Umgebung, Natur

- Idyllische Lage der Akademieräume am Bach in schöner Voralpenlandschaft
- Unterkünfte in näherer Umgebung von preiswert bis 4-Sterne Golf-Resort
- Großzügige Freizeitmöglichkeiten (Wandern, Radfahren, Golf spielen, kleiner Badensee)
- Nur 12 km zur Metropole des Allgäus: Kempten, mit seinem umfangreichen Angebot an Kultur, Gastronomie und Geschäften

Arbeitsräume

- Freie Zufahrt bis an die Arbeitsräume, bequemes Be- und Entladen ohne Stufen
- Barrierefreie und behindertengerechte Zugänge zu den Arbeitsräumen (alle auf einer Ebene)
- Arbeitsplätze: Großzügig, hell und gut ausgestattet

Service für Sie!

- WLAN-Verbindung in allen Räumen
- Gut ausgestattete Küche mit Aufenthaltsraum
- Kaffee, Tee und Gebäck sind Service unseres Hauses
- Individuelle Arbeitszeiten auch außerhalb der Kurszeiten



© stefanbachmann.net

Vang

ACRYL & ÖLBLOCK

Vang



10 + 2

ACRYL & ÖLBLOCK

for oilpainting and acrylics
papier spécial huile et acrylique
per pittura ad olio ed acrilico

Gleichmäßige mittelgrobe
Leinenprägung

230 g 12 Blatt 
18 x 24 cm Nr. 33195

AÖ 230



vangart.de

Perfekt in Papier und Struktur.

Künstlerbedarf seit 1886

IMPRESSUM

Kunstakademie Allgäu
in 87488 Betzigau
info@kunstakademie-allgaeu.de
www.kunstakademie-allgaeu.de
Tel.: 0049 (0) 831 57502-25

REDAKTION

Christiane Stöckelmaier

GESTALTUNG

buntes | grafik design | Gabriele Abler

DRUCK

LD Medienhaus Druck GmbH&Co.KG

FOTOS

© bei den Künstlern

Seite 4: © iStock-501616323_narloch-liberra 2,
© AdobeStock_212215611_by_Manuel_Schönfeld

Seite 5: © istockphoto-1012015924_by filmfoto,
© shutterstock_1486054115_by_Viacheslav Lopatin

Programm und Preise entsprechen dem Stand bei
Drucklegung. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Veranstalter der Kunstakademie Allgäu ist die
art&friends GmbH&Co.KG in 44805 Bochum.
Lothringerstrasse 36